ThinkPad X1

Tablet / Tablet Gen 2 Benutzerhandbuch

Lenovo

Sehr geehrter Kunde!

Lesen Sie vor der Verwendung des Computers und dieses Benutzerhandbuchs die Informationen im Dokument *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, das mit dem Computer geliefert wurde.

Lenovo® nimmt ständig Verbesserungen an der Dokumentation Ihres Computers vor. Die neuesten Dokumente finden Sie unter https://support.lenovo.com.

Anmerkung: Möglicherweise sieht Ihr Computer etwas anders aus, als in den Abbildungen dieses Benutzerhandbuchs dargestellt.

Siebte Ausgabe (Februar 2018)

© Copyright Lenovo 2016, 2018.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE): Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Sicherheitshinweise iii
Wichtige Informationen iii
Situationen, in denen sofort reagiert werden muss iii
Wartung und Aufrüstung iv
Netzteile. v
Verlängerungskabel und verwandte Einheiten v
Netzstecker und Steckdosen vi
Hinweise zum Netzteil vii
Externe Einheiten vii
Allgemeiner Hinweis zum Akku viii
Hinweise zu integrierten wiederaufladbaren Akkus. viii
Hinweise zur nicht wiederaufladbaren Knopfzellenbatterie ix
Erwärmung und Lüftung des Produkts x
Sicherheitshinweise zu elektrischen Spannungen. . . xi
Hinweise zu LCD-Bildschirmen xii
Kopf- und Ohrhörer verwenden. xii
Hinweis zu Plastiktüten xii
Hinweis zu Komponenten aus Glas xiii
Hinweis zu Erstickungsgefahr xiii

Kapitel 1. Ihren 2-in-1-Computer mit abnehmbaren Display kennenlernen . . 1
Inhalt 1
Anschlüsse und Anzeigen 3
Merkmale und technische Daten 6
Betriebsumgebung 7

Kapitel 2. Einführung 9
Computer einrichten 9
Klappständer verwenden 9
Multitouchscreen verwenden 11
Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk herstellen 13
Mit einem verkabelten Netzwerk verbinden 14
Den Computer laden 14
Netzschalter und Energieeinstellungen 15

Kapitel 3. Computer verwenden . . . 17
Computer registrieren 17
Lenovo Apps entdecken 17
Externen Bildschirm verwenden 17
Bluetooth-Einheiten verwenden 18
NFC-Geräte verwenden (für ThinkPad X1 Tablet) . . 18
microSD-Karte verwenden 20
Lesegerät für Fingerabdrücke verwenden. 22
Kameras verwenden 23
Kennwörter verwenden 23
Auf Computereinstellungen zugreifen 24
Hilfe zum Windows-Betriebssystem 24
Bequemere Nutzung Ihres Computers 24
Auslandsreisen mit dem ThinkPad 25
Pflege des Computers und Umgang mit dem Computer 25

Kapitel 4. Zubehör. 27
ThinkPad-Zusatzeinrichtungen 27
Funktionserweiternde Module für das ThinkPad X1 Tablet. 27
Überblick über das Productivity Module . . . 27
Überblick über das Presenter Module 28
Optionale Module mit Ihrem Computer verbinden 30
Optionales Modul mit dem Computer verwenden 32
Thin Keyboard 32
Überblick 32
Thin Keyboard am Computer anbringen . . . 34
Thin Keyboard verwenden 35
Sondertasten verwenden 38
TrackPoint-Zeigereinheit verwenden 41
Trackpad verwenden 42
Trackpad-Touch-Gesten verwenden 42
ThinkPad-Zeigereinheit anpassen 43
Kappe des Stifts austauschen 44
ThinkPad Pen Pro und Stifthalter 44
ThinkPad WiGig Dock 47

Kapitel 5. Erweiterte Konfiguration 53
Einheitentreiber installieren 53
ThinkPad Tablet Setup-App 53
UEFI BIOS aktualisieren 54
Systemverwaltung. 54

Kapitel 6. Eingabehilfen 55

Kapitel 7. Fehlerbehebung 59
Häufig gestellte Fragen 59
Fehlernachrichten 61
Lenovo Vantage. 63
Windows-Wiederherstellungs-Apps 63
Computer zurücksetzen 63
Erweiterte Startoptionen verwenden 63

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Betriebssystem wiederherstellen, falls Windows 10 nicht startet 64
USB-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen und verwenden 64
USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen 65
Lenovo Unterstützungswebsite 65
Lenovo Kundendienstzentrale 65
Zusätzliche Serviceleistungen anfordern 67

Anhang A. Hinweise zur Verwendung von Einheiten 69
Informationen in Bezug auf Zertifizierung 69
Etiketten für das Windows-Betriebssystem 69
Informationen zu drahtlosen Einheiten 70
Interoperabilität drahtloser Einheiten 70
Hinweise zur Arbeitsumgebung und zu gesundheitlichen Risiken 70
Position der UltraConnect-Antennen für drahtlose Verbindungen 70
Informationen zur Konformität von Funkverbindungen 71
Hinweis zur ECCN 72
Hinweis zur elektromagnetischen Verträglichkeit . . 72
FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission) 72
Hinweis bezüglich der kanadischen Bestimmungen für Klasse B 73
EU-Konformitätserklärung 73
Hinweis bezüglich der deutschen Bestimmungen für Klasse B 73
Hinweis bezüglich der japanischen VCCI-Bestimmungen für Klasse B 74
Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Produkte, die an eine Stromversorgung angeschlossen werden, bei der der Nennstrom höchstens 20 A pro Phase beträgt 74
Hinweis zum Netzkabel (Japan) 74
Informationen zum Lenovo Produktservice in Taiwan 75
Audio-Hinweis (Brasilien) 75
Erklärung zur Erfüllung der Richtlinie für Europa und Asien 75

Anhang B. Hinweise der Länder und Regionen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) sowie zur Wiederverwertung 77
Allgemeine Recycling-Informationen 77
Wichtige Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) 77
Hinweise zur Wiederverwertung in Japan 78
Recycling-Informationen für Brasilien 79
Batterie-Recycling-Informationen für die Europäische Union 79
Batterie-Recycling-Informationen für Taiwan . . . 80
Batterie-Recycling-Informationen für die USA und Kanada 80
Recycling-Informationen für China 80

Anhang C. Richtlinie von Ländern und Regionen zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS = Restriction of Hazardous Substances Directive) 81

Anhang D. Informationen zum ENERGY STAR-Modell 85

Anhang E. Hinweise 87

Anhang F. Marken 89

Wichtige Sicherheitshinweise

Anmerkung: Lesen Sie unbedingt zuerst die wichtigen Sicherheitshinweise.

Wichtige Informationen

Diese Informationen geben Ihnen Auskunft über den sicheren Umgang mit Ihrem Notebook-Computer. Beachten Sie alle Informationen, die mit Ihrem Computer mitgeliefert werden, und bewahren Sie sie auf. Durch die Informationen in diesem Dokument werden die Bedingungen Ihrer Kaufvereinbarung oder der begrenzten Lenovo Garantie nicht außer Kraft gesetzt. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Informationen zur Garantie“ des Handbuchs *Sicherheit und Garantie* zum Computer.

Die Sicherheit des Kunden spielt für uns eine große Rolle. Unsere Produkte werden mit dem Ziel entwickelt, sicher und effektiv zu sein. Dennoch bleibt zu beachten, dass es sich bei Computern um elektronische Geräte handelt. Netzteile und andere Komponenten können Sicherheitsrisiken hervorrufen, die vor allem bei nicht sachgerechter Verwendung dieser Komponenten zu Personen- oder Sachschäden führen können. Um diese Risiken zu verringern, folgen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Anweisungen, beachten Sie alle Warnungen, die sich auf dem Produkt und in den Bedienungsanweisungen befinden, und lesen Sie die Informationen in diesem Dokument sorgfältig. Sie können sich selbst vor Gefahren schützen und eine sichere Umgebung für die Arbeit mit dem Computer schaffen, indem Sie sowohl die Informationen in diesem Dokument als auch die mit dem Produkt mitgelieferten Anleitungen genau einhalten.

Anmerkung: Diese Informationen enthalten Hinweise zu Netzteilen, Akkus und Batterien. Neben Notebook-Computern werden auch einige andere Produkte (wie z. B. Lautsprecher und Bildschirme) mit externen Netzteilen ausgeliefert. Wenn Sie über ein solches Produkt verfügen, gelten die Informationen zu Netzteilen für Ihr Produkt. Zusätzlich enthalten Computerprodukte eine münzgroße interne Batterie, die Ihrer Systemuhr auch dann Strom zuführt, wenn der Computer nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist. Daher gelten die Sicherheitshinweise zu Batterien und Akkus für alle Computerprodukte.

Situationen, in denen sofort reagiert werden muss

Produkte können durch nicht sachgerechte Verwendung oder Nachlässigkeit beschädigt werden. Einige Schäden an Produkten können so beträchtlich sein, dass das Produkt nicht erneut verwendet werden sollte, bis es von einer autorisierten Servicekraft überprüft und, falls erforderlich, repariert wurde.

Seien Sie, wie bei jedem anderen elektronischen Gerät, besonders vorsichtig, wenn das Produkt eingeschaltet ist. In sehr seltenen Fällen kann es zum Auftreten von Gerüchen oder zum Austritt von Rauch und Funken aus dem Produkt kommen. Es können auch Geräusche wie Knallen, Knacken oder Rauschen zu hören sein. Dies kann lediglich bedeuten, dass eine interne elektronische Komponente in einer sicheren und kontrollierten Weise ausgefallen ist. Allerdings kann dies auch auf ein potenzielles Sicherheitsrisiko hindeuten. Gehen Sie in diesem Fall keine Risiken ein, und versuchen Sie nicht selbst, den Fehler zu bestimmen. Wenden Sie sich an das Kundensupportzentrum, um weitere Anweisungen zu erhalten. Eine Liste der Telefonnummern für Service und Support finden Sie auf der folgenden Website:

https://pcsupport.lenovo.com/supportphonelist

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, ob Ihr Computer und die zugehörigen Komponenten Schäden, Verschleißspuren oder Anzeichen eines Sicherheitsrisikos aufweisen. Verwenden Sie das Produkt nicht, wenn Sie Zweifel am ordnungsgemäßen Zustand einer Komponente haben. Wenden Sie sich an das Kundensupportzentrum oder den Produkthersteller, um Anweisungen zur Überprüfung und, falls erforderlich, zur Reparatur des Produkts zu erhalten.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Für den unwahrscheinlichen Fall, dass einer der folgenden Umstände eintritt, oder wenn Sie irgendwelche Sicherheitsbedenken bezüglich Ihres Produkts haben, beenden Sie die Verwendung des Produkts, und unterbrechen Sie die Verbindung zur Stromquelle und zu Telekommunikationsleitungen, bis Sie mit dem Kundensupportzentrum Kontakt aufnehmen können und Anweisungen zur weiteren Vorgehensweise erhalten.

- Netzkabel, Netzstecker, Netzteile, Verlängerungskabel oder Überspannungsschutzeinrichtungen sind rissig, brüchig oder beschädigt.
- Anzeichen von Überhitzung wie Rauch, Funken oder Feuer treten auf.
- Schäden am Akku (wie Risse, Beulen und Falten), selbständiges Entladen des Akkus oder Ablagerung von Korrosionsmaterial auf dem Akku.
- Geräusche wie Knacken, Rauschen, Knallen oder strenge Gerüche gehen von dem Produkt aus.
- Anzeichen dafür treten auf, dass eine Flüssigkeit auf den Computer, das Netzkabel oder das Netzteil verschüttet wurde oder ein Gegenstand auf eines dieser Teile gefallen ist.
- Der Computer, das Netzkabel oder das Netzteil sind mit Wasser in Berührung gekommen.
- Das Produkt wurde fallen gelassen oder auf irgendeine andere Weise beschädigt.
- Das Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn Sie die Bedienungsanweisungen befolgen.

Anmerkung: Treten diese Situationen bei Produkten auf (z. B. bei einem Verlängerungskabel), die nicht für oder von Lenovo® hergestellt wurden, verwenden Sie diese nicht weiter, bis Sie vom Produkthersteller weitere Anweisungen oder einen geeigneten Ersatz erhalten haben.

Wartung und Aufrüstung

Versuchen Sie nicht, ein Produkt selbst zu warten, wenn Sie dazu nicht vom Kundensupportzentrum angewiesen wurden oder entsprechende Anweisungen in der zugehörigen Dokumentation vorliegen. Nehmen Sie nur einen autorisierten Service-Provider in Anspruch, der für Reparaturen an Ihrem speziellen Produkt zugelassen ist.

Anmerkung: Einige Teile des Computers können vom Kunden selbst aufgerüstet oder ersetzt werden. Aufrüstbare Teile werden normalerweise als „Zusatzeinrichtungen“ bezeichnet. Ersatzteile, die vom Kunden installiert werden können, werden als „CRUs“ (Customer Replaceable Units, durch den Kunden austauschbare Funktionseinheiten) bezeichnet. Lenovo stellt eine Dokumentation mit Anweisungen zur Verfügung, wenn der Kunde Zusatzeinrichtungen selbst installieren oder CRUs selbst ersetzen kann. Sie müssen bei solchen Arbeiten alle Anweisungen sorgfältig befolgen. Stellen Sie immer sicher, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist und dass das Produkt nicht mit einer Stromquelle verbunden ist, bevor Sie die Abdeckung eines Produkts entfernen, das über ein Netzteil verfügt. Wenden Sie sich bei Fragen an das Kundensupportzentrum.

Obwohl sich nach dem Abziehen des Netzteils in Ihrem Computer keine beweglichen Teile befinden, ist der folgende Warnhinweis für Ihre Sicherheit nötig.

Vorsicht:
Gefährliche bewegliche Teile. Nicht mit den Fingern oder anderen Körperteilen berühren.

Netzteile

Gefahr

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Netzteile.

Wickeln Sie das Netzteilkabel niemals um ein Netzteil oder um ein anderes Objekt. Das Netzteilkabel kann dadurch so stark beansprucht werden, dass es beschädigt wird. Dies kann ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Achten Sie darauf, das Netzteilkabel so zu verlegen, dass es keine Gefahr für Personen darstellt und nicht beschädigt werden kann.

Schützen Sie das Netzteil vor Flüssigkeiten. Legen Sie das Netzteil beispielsweise nicht in der Nähe von Waschbecken, Badewannen, Toiletten oder auf Böden ab, die mit Flüssigkeiten gereinigt werden. Flüssigkeiten können Kurzschlüsse auslösen, insbesondere wenn das Netzteil durch nicht sachgerechte Verwendung stark beansprucht wurde. Flüssigkeiten können außerdem eine allmähliche Korrosion der Anschlussenden am Netzteil verursachen. Dies kann schließlich zu Überhitzung führen.

Vergewissern Sie sich, dass alle Netzteilanschlüsse ordnungsgemäß und vollständig in die jeweiligen Anschlussbuchsen gesteckt wurden.

Verwenden Sie keine Netzteile, die Korrosionsschäden am Stecker und/oder Schäden durch Überhitzung (z. B. verformte Plastikteile) am Stecker oder an anderen Komponenten des Netzteils aufweisen.

Um einer möglichen Überhitzung vorzubeugen, vermeiden Sie es, Kleidung oder andere Gegenstände auf das Netzteil zu legen, wenn dieses in eine Netzsteckdose eingesteckt ist.

Verlängerungskabel und verwandte Einheiten

Stellen Sie sicher, dass verwendete Verlängerungskabel, Überspannungsschutzeinrichtungen, unterbrechungsfreie Stromversorgungseinheiten und Schalter an einer Mehrfachsteckdose so eingestuft sind, dass sie den elektrischen Anforderungen des Produkts genügen. Überlasten Sie diese Einheiten niemals. Wenn Schalter an einer Mehrfachsteckdose verwendet werden, sollte die Belastung den Eingangsspannungsbereich des Schalters nicht überschreiten. Weitere Informationen zu Netzbelastungen, Anschlusswerten und Eingangsspannungsbereichen erhalten Sie von einem Elektriker.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Netzstecker und Steckdosen

Gefahr

Wenn die Netzsteckdose, die Sie zum Anschließen Ihrer Computereinheiten verwenden möchten, Anzeichen einer Beschädigung oder Korrosion aufweist, verwenden Sie die Netzsteckdose erst, nachdem sie von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht wurde.

Verbiegen oder verändern Sie den Netzstecker nicht. Wenn der Netzstecker beschädigt ist, wenden Sie sich für Ersatz an den Hersteller.

Verwenden Sie keine Netzsteckdose, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind, die große Strommengen benötigen. Dies kann zu Spannungsschwankungen führen, durch die Ihr Computer, Ihre Daten oder angeschlossene Einheiten beschädigt werden können.

Einige Produkte sind mit einem 3-poligen Netzstecker ausgestattet. Dieser Netzstecker passt nur in eine geerdete Netzsteckdose. Hierbei handelt es sich um eine Sicherheitsvorkehrung. Versuchen Sie nicht, diese Sicherheitsvorkehrung zu umgehen, indem Sie den Netzstecker an eine nicht geerdete Netzsteckdose anschließen. Wenn Sie den Stecker nicht in die Netzsteckdose stecken können, wenden Sie sich an einen Elektriker, um einen zugelassenen Steckdosenadapter zu erhalten, oder lassen Sie die Steckdose durch eine andere ersetzen, die für diese Sicherheitsvorkehrung geeignet ist. Überlasten Sie niemals eine Netzsteckdose. Die gesamte Systembelastung darf 80 % des Wertes für den Netzstromkreis nicht überschreiten. Wenden Sie sich bei Rückfragen zu Netzbelastungen und Werten für den Netzstromkreis an einen Elektriker.

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete Netzsteckdose ordnungsgemäß angeschlossen ist, dass Sie sie auf einfache Weise erreichen können und dass sie sich in der Nähe der Einheiten befindet. Wenn Sie ein Netzteilkabel mit einer Netzsteckdose verbinden, dürfen Sie das Kabel nicht übermäßig dehnen, damit es nicht beschädigt wird.

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Netzsteckdose die richtige Stromspannung und Stromstärke für das Produkt, das Sie installieren, aufweist.

Gehen Sie sowohl beim Anschließen der Einheit an die Netzsteckdose als auch beim Trennen dieser Verbindung vorsichtig vor.

Hinweise zum Netzteil

Gefahr

Die Abdeckung des Netzteils oder einer Komponente, die mit dem folgenden Etikett versehen ist, darf niemals entfernt werden.

In Komponenten, die dieses Etikett aufweisen, treten gefährliche Spannungen und Energien auf. Diese Komponenten enthalten keine Teile, die gewartet werden müssen. Besteht der Verdacht eines Fehlers an einem dieser Teile, ist ein Kundendiensttechniker zu verständigen.

Externe Einheiten

Vorsicht:
Lösen oder schließen Sie keine Kabel für externe Geräte (außer USB- und 1394-Kabel) an, während der Computer eingeschaltet ist, da sonst der Computer beschädigt werden kann. Warten Sie mindestens fünf Sekunden, nachdem der Computer heruntergefahren wurde, bis Sie die Verbindung zu externen Einheiten trennen, um Beschädigungen von angeschlossenen Einheiten zu vermeiden.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Allgemeiner Hinweis zum Akku

Gefahr

Batterien und Akkus, die im Lieferumfang des Lenovo Produkts enthalten sind, wurden auf Kompatibilität getestet und sollten nur durch von Lenovo zugelassene Komponenten ersetzt werden. Akkus, die nicht von Lenovo zum Gebrauch angegeben sind, oder zerlegte oder veränderte Akkus sind von der Garantie ausgeschlossen.

Ein Missbrauch des Akkus oder ein fehlerhafter Umgang damit kann zu einer Explosion des Akkus oder einem Flüssigkeitsaustritt aus dem Akku führen. Gehen Sie wie folgt vor, um mögliche Verletzungen zu vermeiden:

- **Öffnen, zerlegen oder warten Sie keinen Akku.**
- **Bohren Sie den Akku nicht an und beschädigen Sie ihn in keiner anderen Weise.**
- **Schließen Sie den Akku nicht kurz und schützen Sie ihn vor Feuchtigkeit und Nässe.**
- **Den Akku vor Kindern fernhalten.**
- **Den Akku vor Feuer schützen.**

Verwenden Sie den Akku nicht, wenn er beschädigt ist oder sich selbständig entlädt oder wenn sich an den Kontakten des Akkus Korrosionsmaterial ablagert.

Bewahren Sie Akkus oder Produkte, die einen Akku enthalten, bei Zimmertemperatur und mit einer Ladung von ca. 30 bis 50 % auf. Es wird empfohlen, die Akkus ungefähr einmal pro Jahr aufzuladen, um ein übermäßiges Entladen der Akkus zu verhindern.

Den Akku nicht im Hausmüll entsorgen. Beachten Sie bei der Entsorgung des Akkus die örtlichen Bestimmungen für Sondermüll und die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen.

Hinweise zu integrierten wiederaufladbaren Akkus

Gefahr

Versuchen Sie nicht, den integrierten wiederaufladbaren Akku zu entfernen oder auszutauschen. Der Austausch des Akkus muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden.

Befolgen Sie beim Aufladen des Akkus genau die Anweisungen in der Produktdokumentation.

In einer solchen Werkstatt oder durch eine solche Fachkraft werden Lenovo-Batterien gemäß den örtlichen Gesetzen und Richtlinien entsorgt.

Hinweise zur nicht wiederaufladbaren Knopfzellenbatterie

Gefahr

Versuchen Sie nicht, die nicht wiederaufladbare Knopfzellenbatterie auszutauschen. Der Austausch des Akkus muss durch eine von Lenovo autorisierte Reparaturwerkstatt oder Fachkraft durchgeführt werden.

In einer solchen Werkstatt oder durch eine solche Fachkraft werden Lenovo-Batterien gemäß den örtlichen Gesetzen und Richtlinien entsorgt.

Die folgende Erklärung bezieht sich auf Benutzer in Kalifornien, U.S.A.

Informationen zu Perchloraten für Kalifornien:

Produkte, in denen Mangan-Dioxid-Lithium-Knopfzellenbatterien verwendet werden, können Perchlorate enthalten.

Perchloratmaterialien – Eventuell ist eine spezielle Handhabung nötig. Siehe https://www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate/

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Erwärmung und Lüftung des Produkts

Gefahr

Computer, Netzteile und viele Zubehörteile erzeugen im Betrieb und beim Aufladen von Akkus Wärme. Notebook-Computer können aufgrund ihrer kompakten Größe große Wärmemengen erzeugen. Beachten Sie immer folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- **Wenn der Computer eingeschaltet ist oder der Akku aufgeladen wird, können die Unterseite, die Handauflage und andere Komponenten des Computers Wärme abgeben. Vermeiden Sie es, die Komponenten des Computers, die sich erwärmen, über einen längeren Zeitraum mit den Händen, den Oberschenkeln oder einem anderen Körperteil zu berühren. Vermeiden Sie es, die Handauflage über einen längeren Zeitraum mit den Handinnenflächen zu berühren, wenn Sie die Tastatur verwenden. Der Computer gibt im normalen Betrieb Wärme ab. Wie viel Wärme entsteht, richtet sich nach der Systemaktivität und dem Ladezustand des Akkus. Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautirritationen oder im schlimmsten Fall zu Hautverbrennungen führen. Legen Sie in regelmäßigen Abständen Pausen bei der Verwendung der Tastatur ein, indem Sie Ihre Hände von der Handauflage nehmen. Verwenden Sie die Tastatur nicht über einen längeren Zeitraum hinweg.**
- **Vermeiden Sie das Arbeiten mit Ihrem Computer oder das Laden des Akkus in der Nähe von brennbaren Materialien oder in explosionsgefährdeten Umgebungen.**
- **Im Lieferumfang des Produkts sind Lüftungsschlitze, Lüfter und/oder Kühlkörper enthalten, um Sicherheit, Komfort und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Diese Komponenten können unabsichtlicherweise blockiert werden, wenn das Produkt auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder andere weiche Oberflächen gestellt wird. Diese Komponenten dürfen niemals blockiert, abgedeckt oder beschädigt werden.**
- **Das Netzteil erwärmt sich, wenn es an den Computer angeschlossen und mit einer Netzsteckdose verbunden ist. Vermeiden Sie es, das Netzteil über einen längeren Zeitraum zu berühren, wenn es in Betrieb ist. Verwenden Sie ein Netzteil niemals, um z. B. Ihre Hände aufzuwärmen. Ein längerer Hautkontakt kann sogar durch die Kleidung hindurch zu Hautverbrennungen führen.**

Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit immer die folgenden grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen:

- **Öffnen Sie die Abdeckung nicht, wenn der Computer an den Netzstrom angeschlossen ist.**
- **Überprüfen Sie die Außenseite des Computers in regelmäßigen Abständen auf Staubansammlungen.**
- **Entfernen Sie Staubansammlungen aus den Entlüftungsschlitzen und Öffnungen in der Frontblende. Bei Verwendung des Computers in stark frequentierten Bereichen oder in Bereichen, in denen viel Staub entsteht, ist möglicherweise ein häufigeres Reinigen des Computers erforderlich.**
- **Achten Sie darauf, dass die Entlüftungsöffnungen nicht abgedeckt oder blockiert werden.**
- **Achten Sie darauf, dass der Computer nicht in Möbeln betrieben wird, um die Gefahr einer Überhitzung zu verringern.**
- **Achten Sie darauf, dass die in den Computer hineinströmende Luft 35 °C nicht übersteigt.**

Sicherheitshinweise zu elektrischen Spannungen

Gefahr

An Netz-, Telefon- oder Datenleitungen können gefährliche elektrische Spannungen anliegen.

Aus Sicherheitsgründen:

- **Den Computer nicht während eines Gewitter verwenden.**
- **Bei Gewitter an diesem Gerät keine Kabel anschließen oder lösen. Außerdem keine Installations-, Wartungs- oder Rekonfigurationsarbeiten durchführen.**
- **Netzteile nur an eine ordnungsgemäß angeschlossene Netzsteckdose mit geerdetem Schutzkontakt anschließen.**
- **Alle angeschlossenen Geräte ebenfalls an Schutzkontaktsteckdosen mit ordnungsgemäß geerdetem Schutzkontakt anschließen.**
- **Die Signalkabel nach Möglichkeit nur einhändig anschließen oder lösen, um einen Stromschlag durch Berühren von Oberflächen mit unterschiedlichem elektrischem Potenzial zu vermeiden.**
- **Geräte niemals einschalten, wenn Hinweise auf Feuer, Wasser oder Gebäudeschäden vorliegen.**
- **Trennen Sie die Verbindung zum Netzteil sowie alle anderen Kabel vor dem Öffnen der Einheitenabdeckungen, sofern die Installations- und Konfigurationsprozeduren keine anders lautenden Anweisungen enthalten.**
- **Den Computer nicht verwenden, bis alle Abdeckungen für interne Teile befestigt sind. Verwenden Sie den Computer nie, wenn interne Teile und Schaltkreise freiliegen.**

Gefahr

Zum Installieren, Verschieben und Öffnen der Abdeckungen des Computers oder der angeschlossenen Geräte die Kabel gemäß der folgenden Tabelle anschließen und abziehen.

Verbindungen herstellen:

1. **Schalten Sie alle Geräte AUS.**
2. **Schließen Sie zuerst alle Kabel an die Geräte an.**
3. **Schließen Sie die Signalkabel an die Anschlüsse an.**
4. **Schließen Sie das Netzteil an eine Netzsteckdose an.**
5. **Schalten Sie die Geräte EIN.**

Verbindungen trennen:

1. **Schalten Sie alle Geräte AUS.**
2. **Ziehen Sie zuerst das Netzteilkabel von der Netzsteckdose ab.**
3. **Ziehen Sie die Signalkabel von den Anschlüssen ab.**
4. **Ziehen Sie alle Kabel von den Geräten ab.**

Das Netzteil muss von der Wandsteckdose oder von der Netzsteckdose abgezogen werden, bevor andere Netzkabel installiert werden, die mit dem Computer verbunden werden.

Das Netzteil darf erst dann wieder an die Wandsteckdose oder die Netzsteckdose angeschlossen werden, wenn alle anderen Netzkabel mit dem Computer verbunden sind.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Hinweise zu LCD-Bildschirmen

Vorsicht:
Der LCD-Bildschirm besteht aus Glas und kann zerbrechen, wenn er unsachgemäß behandelt wird oder der Computer auf den Boden fällt. Ist der Bildschirm beschädigt und gerät die darin befindliche Flüssigkeit in Kontakt mit Haut und Augen, spülen Sie die betroffenen Stellen mindestens 15 Minuten mit Wasser ab und suchen Sie bei Beschwerden anschließend einen Arzt auf.

Anmerkung: Bei Produkten mit quecksilberhaltigen Leuchtstofflampen (beispielsweise Nicht-LED-Anzeigen) enthält die Leuchtstofflampe in der LCD-Anzeige Quecksilber. Bei der Entsorgung der Lampe sind die örtlichen Bestimmungen für Sondermüll sowie die Sicherheitsbestimmungen zu beachten.

Kopf- und Ohrhörer verwenden

Ihre Computer verfügt über einen Kombinations-Audioanschluss, den Sie für die Kopfhörer (auch Headset genannt) und Ohrhörer verwenden können.

Vorsicht:
Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Entzerrers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und auch den Schalldruckpegel. Um Hörschäden zu vermeiden, stellen Sie Ihren Entzerrer auf ein angemessenes Niveau ein.

Der exzessive Gebrauch von Kopfhörern oder Ohrhörern über einen langen Zeitraum bei starker Lautstärke kann zu Schäden führen, wenn die Ausgänge der Kopfhörer oder Ohrhörer nicht EN 50332-2 entsprechen. Der Kopfhörer-Ausgangsanschluss des Computers entspricht der Spezifikation EN 50332-2, Unterabschnitt 7. Durch diese Spezifikation wird die Ausgabespannung für den maximalen tatsächlichen Breitband-RMS-Wert des Computers auf 150 mV beschränkt. Um Hörschäden zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Kopfhörer oder Ohrhörer ebenfalls EN 50332-2 (Abschnitt 7, „Limits“) für eine für den Breitbandbetrieb charakteristische Spannung von 75 mV entsprechen. Der Gebrauch von Kopfhörern, die EN 50332-2 nicht entsprechen, kann aufgrund von erhöhten Schalldruckpegeln eine Gefahr darstellen.

Wenn im Lieferumfang Ihres Lenovo Computers Kopfhörer oder Ohrhörer als Set enthalten sind, entspricht die Kombination aus Kopfhörer oder Ohrhörer und aus Computer bereits EN 50332-1. Wenn andere Kopfhörer oder Ohrhörer verwendet werden, stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendeten Kopfhörer oder Ohrhörer EN 50332-1 (Grenzwerte aus Abschnitt 6.5) entsprechen. Der Gebrauch von Kopfhörern, die EN 50332-1 nicht entsprechen, kann aufgrund von erhöhten Schalldruckpegeln eine Gefahr darstellen.

Hinweis zu Plastiktüten

Gefahr

Plastiktüten können gefährlich sein. Bewahren Sie Plastiktüten nicht in Reichweite von Kleinkindern und Kindern auf, um eine Erstickungsgefahr zu vermeiden.

Hinweis zu Komponenten aus Glas

Vorsicht:
Einige Komponenten des Produkts bestehen möglicherweise aus Glas. Dieses Glas kann brechen, wenn das Produkt auf eine harte Oberfläche fällt oder erheblichen Stößen ausgesetzt ist. Wenn Glas bricht, berühren Sie es nicht und versuchen Sie es nicht zu entfernen. Verwenden Sie das Produkt erst wieder, wenn die Glaskomponente von erfahrenen Kundendienstmitarbeitern ausgetauscht wurde.

Hinweis zu Erstickungsgefahr

Ihr Computer enthält kleine Teile, die Kleinkinder verschlucken könnten. Hierdurch besteht Erstickungsgefahr. Von Kindern unter drei Jahren fernhalten.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Kapitel 1. Ihren 2-in-1-Computer mit abnehmbaren Display kennenlernen

Sie erhalten einen Überblick über den Computer, beispielsweise über die verfügbaren Anschlüsse, Anzeigen, Funktionen, technischen Daten und die Betriebsumgebung.

Anmerkung: Möglicherweise sieht Ihr Computer etwas anders aus, als es in den Abbildungen in diesem Kapitel dargestellt wird.

Inhalt

Im Lieferumfang sind die folgenden Teile enthalten. Je nach Modell ist Ihr Computer möglicherweise mit einem oder mehreren Zubehörartikeln ausgestattet. Sofern einige dieser Zubehörartikel nicht bereits mit dem Computer geliefert wurden, können Sie diese bei einem Lenovo-Einzelhändler oder auf der Lenovo-Website unter https://www.lenovo.com/accessories erwerben.

Standardartikel des ThinkPad X1 Tablet

ThinkPad X1 Tablet

Lenovo USB-C 45W AC Adapter

Dokumentation

Standardartikel des ThinkPad X1 Tablet Gen 2

ThinkPad X1 Tablet Gen 2

Lenovo USB-C Netzteil und Netzkabel (45 W oder 65 W)

Dokumentation

Optionale Artikel

© Copyright Lenovo 2016, 2018

ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard *

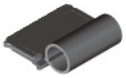
ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2 *

ThinkPad X1 Tablet Presenter Module *

ThinkPad X1 Tablet Productivity Module *

ThinkPad Pen Pro *

USB 3.0 Stifthalter *



ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Pen Holder *

ThinkPad USB 3.0 Ethernet Adapter *

Lenovo Mini-DisplayPort to HDMI Cable *

Lenovo Mini-DisplayPort to VGA Adapter Cable *

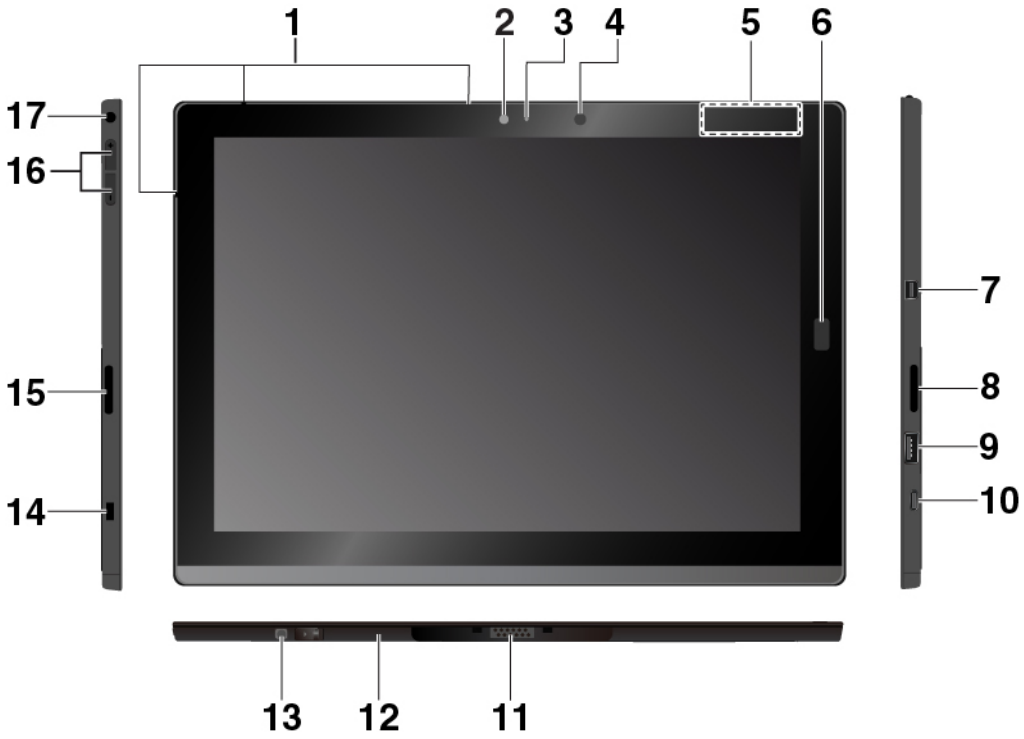
Lenovo USB C to HDMI plus Power Adapter *

Lenovo USB C to VGA plus Power Adapter *

ThinkPad WiGig Dock *

Anmerkung: Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Artikel sind bei einigen Modellen verfügbar. Weitere Informationen zum Verwenden der optionalen Artikel mit dem Computer finden Sie unter Kapitel 4 „Zubehör“ auf Seite 27.

Anschlüsse und Anzeigen



1 Mikrofone: Verwenden Sie die Mikrofone, um Anrufe und Aufnahmen zu machen. Je nach Modell variiert möglicherweise die Anzahl der Mikrofone.

2 Nach vorne zeigende Kamera und **3 Anzeige für Kamerastatus**: Verwenden Sie die nach vorne zeigende 2-Megapixel-Kamera, um Fotos zu machen und Videos zu erstellen.

4 Umgebungslichtsensor: Erkennt die Menge des Umgebungslichts und passt die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige entsprechend an.

5 NFC-Touchpoint * (für ThinkPad X1 Tablet): Mit NFC (Near Field Communication) können Sie Daten zwischen Einheiten übertragen, ohne dass sie sich berühren oder nahe beinander sind. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „NFC-Geräte verwenden (für ThinkPad X1 Tablet)“ auf Seite 18.

6 Lesegerät für Fingerabdrücke *: Dank des Lesegeräts für Fingerabdrücke können Sie sich an Ihrem Computer anmelden, indem Sie den Finger auf die Einheit legen. Sie brauchen kein Kennwort eingeben. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Lesegerät für Fingerabdrücke verwenden“ auf Seite 22.

7 Mini DisplayPort®-Anschluss: Verwenden Sie den Mini DisplayPort-Anschluss, um Ihren Computer an einen kompatiblen Projektor, einen externen Bildschirm oder ein High Definition-Fernsehgerät anzuschließen.

8 Stereolautsprecher (rechts): Der Stereolautsprecher bietet ein immersives Musik- und Filmwiedergabe-Erlebnis.

9 USB 3.0-Anschluss: Zum Anschließen von USB-kompatiblen Einheiten, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus oder USB-Speichereinheit.

10 USB-C™-Anschluss: Verwenden Sie den USB-C-Anschluss, um Ihren Computer aufzuladen oder ihn an ein kompatibles Gerät anzuschließen, um Informationen zu übertragen. Lenovo stellt unterschiedliches USB-C-Zubehör bereit, mit dem Sie Ihre Computerfunktionalität erweitern können. Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.lenovo.com/accessories

Anmerkung: Wenn der Akkustrom schwächer als 10 % ist, funktioniert möglicherweise das an den USB-C Stecker angeschlossene USB-C Zubehör nicht ordnungsgemäß.

11 Basismodul: Das Basismodul ist abnehmbar. Wenn Sie ein funktionserweiterndes Modul installieren müssen, nehmen Sie zunächst das Basismodul ab. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Optionale Module mit Ihrem Computer verbinden“ auf Seite 30.

12 Pogo-Schnittstellenanschluss: Über diesen Anschluss können Sie eine unterstützte Tastatur anschließen.

13 Mit Folie verdecktes Schraubenloch (für ThinkPad X1 Tablet Gen 2): Um das Basismodul auf dem Computer zu befestigen, befindet sich je nach Modell möglicherweise eine Schraube im Schraubloch.

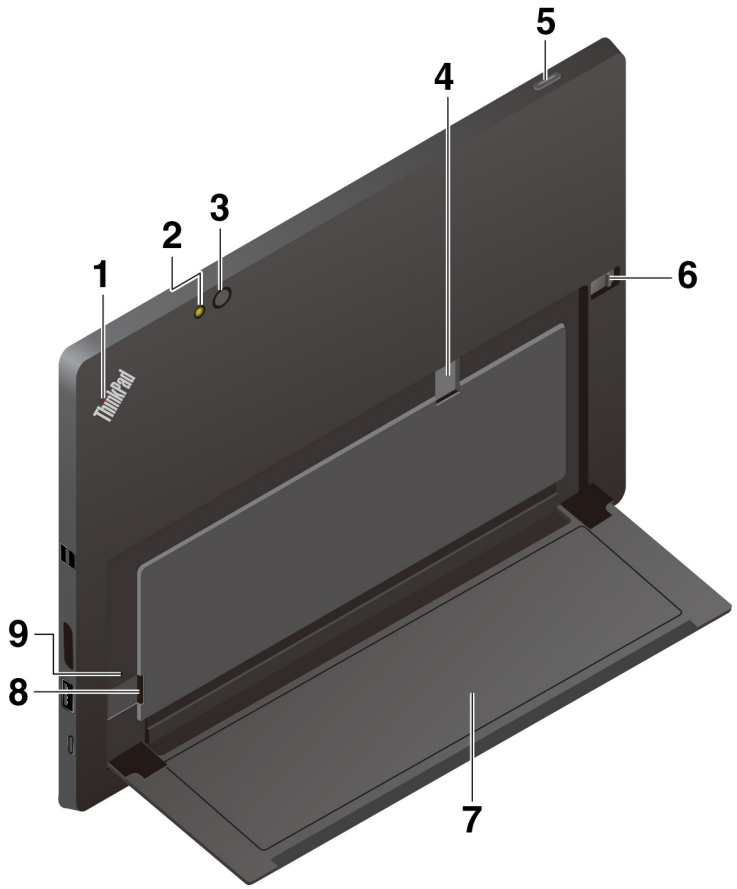
14 Schlitz für Sicherheitsschloss: Besorgen Sie sich als Diebstahlschutzmaßnahme ein Sicherheitskabelschloss, das in den Schlitz für dieses Sicherheitsschloss passt, um den Computer an ein unbewegliches Objekt anzuschließen.

Anmerkung: Für die Bewertung, Auswahl und das Anbringen von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen sind Sie selbst verantwortlich. Lenovo enthält sich jeglicher Äußerung, Bewertung oder Gewährleistung in Bezug auf die Funktion, Qualität oder Leistung von Schlössern und Sicherheitseinrichtungen.

15 Stereolautsprecher (links): Der Stereolautsprecher bietet ein immersives Musik- und Filmwiedergabe-Erlebnis.

16 Tasten zur Lautstärkeregelung: Verwenden Sie diese Tasten, um die Lautstärke des Computers zu erhöhen oder zu verringern.

17 Audioanschluss: Schließen Sie einen Kopfhörer oder ein Headset an, um den Sound des Computers zu hören.



1 Systemstatusanzeige: Zeigt den Status des Computers an.
- **Blinkt drei Mal**: Der Computer ist an die Stromquelle angeschlossen.
- **Ein**: Der Computer ist eingeschaltet und wird verwendet.
- **Aus**: Der Computer ist ausgeschaltet oder im Energiesparmodus.

2 Blitzlicht für nach hinten zeigende Kamera und **3 Nach hinten zeigende Kamera**: Verwenden Sie die hoch auflösende, nach hinten zeigende 8-Megapixel-Kamera, um Fotos zu machen und Videos zu erstellen.

4 Nano-SIM-Kartensteckplatz *: Siehe „Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk herstellen“ auf Seite 13.

5 Netzschalter: Drücken Sie den Netzschalter, um den Computer einzuschalten. Sie können das Tablet mit dem Netzschalter auch in den Energiesparmodus versetzen bzw. es wieder aktivieren.

6 Klappständer-Entriegelung und **7 Klappständer**: Siehe „Klappständer verwenden“ auf Seite 9.

8 microSD-Kartensteckplatz: Verwenden Sie den microSD-Kartensteckplatz und eine microSD-Karte (separat erhältlich), um Dateien zu übertragen oder zu speichern. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „microSD-Karte verwenden“ auf Seite 20.

9 Notrücksetzöffnung: Wenn der Computer nicht mehr reagiert, entfernen Sie zuerst das Netzteil und führen Sie dann eine auseinander gebogene Büroklammer in die Notrücksetzöffnung ein, um den Computer zurückzusetzen.

Anmerkung: Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Anschlüsse und Anzeigen sind bei einigen Modellen verfügbar.

Merkmale und technische Daten

Größe

- Breite: 291,5 mm
- Tiefe: 209,5 mm
- Stärke
  - Ohne optionales Thin Keyboard: 8,75 mm
  - Mit ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard: 13,9 mm
  - Mit ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2: 14,1 mm

Mikroprozessor und Hauptspeicher

Öffnen Sie zum Anzeigen der Informationen zum Mikroprozessor und Hauptspeicher das Startmenü und tippen Sie auf **Einstellungen → System → Info**.

Bildschirm

- Größe: 304,8 mm
- Bildschirmauflösung: 2160 x 1440 Pixel
- Automatische Helligkeitssteuerung (Umgebungslichtsensor)
- Anti-Fingerabdruck-Effekt, IPS-Technologie (In-Plane Switching) und FHD-Technologie (Full High Definition)
- Multi-touch-Technologie

Kameras

- Nach vorne zeigende Kamera, 2 Megapixel
- Kamera hinten mit 8 Megapixeln und Blitz

Anschlüsse und Steckplätze

- Kombinations-Audioanschluss
- Mini DisplayPort-Anschluss
- USB 3.0-Anschluss
- USB-C-Anschluss
- Pogo-Schnittstellenanschluss (für ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard und ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2)
- Modul-Schnittstellenanschluss (für optionale Module des ThinkPad X1 Tablet)
- MicroSD-Karten-Steckplatz
- Nano-SIM-Kartensteckplatz (Subscriber Identity Module)

Sicherheitseinrichtungen

- Lesegerät für Fingerabdrücke *
- Kennwort
- Schlitz für Sicherheitsschloss
- Trusted Platform Module (TPM) *

Funktionen für drahtlose Verbindungen

- Bluetooth 4.1
- GPS (Global Positioning System) *
- Near Field Communication (NFC) * (für ThinkPad X1 Tablet)
- WLAN (Wireless Local Area Network)
- WWAN (drahtloses WAN) *
- Wireless Gigabit Alliance (WiGig®) *

Stromquelle (Netzteil)

- Frequenz: 50 bis 60 Hz
- Eingangsspannungsbereich des Netzteils: 100 bis 240 V Wechselstrom
- Lithium-Polymer-Akku, 37 Wh

Anmerkung: Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Funktionen sind bei einigen Modellen verfügbar.

Betriebsumgebung

Maximale Höhe unter normalen Luftdruckbedingungen

5000 m

Temperatur

- Bei Höhen bis zu 2438 m

  In Betrieb: 5,0 bis 35,0 °C

  Lagerung: 5,0 bis 43,0 °C
- Bei Höhen über 2438 m

  Maximale Betriebstemperatur unter normalen Druckbedingungen: 31,3 °C

Relative Feuchtigkeit

- In Betrieb: 8 bis 95 %
- Lagerung: 5 bis 95 %

Falls möglich, stellen Sie den Computer an einem trockenen und gut belüfteten Platz ohne direkte Sonneneinstrahlung auf. Verwenden und lagern Sie den Computer nicht in staubigen, schmutzigen oder extrem heißen bzw. kalten Bereichen.

Kapitel 2. Einführung

Hier finden Sie die Grundlagen für die ersten Schritte mit Ihrem Computer. Befolgen Sie die Anweisungen, um den Computer einzurichten, den Multitouchscreen zu verwenden, eine Verbindung zu einem Netzwerk herzustellen und den Computer in die geeigneten Energiemodi zu versetzen.

Computer einrichten

Wenn Sie den Computer das erste Mal verwenden, gehen Sie wie folgt vor, um die Erstkonfiguration abzuschließen:

1. Schließen Sie Ihren Computer an ein Wechselstromnetzteil an.
2. Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter, um den Computer einzuschalten.
3. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Ersteinrichtung abzuschließen.

ThinkPad X1 Tablet

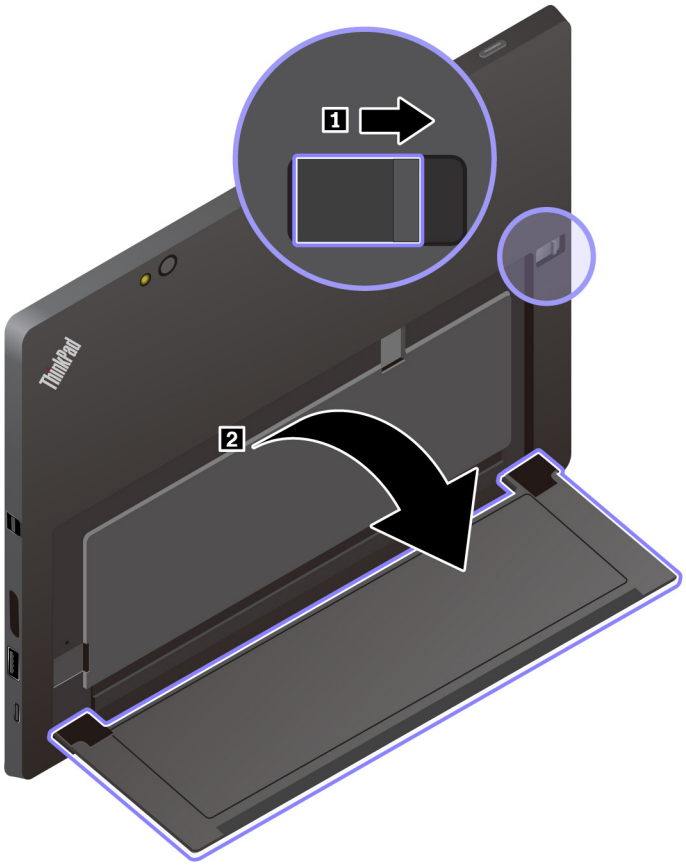
ThinkPad X1 Tablet Gen 2

Anmerkung: Wenn Sie ein optionales Computermodul, einen Stift, eine Tastatur oder ein WiGig Dock verwenden, finden Sie unter Kapitel 4 „Zubehör“ auf Seite 27 Informationen zum Anschließen und Verwenden dieses Zubehörs.

Klappständer verwenden

Ihr Computer ist mit einem integrierten Klappständer ausgestattet. Schieben Sie die Klappständer-Entriegelung in Richtung der Außenseite des Computers und klappen Sie den Klappständer auf.

© Copyright Lenovo 2016, 2018



Wenn Sie den Ständer ausklappen, können Sie den Computer in den folgenden Modi verwenden.

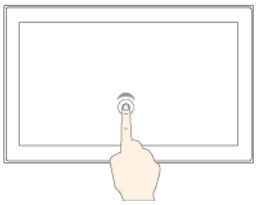
Der Klappständer hat mehrere Positionen. Im Standmodus und im Tablettstiftmodus können Sie zahlreiche Winkel für den Klappständer einstellen, um das Tablet optimal zu verwenden. In den folgenden Abbildungen werden die unterstützten Winkel des Klappständers gezeigt.

Multitouchscreen verwenden

Verwenden Sie die Touch-Gesten für die Interaktion mit dem Computer.

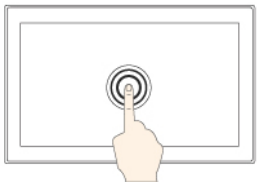
Dieser Abschnitt enthält nur die am häufigsten verwendeten Gesten. Eine Liste der unterstützten Gesten finden Sie in der Windows®-Hilfefunktion. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Hilfe zum Windows-Betriebssystem“ auf Seite 24.

Anmerkung: Einige Gesten werden nur von bestimmten Apps unterstützt.



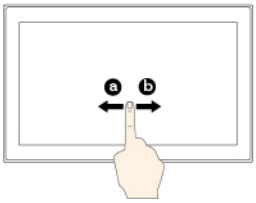
Tippen

Tippen Sie auf den Bildschirm, um ein Element zu öffnen, auszuwählen oder zu aktivieren.



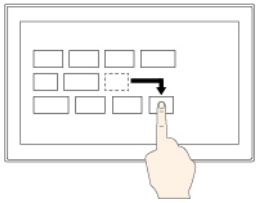
Gedrückt halten

Tippen Sie den Bildschirm und halten Sie die Position, um ein Menü mit mehreren Optionen zu öffnen.



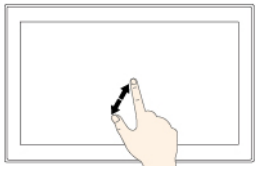
Wischen

Wischen Sie nach links oder rechts über den Bildschirm, um durch Elemente wie Listen, Seiten und Fotos zu blättern.



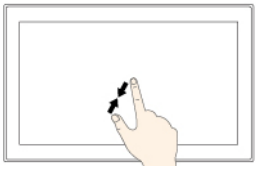
Ziehen

Um ein Element zu verschieben, ziehen Sie es an die gewünschte Position.



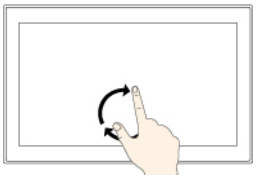
Vergrößern

Legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm, und vergrößern Sie den Abstand zwischen den Fingern, um die Anzeige zu vergrößern.



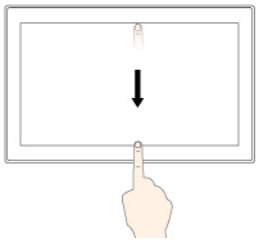
Verkleinern

Legen Sie zwei Finger auf den Bildschirm, und führen Sie die Finger näher zusammen, um die Anzeige zu verkleinern.



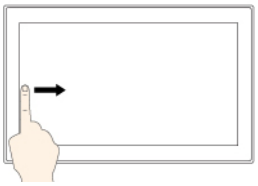
Drehen

Legen Sie zwei oder mehr Finger auf ein Element und drehen Sie die Finger im oder gegen den Uhrzeigersinn.



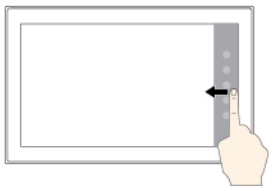
Vom oberen zum unteren Rand wischen

Schließt die aktuelle App im Vollbildmodus.



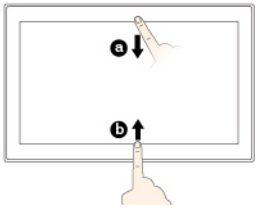
Vom linken Rand aus über den Bildschirm wischen

Zeigt alle geöffneten Apps in der Aufgabenansicht an.



Vom rechten Rand aus über den Bildschirm wischen

Öffnen Sie das Info-Center.



Vom oberen oder unteren Rand aus kurz über den Bildschirm wischen

- Oberer Bildschirmrand: Blendet die ausgeblendete Titelleiste in Apps im Vollbildmodus ein.
- Unterer Bildschirmrand: Blendet die Taskleiste in Apps im Vollbildmodus ein.

Tipps zur Verwendung des Touchscreen

- Der Multitouchscreen ist eine Glasabdeckung, die mit einem Kunststoff-Film bedeckt ist. Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus und legen Sie keine Metallgegenstände auf den Bildschirm, da es andernfalls zu einer Beschädigung oder Funktionsstörung des Touch-Panels kommen kann.
- Verwenden Sie für Ihre Eingaben auf dem Bildschirm keine Fingernägel, Handschuhe oder andere unbelebte Objekte außer dem zugelassenen ThinkPad Pen Pro.

Tipps zur Reinigung des Touchscreen

- Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie den Multitouchscreen reinigen.
- Verwenden Sie ein trockenes, weiches, fusselfreies Tuch oder saugfähige Wattepads, um z. B. Fingerabdrücke oder Staub vom Multitouchscreen zu entfernen. Geben Sie keine Lösungsmittel auf den Stoff.
- Wischen Sie behutsam von oben nach unten über den Bildschirm. Drücken Sie nicht den Bildschirm.

Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk herstellen

Verbinden Sie Ihren Computer mit dem Internet oder anderen drahtlosen Netzwerken, damit Sie mit dem Computer im Internet surfen und Informationen teilen können.

Ihr Computer unterstützt die folgenden drahtlosen Netzwerke:

- **Wi-Fi®-Netzwerk**

  Die Wi-Fi-Funktion bietet einen Netzwerkzugriff mit Entfernungen von bis zu 100 Metern, je nach Wi-Fi-Router und Umgebung. Der Computer verfügt über eine drahtlose LAN-Karte zur Unterstützung der Wi-Fi-Verbindung. Die Qualität des Wi-Fi-Signals wird durch die Anzahl der verbundenen Einheiten, die Infrastruktur und die Objekte beeinflusst, über die das Signal übertragen wird.

- **Mobiles Breitbandnetzwerk** (unterstützt von einigen Modellen)

  Die mobile Breitbandfunktion ermöglicht es Ihnen, eine Internetverbindung von jedem Standort aus herzustellen, an dem der mobile Service verfügbar ist. Ebenso wie Mobiltelefone verwenden mobile Breitbandverbindungen 3G-, 4G-, mobile LTE- oder mobile Netzwerke. Eine mobile Breitbandverbindung wird nur von Computermodellen unterstützt, die über eine installierte drahtlose WAN-Karte verfügen.

  Für die Verbindung mit einem mobilen Breitbandnetzwerk wird eine Nano-SIM-Karte oder eine externe mobile Breitbandeinheit benötigt.

Ihr Computer unterstützt auch die drahtlose Kommunikation per Bluetooth und NFC. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten „NFC-Geräte verwenden (für ThinkPad X1 Tablet)“ auf Seite 18 und „Bluetooth-Einheiten verwenden“ auf Seite 18.

So treten Sie einem drahtlosen Netzwerk bei:

1. Tippen Sie im Windows-Infobereich auf das Symbol für die drahtlose Netzwerkverbindung. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Drahtlosnetzwerke angezeigt.

   Anmerkung: Falls das **Flugzeugmodus**-Steuerelement aktiviert ist oder die Steuerelemente für **Wi-Fi** oder **Mobiles Breitband** deaktiviert sind, wird die Liste möglicherweise nicht angezeigt. Tippen Sie auf das entsprechende Steuerelement, um die Liste anzuzeigen.

2. Tippen Sie auf ein Netzwerk, um diesem beizutreten. Geben Sie bei gesicherten Netzwerken das entsprechende Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

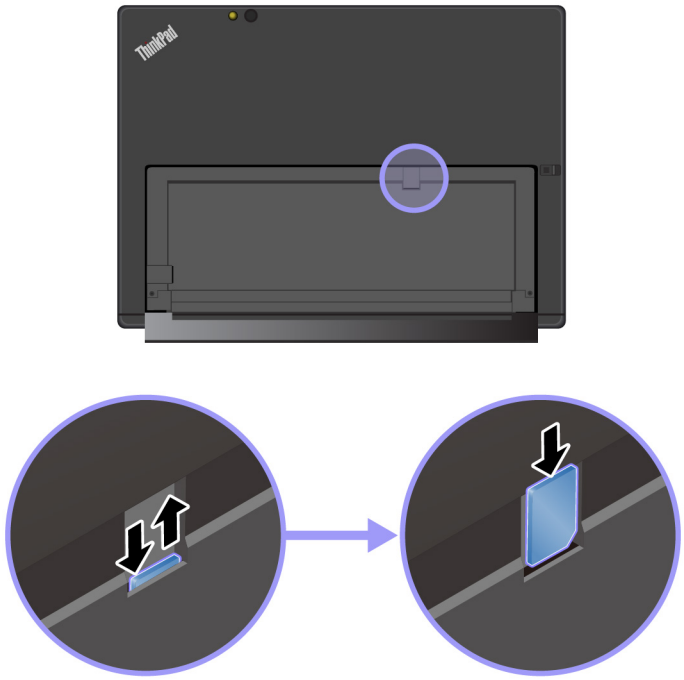
So ersetzen oder installieren Sie eine Nano-SIM-Karte:

Der Nano-SIM-Kartensteckplatz befindet sich an der Rückseite des Ständers. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie beginnen.

1. Drücken Sie die Nano-SIM-Karte leicht hinein, bis Sie einen Klick hören. Die Nano-SIM-Karte wird ausgegeben. Ziehen Sie die Karte vorsichtig aus dem Steckplatz.

   Anmerkung: Überspringen Sie diesen Schritt, falls sich keine Nano-SIM-Karte im Steckplatz befindet.

2. Setzen Sie eine neue Nano-SIM-Karte so in den Steckplatz ein, dass die Metallkontakte nach unten zeigen. Achten Sie darauf, die neue Nano-SIM-Karte richtig herum einzusetzen.



Mit einem verkabelten Netzwerk verbinden

Möglicherweise benötigen Sie eine Verbindung zu einem verkabelten Netzwerk über ein Ethernet-Kabel, um große Dateien herunterzuladen. Je nach Modell kann Ihr Computer mit einem ThinkPad USB 3.0 Ethernet Adapter ausgestattet sein. Verwenden Sie diesen Adapter, um den Computer an ein verkabeltes Netzwerk anzuschließen. Sie können ihn auch unter https://www.lenovo.com/accessories erwerben.

So stellen Sie eine Verbindung mit einem verkabelten Netzwerk her:

1. Schließen Sie den ThinkPad USB 3.0 Ethernet Adapter an den USB 3.0-Anschluss an Ihrem Computer an.
2. Schließen Sie ein Ethernet-Kabel am ThinkPad USB 3.0 Ethernet Adapter an.
3. Tippen Sie im Windows-Infobereich auf das Netzwerksymbol und geben Sie erforderlichenfalls den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Den Computer laden

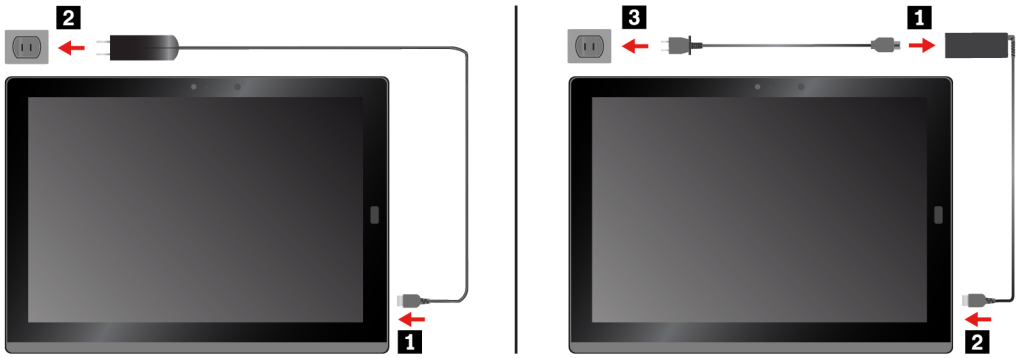
Achtung: Verwenden Sie nur zulässige Netzteile von Lenovo. Nicht zulässige Netzteile könnten den Computer schwer beschädigen.

So laden Sie das ThinkPad X1 Tablet:

1. Schließen Sie das Lenovo USB-C 45W AC Adapter an den USB-C-Anschluss des Computers an.
2. Schließen Sie den Lenovo USB-C 45W AC Adapter an eine geeignete Netzsteckdose an.

So laden Sie das ThinkPad X1 Tablet Gen 2:

1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Schließen Sie das Netzteil an den USB-C-Anschluss des Computers an.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine geeignete Netzsteckdose an.



Sie können Ihren Computer auch mit einer dem folgenden Adapter aufladen, falls dieser im Lieferumfang des Computers enthalten ist:

- Lenovo USB C to HDMI plus Power Adapter
- Lenovo USB C to VGA plus Power Adapter

Netzschalter und Energieeinstellungen

Wenn Sie den Computer längere Zeit nicht nutzen, versetzen Sie ihn in den Energiesparmodus oder schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen. Sie können auch die Energieeinstellungen anpassen, um eine optimale Kombination aus Leistung und Energieeinsparung zu erzielen.

Den Computer in den Energiesparmodus versetzen und aktivieren

Falls Sie den Computer nicht nur für einige Minuten verwenden möchten, versetzen Sie ihn in den Energiesparmodus, um ihn zu sperren und Energie zu sparen.

Um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen, öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie dann auf **Ein/Aus** → **Energie sparen**.

Drücken Sie den Netzschalter, um aus dem Energiesparmodus zurückzukehren.

Den Computer aus- und einschalten

Falls Sie den Computer für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

Um den Computer auszuschalten, öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie dann auf **Ein/Aus** → **Herunterfahren**.

Um den Computer einzuschalten, halten Sie den Netzschalter gedrückt.

Energieeinstellungen anpassen

Passen Sie die Einstellungen für den Stromverbrauch an, sodass eine optimale Kombination aus Computerleistung und Stromeinsparung entsteht.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Energieeinstellungen anzupassen:

1. Wechseln Sie zur Systemsteuerung. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24.
2. Tippen Sie auf **System und Sicherheit** → **Energieoptionen**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Kapitel 3. Computer verwenden

Erfahren Sie, wie Sie Ihren Computer am besten nutzen – durch die Verwendung von Lenovo Apps, das Anschließen einer NFS-Einheit und die Nutzung des Lesegeräts für Fingerabdrücke.

Computer registrieren

Unternehmen Sie einen der folgenden Schritte, um Ihren Computer bei Lenovo zu registrieren:

- Verwenden Sie Lenovo Vantage. Informationen für den Zugriff auf Lenovo Vantage finden Sie unter „Lenovo Apps entdecken“ auf Seite 17.
- Rufen Sie https://support.lenovo.com/productregistration auf und befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite.

Lenovo Apps entdecken

Lenovo bietet einige Apps an, die Ihre Arbeit einfacher und sicherer machen. Vorinstallierte Lenovo Apps unterliegen Änderungen. Weitere Lenovo Apps finden Sie unter https://support.lenovo.com.

Lenovo Vantage	Die besten Funktionen und Fähigkeiten des Computers sollten leicht verständlich und einfach zugänglich sein. Mit Lenovo Vantage sind sie es. Verwenden Sie das Programm „Lenovo Vantage“ für folgende Aufgaben: • Verwalten von Aktualisierungen, Herunterladen der neuesten Treiber und Aktualisieren der Software auf Ihrem Computer. • Schützen Sie sich vor schädlichen Wi-Fi-Netzwerken. • Optimieren Sie die Computerleistung, überwachen Sie den Computerzustand und verwalten Sie Aktualisierungen. • Greifen Sie auf das Benutzerhandbuch zu, überprüfen Sie den Garantiestatus und zeigen Sie geeignetes Zubehör an. • Lesen Sie Anleitungen, durchsuchen Sie die Lenovo Foren und informieren Sie sich über aktuelle Technologieartikel und -Blogs aus vertrauenswürdigen Quellen. • Konfigurieren Sie die Hardwareeinstellungen. • Erstellen Sie Ihre Lenovo ID und verwalten Sie diese. Diese App enthält exklusiven Lenovo Inhalt, der Sie darüber informiert, was Sie alles mit Ihrem Lenovo Computer machen können.

So rufen Sie Lenovo Apps auf:

1. Öffnen Sie das Startmenü.
2. Tippen Sie auf eine Lenovo App, um diese zu öffnen.
3. Falls die gewünschte App nicht angezeigt wird, können Sie diese mithilfe des Suchfelds finden.

Externen Bildschirm verwenden

Schließen Sie Ihren Computer an einen externen Bildschirm an, um eine Präsentation zu teilen oder mit mehreren Anwendungen zu arbeiten.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Mit drahtlosem Bildschirm verbinden

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Verbindung mit einem drahtlosen Bildschirm herzustellen:

1. Öffnen Sie das Startmenü.
2. Tippen Sie auf **Einstellungen → Geräte → Angeschlossene Geräte → Gerät hinzufügen**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Mit kabelgebundenem Bildschirm verbinden

Der Computer verfügt über einen Mini-DisplayPort-Anschluss und einen USB-C-Anschluss. Sie können den Computer über folgende Adapter an einen VGA- oder HDMI-kompatiblen externen Bildschirm anschließen:

- Lenovo Mini-DisplayPort to VGA Adapter Cable
- Lenovo Mini-DisplayPort to HDMI Cable
- Lenovo USB C to HDMI plus Power Adapter
- Lenovo USB C to VGA plus Power Adapter

Sollten diese Adapter nicht im Lieferumfang Ihres Computers enthalten sein, können Sie sie auf der Lenovo Website unter https://www.lenovo.com/accessories erwerben.

Anzeigemodus auswählen

Sie können Ihren Desktop und Ihre Apps auf dem Computer, dem externen Bildschirm oder auf beidem anzeigen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Anzeige für die Videoausgabe auszuwählen:

1. Öffnen Sie das Startmenü.
2. Tippen Sie auf **Einstellungen → System → Anzeige**.
3. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Präsentationsschema auszuwählen.

Bluetooth-Einheiten verwenden

Bluetooth ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite. Verwenden Sie Bluetooth, um eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Computer und einer anderen Bluetooth-fähigen Einheit in einer Entfernung von bis zu 10 m herzustellen.

So führen Sie ein Pairing für den Computer mit einer Bluetooth-Einheit aus:

1. Schalten Sie die Bluetooth-Einheit ein und machen Sie sie erkennbar. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Bluetooth-Einheit.
2. Öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie dann auf **Einstellungen → Geräte → Bluetooth**. Tippen Sie dann auf das Bluetooth-Steuerelement, um es einzuschalten. Anschließend wird eine Liste der verfügbaren Bluetooth-Einheiten angezeigt.
3. Wählen Sie die gewünschte Bluetooth-Einheit aus und tippen Sie auf **Pairing ausführen**.

NFC-Geräte verwenden (für ThinkPad X1 Tablet)

Je nach Modell verfügt Ihr Computer über die NFC-Funktion. NFC ist eine drahtlose Kommunikationstechnologie mit kurzer Reichweite im Hochfrequenzbereich. Wenn Sie die NFC-Funktion verwenden, können Sie Hochfrequenz-Kommunikationen zwischen Ihrem Computer und anderen NFC-fähigen Geräten über Entfernungen von wenigen Zentimetern herstellen. Einige Lenovo Apps nutzen die NFC-Funktion.

Dieser Abschnitt enthält grundlegende Anleitungen für das Pairing Ihres Computers mit einer NFC-Einheit. Weitere Informationen zur Datenübertragung finden Sie in der Dokumentation der NFC-Einheit.

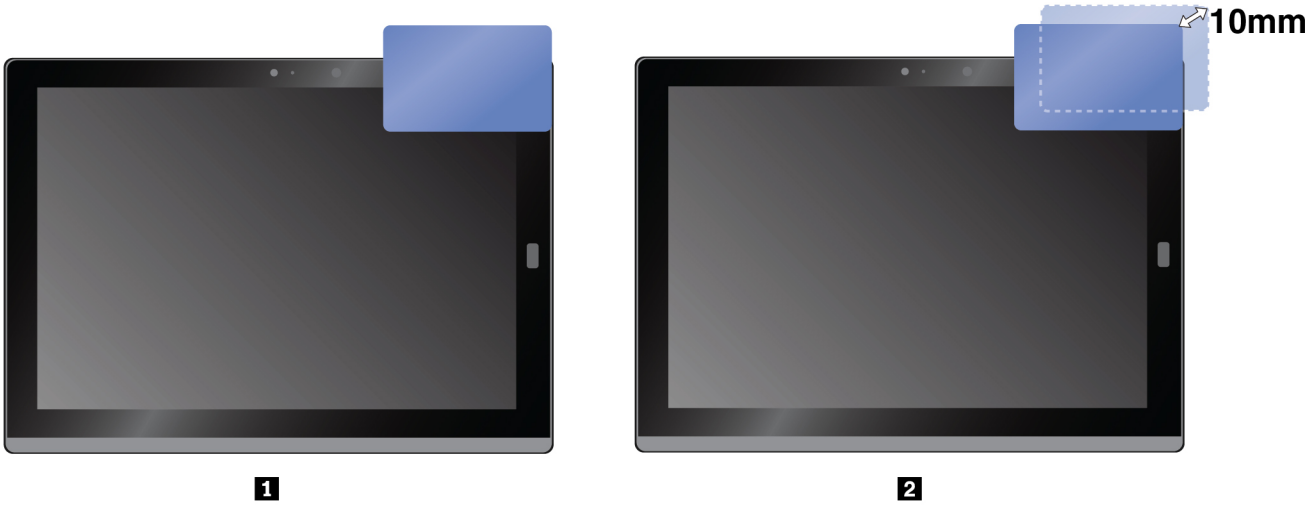
Achtung:

- Berühren Sie einen Metalltisch oder einen geerdeten Gegenstand aus Metall, bevor Sie die NFC-Karte berühren. Andernfalls könnte die Karte durch die statische Aufladung Ihres Körpers beschädigt werden.
- Versetzen Sie den Computer oder das NFC-fähige Smartphone während der Datenübertragung nicht in den Energiesparmodus, andernfalls könnten die Daten beschädigt werden.

So führen Sie das Pairing Ihres Computers mit einer NFC-Karte aus:

Bevor Sie beginnen, vergewissern Sie sich, dass es sich um eine NDEF (NFC Data Exchange Format)-Karte handelt, andernfalls wird die Karte nicht erkannt.

1. Tippen Sie mit der Karte auf den NFC-Touchpoint wie in der Abbildung dargestellt.
2. Bewegen Sie die Karte innerhalb eines Abstands von 10 mm nach oben. Halten Sie anschließend die Karte einige Sekunden, bis die Meldung angezeigt wird, dass die Karte erkannt wurde.



So führen Sie das Pairing Ihres Computers mit einem NFC-fähigen Smartphone durch:

Bevor Sie beginnen, achten Sie darauf, dass der Bildschirm des Smartphones nach oben zeigt.

1. Tippen Sie mit dem Smartphone auf den NFC-Touchpoint wie in der Abbildung dargestellt.
2. Bewegen Sie das Smartphone innerhalb eines Abstands von 10 mm nach oben. Halten Sie anschließend das Smartphone einige Sekunden, bis die Meldung angezeigt wird, dass das Smartphone erkannt wurde.

NFC-Funktion aktivieren

Falls die NFC-Funktion Ihres Computers deaktiviert ist, gehen Sie wie folgt vor, um die NFC-Funktion zu aktivieren:

1. Öffnen Sie das Startmenü .
2. Tippen Sie auf **Einstellungen → Netzwerk und Internet → Flugzeugmodus**.
3. Tippen Sie auf das **NFC**-Steuerelement, um es einzuschalten.

Wenn Sie die NFC-Funktion immer noch nicht aktivieren können, überprüfen Sie die **NFC**-Einstellung in der ThinkPad Tablet Setup-App, indem Sie wie folgt vorgehen:

1. Öffnen Sie die ThinkPad Tablet Setup-App. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „ThinkPad Tablet Setup-App“ auf Seite 53.
2. Tippen Sie auf **Security → I/O Port Access**.
3. Legen Sie die Option **NFC** auf **On** fest.

microSD-Karte verwenden

Der Computer verfügt über einen microSD-Kartensteckplatz an der Rückseite des Klappständers. Der microSD-Kartensteckplatz unterstützt die folgenden Kartentypen:

- SDXC-Karte (Secure Digital eXtended-Capacity)
- SD-Karte (Secure Digital)
- SDHC-Karte (Secure Digital High-Capacity)

In diesem Abschnitt finden Sie grundlegende Anleitungen zum Einsetzen und Entnehmen einer microSD-Karte. Weitere Informationen zur Datenübertragung finden Sie in der Dokumentation der microSD-Karte.

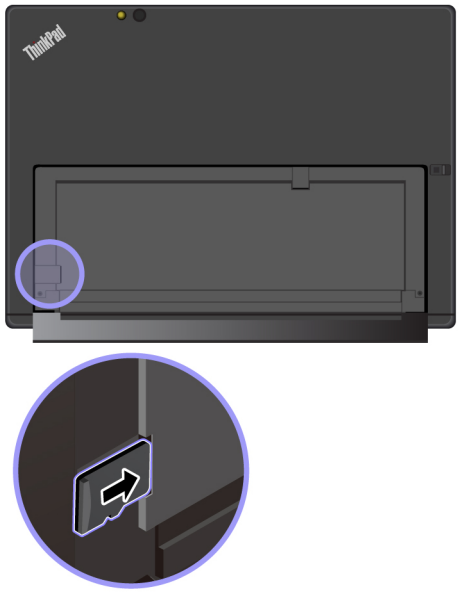
Achtung:

- Berühren Sie vor dem Einsetzen der microSD-Karte einen Metalltisch oder einen geerdeten Gegenstand aus Metall. Andernfalls könnte die Karte durch die statische Aufladung Ihres Körpers beschädigt werden.
- Versetzen Sie den Computer während der Datenübertragung nicht in den Energiesparmodus, andernfalls könnten die Daten beschädigt werden.

So setzen Sie eine microSD-Karte ein:

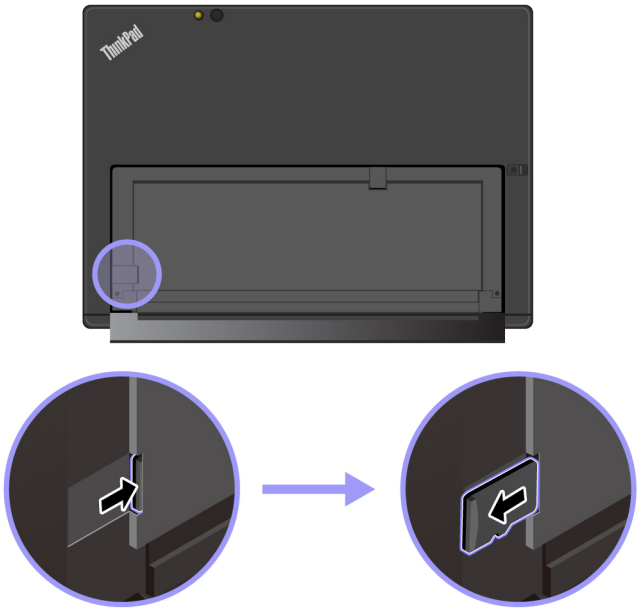
1. Klappen Sie den Ständer auf, um den microSD-Kartensteckplatz zu finden.

2. Halten Sie die Karte so, dass die Metallkontakte nach unten gerichtet sind und in Richtung des Computers zeigen. Setzen Sie die Karte in den microSD-Kartensteckplatz ein, bis sie hörbar einrastet.



So entfernen Sie die microSD-Karte:

1. Klappen Sie den Ständer auf, um den microSD-Kartensteckplatz zu finden.
2. Drücken Sie die microSD-Karte leicht hinein, bis Sie einen Klick hören. Die microSD-Karte wird ausgeworfen.
3. Ziehen Sie die Karte vorsichtig aus dem Kartensteckplatz.



Lesegerät für Fingerabdrücke verwenden

Je nach Modell verfügt Ihr Computer über ein Lesegerät für Fingerabdrücke. Mit der Authentifizierung über Ihren Fingerabdruck können Sie sich an Ihrem Computer anmelden, indem Sie Ihre Fingerabdrücke einlesen, anstatt ein Kennwort einzugeben.

Fingerabdrücke registrieren

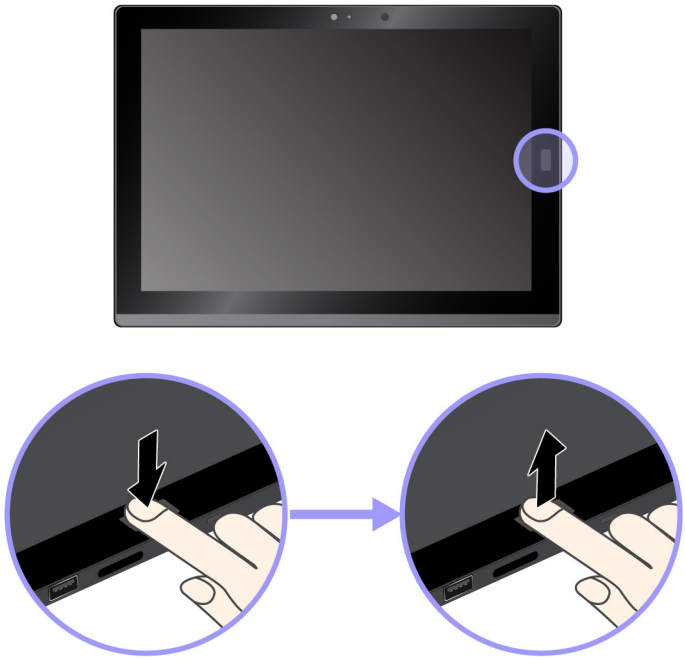
Um die Authentifizierung über Fingerabdrücke zu aktivieren, müssen Sie zunächst Ihre Fingerabdrücke folgendermaßen registrieren:

Anmerkung: Es empfiehlt sich, für den Fall einer Verletzung an Ihren Fingern mehrere Finger zu registrieren.

1. Öffnen Sie das Startmenü, und tippen Sie dann auf **Einstellungen → Konten → Anmeldeoptionen**.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Fingerabdruck zu registrieren.

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie Ihren Finger über das Lesegerät für Fingerabdrücke einscannen:

1. Tippen Sie mit dem obersten Fingerglied auf das Lesegerät für Fingerabdrücke und lassen Sie den Finger dort eine oder zwei Sekunden lang mit sanftem Druck liegen.
2. Heben Sie den Finger an, um das Einscannen abzuschließen.



Tipps zur Verwendung des Lesegeräts für Fingerabdrücke

- Die folgenden Aktionen können das Lesegerät für Fingerabdrücke beschädigen oder Funktionsstörungen verursachen:
  - Kratzen auf der Oberfläche des Lesegeräts mit harten und spitzen Objekten.
  - Kratzen auf der Oberfläche des Lesegeräts mit dem Fingernagel oder einem harten Gegenstand.
  - Das Lesegerät mit schmutzigen Fingern verwenden oder berühren.
- In folgenden Situationen können Sie sich möglicherweise nicht mit Ihrem Fingerabdruck registrieren oder authentifizieren:
  - Die Haut des betreffenden Fingers ist faltig.

- Die Haut des betreffenden Fingers ist rau, trocken oder verletzt.
- Die Haut des betreffenden Fingers ist verschmutzt oder fettig.
- Die Haut des betreffenden Fingers ist feucht.
- Sie verwenden einen nicht registrierten Finger.

Gehen Sie wie folgt vor, um dieses Problem zu lösen:

- Reinigen Sie Ihre Hände oder wischen Sie sie ab, um Verschmutzungen oder Feuchtigkeit von den Fingern zu entfernen.
- Registrieren Sie den Fingerabdruck eines anderen Fingers und verwenden Sie in Zukunft diesen für die Authentifizierung.

- Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, reinigen Sie die Oberfläche des Lesegeräts vorsichtig mit einem trockenen, weichen und fusselfreien Tuch:
  - Die Oberfläche des Lesegeräts ist schmutzig oder weist Flecken auf.
  - Die Oberfläche des Lesegeräts ist feucht.
  - Die Registrierung oder Authentifizierung Ihres Fingerabdrucks über das Lesegerät schlägt oft fehl.

Kameras verwenden

Ihr Computer ist möglicherweise mit zwei herkömmlichen Kameras ausgestattet, einer nach vorne zeigenden und einer nach hinten zeigenden Kamera. Sie können die herkömmlichen Kameras zum Aufnehmen von Fotos und Videos verwenden.

Um die Kamera zu starten, öffnen Sie das Startmenü und tippen Sie auf **Kamera**. Wenn die Kamera gestartet wird, wird die grüne Anzeige für die Kamera eingeschaltet.

Sie können die Kameraeinstellungen für Ihre Bedürfnisse konfigurieren und z. B. die Qualität der Videoausgabe anpassen. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Kameraeinstellungen zu konfigurieren:

- Öffnen Sie die **Kamera**-App und klicken Sie auf das Symbol für die Einstellungen in der rechten oberen Ecke. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um die Kamera-Einstellungen zu konfigurieren.
- Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie anschließend auf **Lenovo Vantage → Hardwareeinstellungen → Audio/Visual**. Suchen Sie nach dem Abschnitt **Kamera** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Kameraeinstellungen zu konfigurieren.

Kennwörter verwenden

Durch das Festlegen eines Administratorkennworts können Sie verhindern, dass Ihr Computer von Unbefugten verwendet wird.

Das Administratorkennwort schützt die Systeminformationen, die in der ThinkPad Tablet Setup-App gespeichert sind. Wurde nur ein Administratorkennwort festgelegt, wird beim Starten der ThinkPad Tablet Setup-App eine Aufforderung zur Kennworteingabe angezeigt. Nicht autorisierte Benutzer können die meisten Systemkonfigurationsoptionen in der ThinkPad Tablet Setup-App nicht ohne das Kennwort ändern.

Der Systemadministrator kann dasselbe Administratorkennwort auf verschiedenen Computern festlegen, um die Verwaltung zu erleichtern. Es wird empfohlen, das Kennwort zu notieren und an einem sicheren Ort aufzubewahren. Wenn Sie das Administratorkennwort vergessen haben, kann Lenovo dieses Kennwort nicht zurücksetzen. In diesem Fall müssen Sie den Computer zu einem Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten bringen, um die Systemplatine auszutauschen. Dafür ist der Kaufnachweis erforderlich; außerdem fallen Gebühren für die ausgetauschten Teile und die Serviceleistungen an.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Kennwort festzulegen, zu ändern oder zu entfernen:

Anmerkung: Bevor Sie beginnen, drucken Sie diese Anweisungen und die Anweisungen unter „ThinkPad Tablet Setup-App“ auf Seite 53. Sie können die Anweisungen auch per Anzeigenerfassung speichern und die Bilder an Ihr Smartphone oder Ihren Computer senden, damit Sie die Anweisungen auch während des Betriebs anzeigen können.

1. Speichern Sie alle geöffneten Dateien und beenden Sie alle Apps.
2. Öffnen Sie die ThinkPad Tablet Setup-App. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „ThinkPad Tablet Setup-App“ auf Seite 53.
3. Tippen Sie auf **Security → Password**.
4. Tippen Sie neben dem Element für das Administratorkennwort auf **Enter** und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.
5. Speichern Sie die Änderungen der Konfiguration und verlassen Sie das Programm.

Auf Computereinstellungen zugreifen

Sie können Ihren Computer personalisieren, indem Sie die System- und Geräteeinstellungen ändern, sodass Sie Ihren Computer optimal nutzen können.

Auf die Schnelleinstellungen zugreifen:

- Öffnen Sie das Info-Center. Die wichtigsten Einstellungen werden unten angezeigt.

Auf die Systemsteuerung zugreifen:

- Tippen und halten Sie auf der Taskleiste und tippen Sie dann im Kontextmenü auf **Systemsteuerung**.
- Öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie dann auf **Windows-System → Systemsteuerung**.

Hilfe zum Windows-Betriebssystem

Auf Ihrem Computer ist das Windows-Betriebssystem vorinstalliert. Um Hilfe zu diesem Betriebssystem zu erhalten, lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen.

Um schnelle Hilfe zu erhalten:

- Öffnen Sie das Startmenü und tippen Sie dann auf **Erste Schritte**.

Umfassende Hilfe:

- Suchen Sie im Suchfeld in der Taskleiste nach allem, was Sie wissen möchten, oder fragen Sie die persönliche Assistentin Cortana®.

  Anmerkung: Cortana ist Ihr persönlicher Assistent für Windows. Cortana ist in bestimmten Ländern oder Regionen verfügbar.

Bequemere Nutzung Ihres Computers

Mithilfe der vielen bequemen und leistungsstarken Funktionen Ihres Computers können Sie den Computer den ganzen Tag an vielen Orten bei sich tragen. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie auf eine richtige Körperhaltung, gute Beleuchtung und bequeme Sitzgelegenheit achten, um einen optimalen Komfort bei der Bedienung Ihres Computers zu erzielen.

Aktives Sitzen und häufige Pausen während der Arbeit: Je länger Sie sitzend mit dem ThinkPad arbeiten, um so wichtiger ist es, auf eine richtige Körperhaltung zu achten. Wenn Sie den Computer über einen

längeren Zeitraum hinweg benutzen, verändern Sie gelegentlich geringfügig Ihre Sitzhaltung und legen Sie öfters eine kurze Pause ein. Ihr Computer ist ein leichtes, mobiles System; er kann auf einfache Weise auf der Arbeitsoberfläche bewegt werden, um sich Ihrer veränderten Sitzhaltung anzupassen.

Einrichtung der Arbeitsumgebung: Machen Sie sich mit den Büromöbeln vertraut, sodass Sie die Arbeitsoberfläche, die Sitzgelegenheit und andere Arbeitsmittel Ihren Anforderungen entsprechend anpassen können. Wenn Sie nicht in einem Büro arbeiten, achten Sie besonders auf aktives Sitzen und Arbeitspausen. Außerdem sind viele ThinkPad Zusatzeinrichtungen erhältlich, mit denen Sie Ihren Computer Ihren Anforderungen entsprechend verändern und erweitern können. Lernen Sie die Optionen für Andocklösungen und externe Produkte kennen, durch die Sie die gewünschte Flexibilität sowie die geforderten Funktionen erhalten. Um einige dieser Optionen anzuzeigen, rufen Sie die folgende Webseite auf:

https://www.lenovo.com/accessories

Auslandsreisen mit dem ThinkPad

Die folgenden Tipps machen Ihre Reise mit dem Computer einfacher und sicherer.

Tipps zum Schutz vor Diebstahl und Schäden

- Ihr Computer kann bedenkenlos durch die Screening-Maschinen bei der Flugsicherung transportiert werden. Sie sollten den Computer jedoch nicht unbeaufsichtigt stehen lassen, um einem Diebstahl vorzubeugen.
- Bewahren Sie Ihren Computer in einer Schutzhülle auf, wenn er nicht in Gebrauch ist, um Schäden und Kratzer zu vermeiden.

Tipps zu Flugreisen

- Achten Sie in Flugzeugen auf den Sitz vor Ihnen. Stellen Sie den Computer so auf, dass er nicht eingeklemmt wird, wenn die Sitzlehne vor Ihnen zurückgestellt wird.
- Wenn Sie die Funktion für drahtlose Verbindungen verwenden möchten, informieren Sie sich bei der Fluggesellschaft über Einschränkungen, bevor Sie an Bord gehen.
- Ist die Verwendung von Computern mit Funktionen für drahtlose Verbindungen an Bord eines Flugzeugs nicht zulässig, aktivieren Sie den Flugzeugmodus, bevor Sie an Bord gehen. Drahtlose Verbindungen sind dann deaktiviert. Gehen Sie wie folgt vor, um den Flugzeugmodus zu aktivieren:
  1. Tippen Sie in der Taskleiste auf das Symbol für drahtlose Netzwerke.
  2. Tippen Sie auf das **Flugzeugmodus**-Steuerelement, um alle drahtlosen Verbindungen zu deaktivieren.

Pflege des Computers und Umgang mit dem Computer

Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Computer um, sodass Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben.

Computer reinigen

Wenn Sie Ihren Computer reinigen möchten, trennen Sie alle Kabel und schalten Sie den Computer aus, indem Sie den Netzschalter für einige Sekunden gedrückt halten. Reinigen Sie den Computer-Bildschirm mit einem weichen, staubfreien und trockenen Tuch, um Flecken und Verunreinigungen zu entfernen.

Verwenden Sie keine(n) Bildschirmreiniger, Haushaltsreiniger, Sprays, Lösungsmittel, Alkohol, Ammoniak oder Scheuermittel, um Ihren Computer zu reinigen.

Schützen des Bildschirms mit einer austauschbaren Schutzfolie

Sie können eine austauschbare Schutzfolie erwerben, um den Bildschirm vor Kratzern zu schützen und die Lebensdauer des Computers zu verlängern. Wenn Sie eine austauschbare Schutzfolie verwenden möchten, reinigen Sie zunächst den Bildschirm und bringen Sie dann die austauschbare Schutzfolie auf dem Bildschirm an.

Den Computer für einen längeren Zeitraum lagern

Wenn Sie Ihren Computer über einen längeren Zeitraum hinweg nicht verwenden, entfernen Sie die Nano-SIM-Karte aus dem Computer. Verpacken Sie ihn in einer Schutzhülle und lagern Sie ihn an einem gut gelüfteten und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung.

Verhindern, dass Computer und Adapter nass werden

Tauchen Sie Ihren Computer nicht in Wasser und lassen Sie ihn nicht an einem Standort, an dem er mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten durchtränkt werden kann.

Kabel vor Beschädigungen verhindern

Behandeln Sie Kabel immer sorgfältig; beschädigen oder knicken Sie sie nicht. Verlegen Sie DFV-Leitungen, Kabel von Netzteilen, Mäusen, Tastaturen, Druckern und anderen elektronischen Geräten so, dass sie nicht vom Computer oder von anderen Objekten eingeklemmt werden, Benutzer nicht über die Kabel stolpern oder darauf treten können und der Betrieb des Computers nicht auf andere Weise behindert wird.

Den Computer vorsichtig transportieren

Wählen Sie für den Transport einen qualitativ hochwertigen Transportbehälter, durch den Erschütterungen aufgefangen werden und der Computer geschützt ist. Bringen Sie den Computer nicht in einem vollen Koffer oder einer vollen Tasche unter. Bevor Sie Ihren Computer in einen Transportbehälter legen, schalten Sie ihn aus oder versetzen Sie ihn in den Energiesparmodus. Legen Sie den Computer nicht in den Transportbehälter, solange er noch eingeschaltet ist.

Vorsichtig mit dem Computer umgehen

Lassen Sie Ihren Computer nicht fallen, biegen und punktieren Sie ihn nicht, schieben Sie keine fremden Objekte hinein und legen Sie keine schweren Objekte darauf ab. Wichtige Komponenten im Inneren könnten dabei beschädigt werden.

Vorsichtig vorgehen, wenn Sie Ihren Computer in einem Fahrzeug oder auf einem Fahrrad verwenden

Ihre eigene Sicherheit und die von anderen geht stets vor. Halten Sie sich an die Vorschriften. Örtliche Gesetzgebungen und Richtlinien bestimmen möglicherweise, auf welche Weise mobile elektronische Geräte wie Ihr Computer beim Führen von Fahrzeugen oder beim Fahrradfahren verwendet werden dürfen.

Daten und Software schützen

Löschen Sie keine unbekannten Dateien, und ändern Sie die Namen von Dateien und Verzeichnissen, die Sie nicht erstellt haben, nicht. Andernfalls funktioniert Ihre Computer-Software möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

Beachten Sie, dass Ihr Computer durch den Zugriff auf Netzwerkressourcen für Computerviren, Hackerangriffe, Spyware und andere Aktivitäten, durch die Ihr Computer, Ihre Software oder Ihre Daten beschädigt werden können, angreifbar wird. Sie sind selbst dafür verantwortlich, entsprechende Schutzmaßnahmen in Form von Firewalls, Antivirensoftware und Anti-Spyware-Software einzurichten und diese Software immer auf dem neuesten Stand zu halten.

Halten Sie Elektrogeräte wie elektrische Lüfter, Radios, leistungsstarke Lautsprecher, Klimaanlagen und Mikrowellengeräte von Ihrem Computer fern. Die starken Magnetfelder, die durch diese elektrischen Geräte erzeugt werden, können den Bildschirm sowie die Daten auf dem Computer beschädigen.

Kapitel 4. Zubehör

Folgendes Zubehör wurde entwickelt, um die Benutzerfreundlichkeit des Computers zu optimieren:
- Productivity Module
- Presenter Module
- Thin Keyboard
- ThinkPad Active Pen und Stifthalter
- ThinkPad WiGig Dock

ThinkPad-Zusatzeinrichtungen

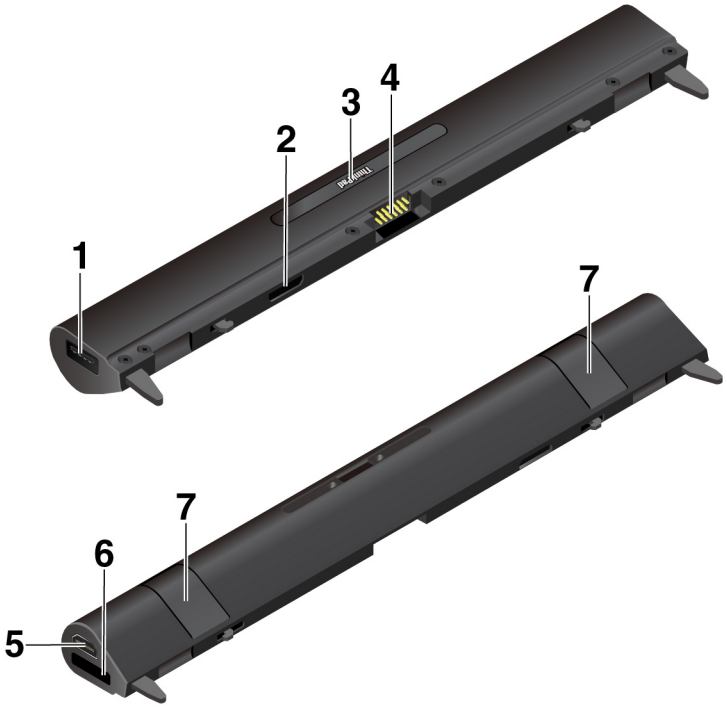
Je nach Modell ist Ihr Computer möglicherweise nicht mit bestimmtem Zubehör ausgestattet. Sie können das Zubehör auf der Lenovo-Website erwerben unter:

https://www.lenovo.com/accessories

Funktionserweiternde Module für das ThinkPad X1 Tablet

Je nach Modell wird Ihr Computer möglicherweise mit einem ThinkPad X1 Tablet Productivity Module (als „Productivity Module“ bezeichnet) oder einem ThinkPad X1 Tablet Presenter Module (als „Presenter Module“ bezeichnet) geliefert. Die beiden funktionserweiternden Module können Ihnen dabei helfen, den Funktionsumfang Ihres Tablets zu erweitern.

Überblick über das Productivity Module



1 USB 3.0-Anschluss: Der USB 3.0-Anschluss dient zum Anschließen von USB-kompatiblen Einheiten, z. B. einer USB-Tastatur, USB-Maus oder USB-Speichereinheit.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

2 Modul-Schnittstellenanschluss: Über diesen Abschluss können Sie das Productivity Module mit dem Computer verbinden.

3 Pogo-Schnittstellenanschluss: Der Pogo-Schnittstellenanschluss befindet sich unter der ThinkPad-Abdeckung. Entfernen Sie diese Abdeckung, um das Thin Keyboard mit dem Productivity Module zu verbinden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Thin Keyboard am Computer anbringen“ auf Seite 34.

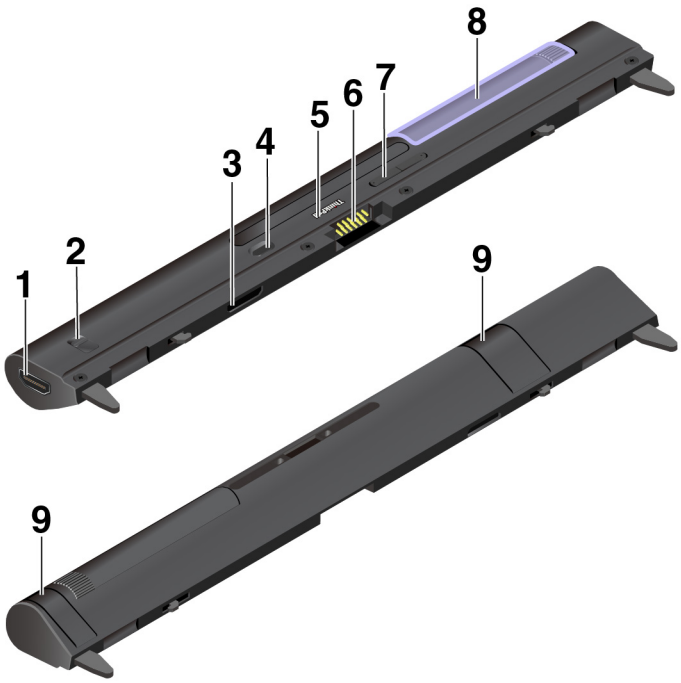
4 Pogo-Kontaktstifte: Verwenden Sie die Pogo-Kontaktstifte, um den Pogo-Schnittstellenanschluss mit dem Tablet zu verbinden.

5 HDMI™-Anschluss: Der HDMI-Anschluss (High-Definition Multimedia Interface; hochauflösende Multimediaschnittstelle) ist eine digitale Audio- und Videoschnittstelle, an die Sie kompatible digitale Audioeinheiten oder Digitalbildschirme wie DVD-Spieler oder HD-Fernsehgeräte anschließen können.

6 OneLink+-Anschluss: Verwenden Sie den OneLink+-Anschluss, um das ThinkPad OneLink+ Dock anzuschließen. Sie können das ThinkPad OneLink+ Dock bei Lenovo erwerben: https://www.lenovo.com/accessories.

7 Feststellhebel: Über die Feststellhebel wird das Productivity Module am Computer angebracht.

Überblick über das Presenter Module



1 HDMI-Anschluss und **2 HDMI-Verriegelung**

Der HDMI-Anschluss ist eine digitale Audio- und Videoschnittstelle, über die Daten in hoher Auflösung übertragen werden können. Je nach Position des HDMI-Schiebers können Sie den HDMI-Anschluss als Videoeingang (HDMI In) oder Videoausgang (HDMI Out) verwenden.

HDMI In: Schieben Sie den HDMI-Schieber am Presenter Module in die In-Position. Anschließend können Sie den HDMI-Anschluss verwenden, um Signale von einer angeschlossenen Videoeingabeeinheit empfangen, z. B. von einem Computer.

- Wenn der Projektor eingeschaltet ist und eine externe HDMI-kompatible Videoeingabeeinheit erkannt wird, wird das Videosignal der externen Einheit über den Projektor angezeigt.
- Wenn der Projektor eingeschaltet ist, aber keine externe HDMI-kompatible Videoeingabeeinheit erkannt wird, wird das Videosignal Ihres Computers über den Projektor angezeigt.

HDMI Out: Schieben Sie den HDMI-Schieber am Presenter Module in die Out-Position. Anschließend können Sie den HDMI-Anschluss für einen externen Bildschirm verwenden. Die unterstützte Auflösung ist 1920 x 1080 Pixel bei 60 Hz, 24 bpp. Wenn das Presenter Module gleichzeitig an einen externen Bildschirm und den Computer angeschlossen ist, geschieht Folgendes:

- Wenn der Projektor eingeschaltet ist, wird das Videosignal des Computers über den Projektor anstelle des externen Bildschirms angezeigt.
- Wenn der Projektor ausgeschaltet ist, wird das Videosignal des Computers über den HDMI-Anschluss am externen Bildschirm angezeigt.

3 Modul-Schnittstellenanschluss

Über diesen Abschluss können Sie das Presenter Module mit dem Computer verbinden.

4 Netzschalter

Drücken Sie den Netzschalter, um den Projektor ein- oder auszuschalten.

5 Pogo-Schnittstellenanschluss

Der Pogo-Schnittstellenanschluss befindet sich unter der ThinkPad-Abdeckung. Entfernen Sie diese Abdeckung, um das Thin Keyboard mit dem Presenter Module zu verbinden. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Thin Keyboard am Computer anbringen“ auf Seite 34.

6 Pogo-Kontaktstifte

Verwenden Sie die Pogo-Kontaktstifte, um den Pogo-Schnittstellenanschluss mit dem Computer zu verbinden.

7 Fokus-Taste

Drücken Sie die Fokus-Taste, um die Schärfe des dargestellten Bilds anzupassen.

8 Projektor

Drehen Sie den Projektor, um die Projektionsposition anzupassen. Sie können darüber auch das Presenter Module auszuschalten. Wenn der Projektor nach innen gedreht wird, schaltet sich das Presenter Module aus.

9 Feststellhebel

Durch die Feststellhebel wird das Presenter Module fest am Computer angebracht.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Projektor mit dem ThinkPad X1 Tablet Presenter Module zu verwenden:

Auf dem Computer muss das ThinkPad X1 Tablet Presenter Module PopUp-Dienstprogramm installiert sein. Auf Ihrem Computer ist dieses Programm möglicherweise bereits vorinstalliert. In diesem Fall können Sie den Projektor direkt verwenden. Sollte das Programm noch nicht installiert sein, können Sie es unter https://support.lenovo.com herunterladen und danach installieren.

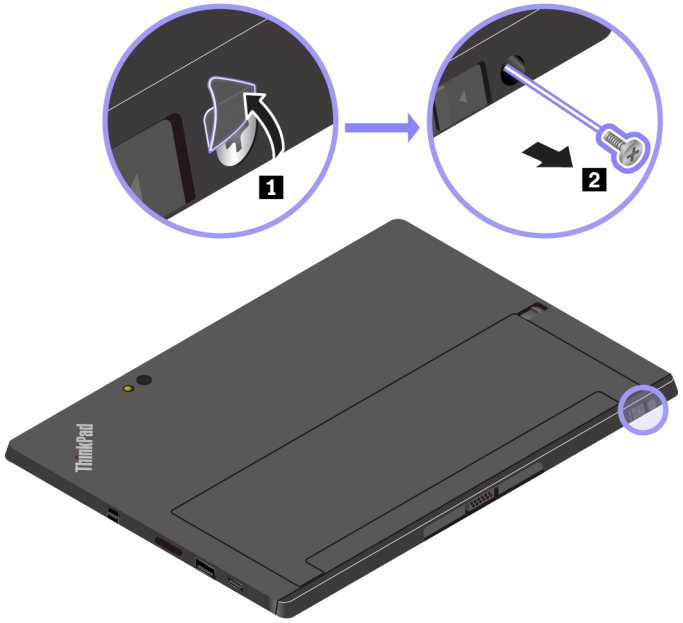
Um die Einstellungen des Projektors zu konfigurieren, navigieren Sie zu **Lenovo Vantage** → **Hardwareeinstellungen** → **Audio/Visual**. Suchen Sie den Abschnitt **Anzeige** und navigieren Sie dann zu **X1 Projector**. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Optionale Module mit Ihrem Computer verbinden

Anmerkung: Wenn Sie das Basismodul entfernen, werfen Sie es nicht weg. Es muss eine Art von Modul installiert sein, um das optionale ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard anzuschließen.

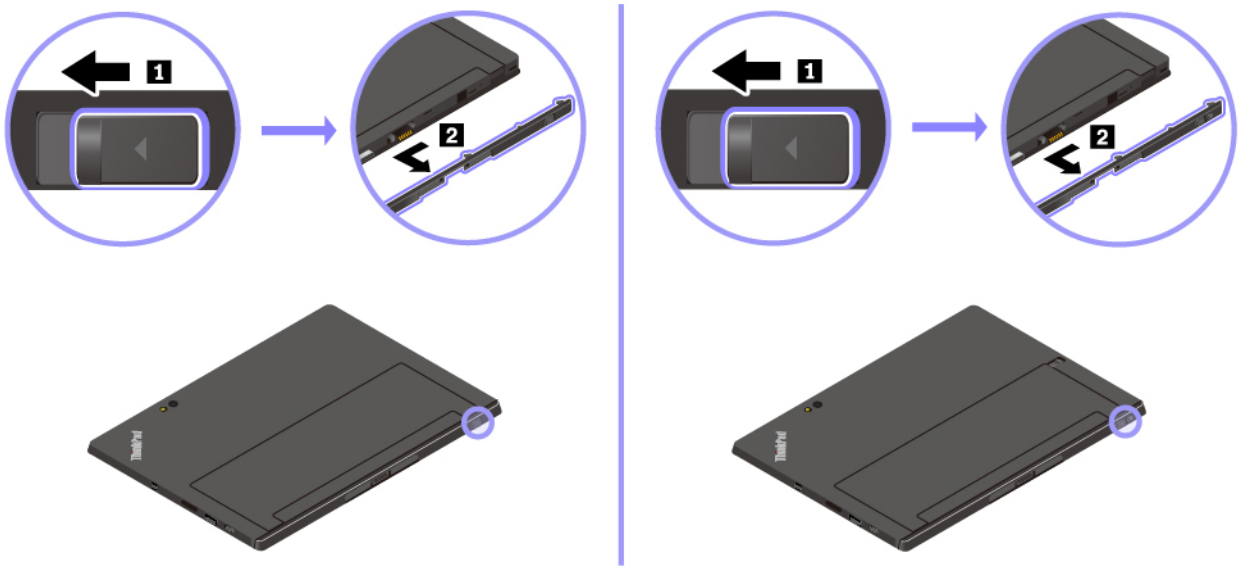
1. Wenn Sie ein ThinkPad X1 Tablet Gen 2 verwenden, befindet sich möglicherweise eine Schraube im Schraubenloch des Basismoduls. Entfernen Sie in diesem Fall die Folie, um die Schraube freizugeben und dann zu entfernen.

   Anmerkung: Bewahren Sie die entfernte Schraube auf. Möglicherweise entfernen Sie später das optionale Modul. In diesem Fall benötigen Sie die Schraube zu Befestigung des Basismoduls.

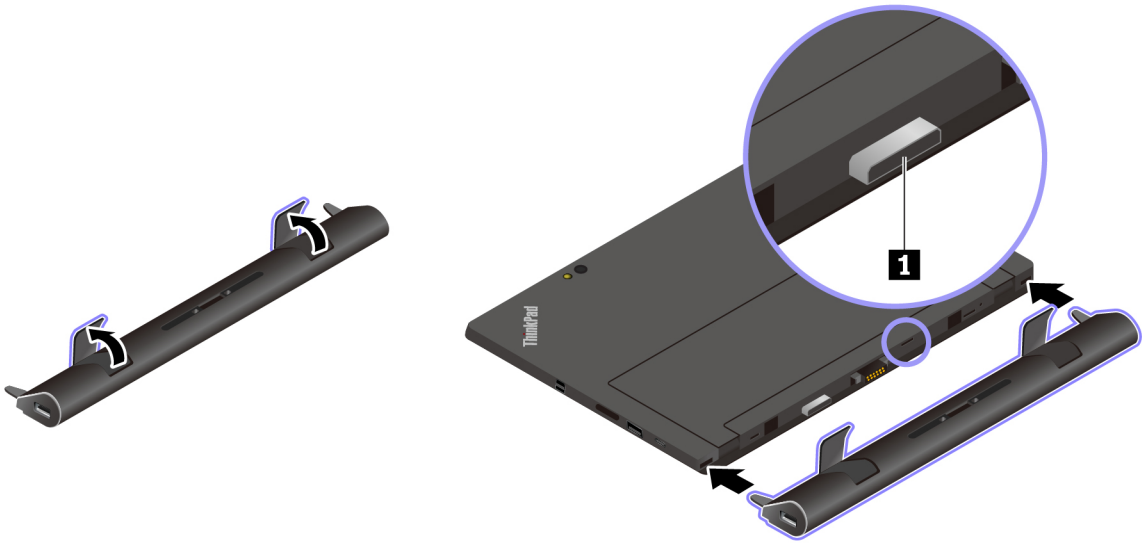


   Überspringen Sie diesen Schritt und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, falls sich keine Schraube im Schraubloch des Basismoduls befindet, oder wenn Sie ein ThinkPad X1 Tablet verwenden.

2. Verschieben Sie den Entriegelungshebel, um das Basismodul zu entriegeln und es dann zu entfernen.



3. Heben Sie die Feststellhebel an der Rückseite des optionalen Moduls an und setzen Sie es in die dafür vorgesehenen Bohrungen des Computers ein. Stellen Sie sicher, dass das optionale Modul fest mit dem Modul-Schnittstellenanschluss verbunden ist **1**.

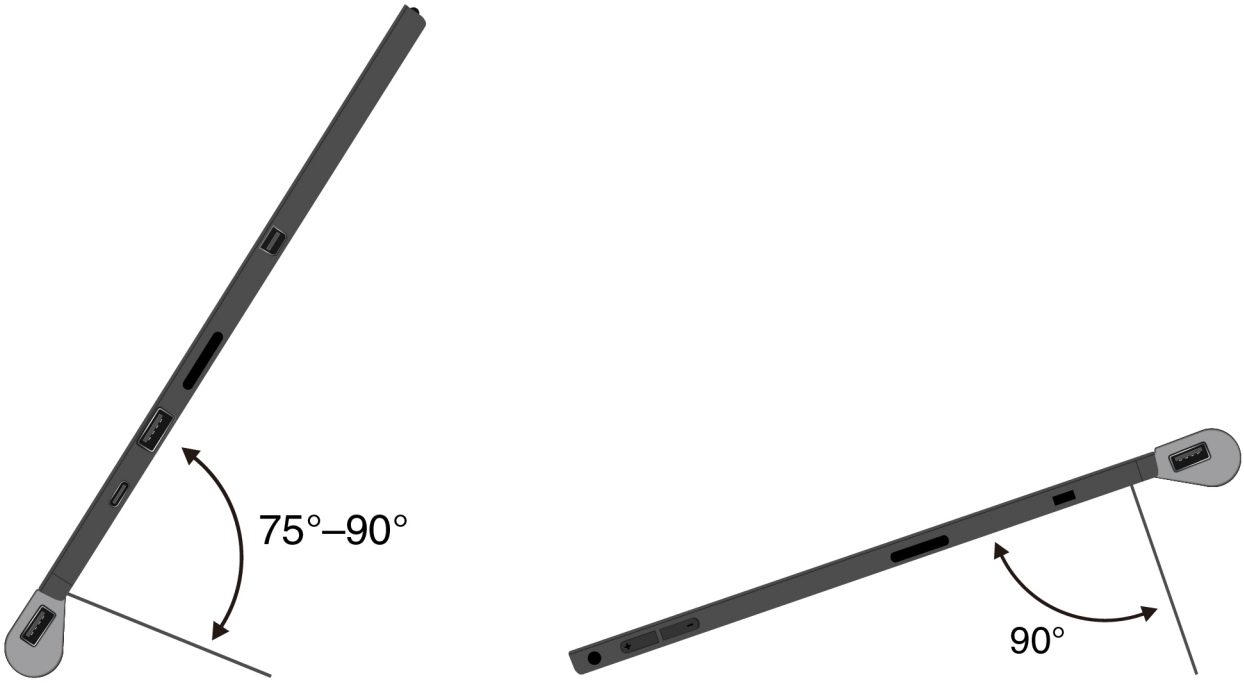


4. Schließen Sie die Feststellhebel, um das optionale Modul zu verriegeln.

Optionales Modul mit dem Computer verwenden

Sie können das optionale Modul mit dem Computer in den folgenden drei Modi verwenden.

Wenn ein optionales Modul befestigt ist, können Sie den Winkel des Klappständers im Stand- und Tabletstiftmodus umfassend verstellen. In den folgenden Abbildungen werden die unterstützten Winkel des Klappständers gezeigt, wenn das optionale Modul am Computer befestigt ist.



Thin Keyboard

Je nach Modell wird Ihr Computer möglicherweise mit einem ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard oder ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2 (als Thin Keyboard bezeichnet) geliefert. Bringen Sie die Tastatur am Computer an, um den Computer in einen mobilen Notebook-Computer zu verwandeln.

Überblick

Anmerkungen:

- Je nach Modell weicht das Aussehen des Thin Keyboard möglicherweise von den Abbildungen in diesem Abschnitt ab.
- Je nachdem, in welchem Land oder in welcher Region Sie das Gerät erworben haben, kann die Farbe des Thin Keyboards variieren.

Überblick über das ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard

Überblick über das ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2

1 Pogo-Abdeckung mit Führungsstiften: Durch die Pogo-Abdeckung mit Führungsstiften können Sie die Tastatur magnetisch am Computer befestigen.

2 TrackPoint®-Zeigereinheit: Mit der TrackPoint-Zeigereinheit können Sie alle Funktionen einer herkömmlichen Maus ausführen, z. B. Zeigerbewegung, Klicken und Blättern.

3 Trackpad: Das Trackpad ist eine Einheit zur Zeigerpositionierung für das Zeigen, Auswählen und Blättern wie mit einer herkömmlichen Maus. Sie können mit dem Trackpad auch grundlegende Touch-Gesten durchführen.

4 **Sondertasten**: Die Sondertasten bieten schnellen Zugriff auf bestimmte Apps und Funktionen, z. B. um die Lautstärke des Lautsprechers einzustellen.

Thin Keyboard am Computer anbringen

Anmerkung: Je nach Modul weichen die Abbildungen in diesem Abschnitt möglicherweise von Ihrem Basismodul ab.

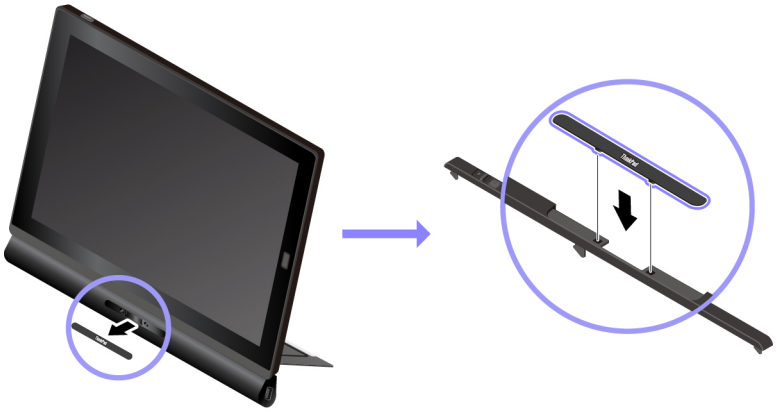
- Für Computer, die mit dem Basismodul ausgestattet sind:

  Das Thin Keyboard wird magnetisch an Ihrem Computer befestigt, indem Sie es wie abgebildet nahe an den Computer bewegen. Wenn das Thin Keyboard nahe genug ist, wird es ausgerichtet und rastet ein. Sie können das Thin Keyboard einfach entfernen, indem Sie es abziehen.

- Für Computer mit funktionserweiterndem Modul (Informationen zur Installation des funktionserweiternden Moduls am Computer finden Sie im Abschnitt „Optionale Module mit Ihrem Computer verbinden“ auf Seite 30):

  1. Entfernen Sie die Abdeckung an der Vorderseite des Moduls und befestigen Sie sie auf dem Basismodul wie in der Abbildung dargestellt.

     Anmerkung: Werfen Sie die Abdeckung nicht weg. Sie können die Abdeckung wieder anbringen, wenn Sie die Tastatur nicht verwenden oder das Modul entfernen.



2. Bringen Sie das Thin Keyboard nahe an das Modul. Wenn das Thin Keyboard nahe genug ist, wird es ausgerichtet und rastet ein.

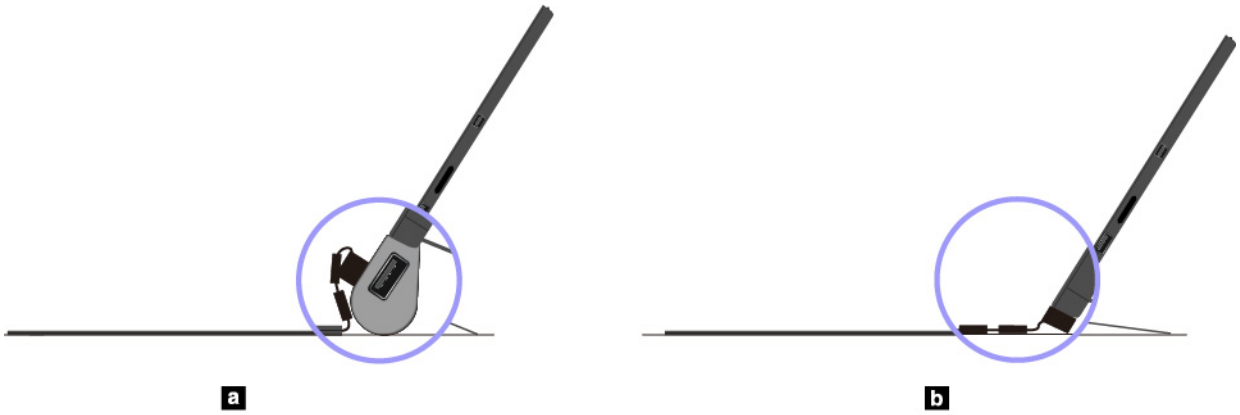
Thin Keyboard verwenden

Wenn das Thin Keyboard an dem Computer befestigt ist, können Sie es in den folgenden Modi verwenden.

Horizontalmodus

Lassen Sie das Thin Keyboard flach auf der Tischoberfläche liegen, wie in der Abbildung dargestellt.

a Wenn das funktionserweiternde Modul befestigt ist
b Wenn das Basismodul befestigt ist

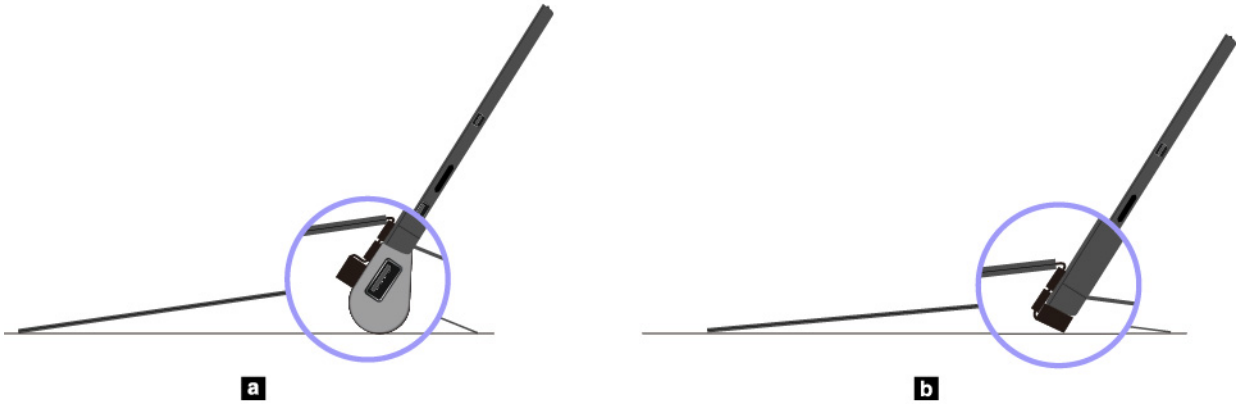


Neigungsmodus

Klappen Sie das aktive Scharnier wie in der Abbildung dargestellt zusammen. Die magnetischen Leisten auf dem aktiven Scharnier werden automatisch am Computer befestigt. Der Winkel zwischen dem Thin Keyboard und der Tischoberfläche entspricht etwa 6,5 bis 14,7 Grad.

a Wenn das funktionserweiternde Modul befestigt ist

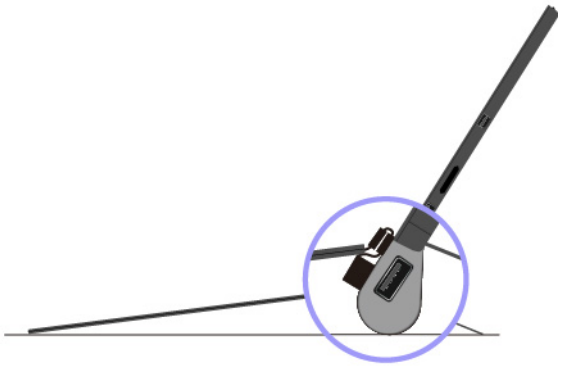
b Wenn das Basismodul befestigt ist



Mittlerer Modus

Klappen Sie das aktive Scharnier und anschließend die beiden magnetischen Leisten zusammen wie in der Abbildung dargestellt. Der Winkel zwischen dem Thin Keyboard und der Tischoberfläche entspricht etwa 6,9 bis 7,8 Grad.

Anmerkung: Der mittlere Modus ist nur verfügbar, wenn das funktionserweiternde Module befestigt ist.



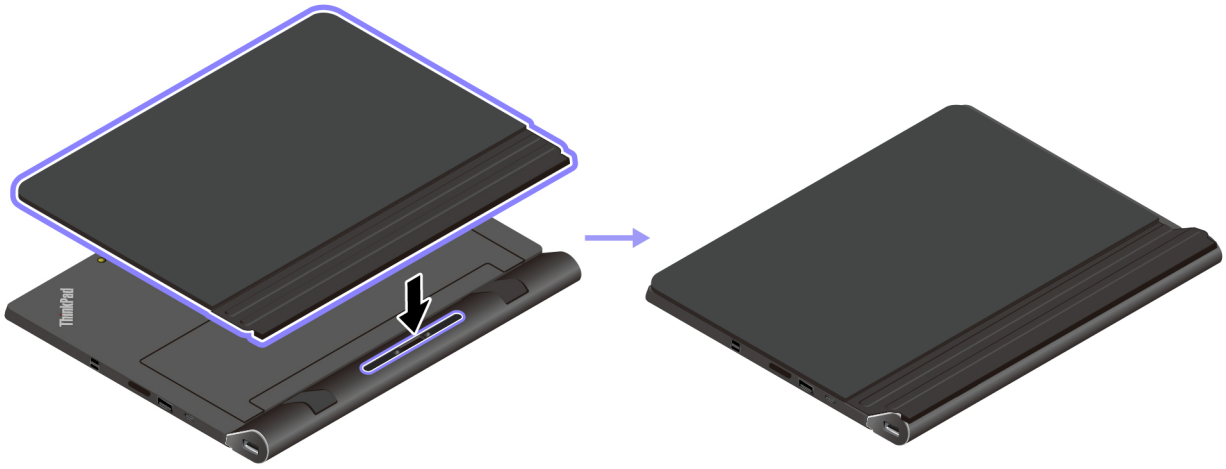
Abdeckungsmodus

Schließen Sie das Thin Keyboard wie dargestellt, um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen und den Touchscreen zu schützen. Um aus dem Energiesparmodus zurückzukehren, öffnen Sie das Thin Keyboard und gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter
- Tippen oder wischen Sie über das Trackpad
- Drücken Sie eine Trackpad-Taste
- Drücken Sie eine beliebige Taste abgesehen von F1 bis F12

Nestmodus

Der Nestmodus wird nur unterstützt, wenn ein Presenter Module oder Productivity Module am Computer befestigt ist. Um den Nestmodus zu verwenden, schließen Sie das Thin Keyboard wie dargestellt am Steckplatz auf der Rückseite des Presenter Module oder Productivity Module an.



Sondertasten verwenden

Das Thin Keyboard verfügt über mehrere Sondertasten, die Ihre Arbeit einfacher und effektiver gestalten. Drücken Sie eine Sondertaste, um die zugewiesene Funktion zu steuern.

ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard

- Fn + Esc FnLk Diese Tasten wechseln die Tastenfunktion zwischen der standardmäßigen F1–F12-Funktion und den Sonderfunktionen, die als Symbol auf jeder Taste aufgedruckt sind. Wenn die Fn Lock-Anzeige ausgeschaltet ist, können Sie die Standardfunktion verwenden. Sie können die Standardfunktion im Fenster „Tastatureigenschaften“ wie folgt ändern:
  1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Anzeige der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
  2. Klicken Sie auf **Lenovo - Tastaturmanager** und das Fenster „Tastaturmanager“ wird angezeigt.
  3. Wählen Sie Ihre bevorzugten Optionen aus.
- F1 Schaltet den Lautsprecher stumm oder hebt die Stummschaltung auf. Wenn die Lautsprecher stumm geschaltet sind, leuchtet die Anzeige.

  Wenn Sie den Ton ausschalten und den Computer ausschalten, bleibt der Ton beim erneuten Einschalten des Computers ausgeschaltet. Um den Ton wieder einzuschalten, drücken Sie die Leiser-Lautsprechertaste F2 oder die Lauter-Lautsprechertaste F3.
- F2 Stellt den Lautsprecher leiser.
- F3 Stellt den Lautsprecher lauter.
- F4 Schaltet das Mikrofon stumm oder hebt die Stummschaltung auf. Wenn die Mikrofone stumm geschaltet sind, leuchtet die Anzeige auf der Taste.
- F5 Verringert die Helligkeit des Bildschirms.
- F6 Erhöht die Helligkeit des Bildschirms.
- F7 Verwaltung externer Bildschirme.
- F8 Aktiviert oder deaktiviert die Funktionen für drahtlose Verbindungen.

- Öffnet das Fenster „Einstellungen“.
- Öffnet das Cortana-Suchfeld.
- Zeigt alle geöffneten Programme an.
- Zeigt alle Programme an.

Tastenkombinationen

- **Fn+Leertaste:** Wenn Ihr Thin Keyboard eine Tastaturhintergrundbeleuchtung unterstützt, drücken Sie die Tastenkombination Fn+Leertaste, um zwischen den verschiedenen Status der Tastaturhintergrundbeleuchtung zu wechseln.
- **Fn+B:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Unterbrechungstaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+K:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Taste „Rollen“ (Blättermodus) auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+P:** Diese Tastenkombination hat dieselbe Funktion wie die Pausetaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+S:** Diese Tastenkombination hat dieselbe Funktion wie die Systemabfragetaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+Ende:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Taste „Einfg“ auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+4:** Drücken Sie die Tastenkombination Fn+4, um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen. Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um den Computer wieder zu aktivieren:
  - Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter
  - Tippen oder wischen Sie über das Trackpad
  - Drücken Sie eine Trackpad-Taste
  - Drücken Sie eine beliebige Taste abgesehen von F1 bis F12

ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2

- Diese Tasten wechseln die Tastenfunktion zwischen der standardmäßigen F1–F12-Funktion und den Sonderfunktionen, die als Symbol auf jeder Taste aufgedruckt sind. Wenn die Fn Lock-Anzeige ausgeschaltet ist, können Sie die Standardfunktion verwenden. Sie können die Standardfunktion im Fenster „Tastatureigenschaften“ wie folgt ändern:
  1. Rufen Sie die Systemsteuerung auf und ändern Sie die Anzeige der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Kleine Symbole“ oder „Große Symbole“.
  2. Klicken Sie auf **Lenovo - Tastaturmanager** und das Fenster „Tastaturmanager“ wird angezeigt.
  3. Wählen Sie Ihre bevorzugten Optionen aus.
- Schaltet den Lautsprecher stumm oder hebt die Stummschaltung auf. Wenn die Lautsprecher stumm geschaltet sind, leuchtet die Anzeige.

  Wenn Sie den Ton ausschalten und den Computer ausschalten, bleibt der Ton beim erneuten Einschalten des Computers ausgeschaltet. Um den Sound wieder einzuschalten, drücken Sie die Leiser-Lautsprechertaste oder die Lauter-Lautsprechertaste .
- Stellt den Lautsprecher leiser.

- Stellt den Lautsprecher lauter.
- Schaltet das Mikrofon stumm oder hebt die Stummschaltung auf. Wenn die Mikrofone stumm geschaltet sind, leuchtet die Anzeige auf der Taste.
- Verringert die Helligkeit des Bildschirms.
- Erhöht die Helligkeit des Bildschirms.
- Verwaltung externer Bildschirme.
- Aktiviert oder deaktiviert die Funktionen für drahtlose Verbindungen.
- Öffnet das Fenster „Einstellungen“.
- Aktiviert oder deaktiviert die integrierten Bluetooth-Funktionen.
- Öffnet eine Seite „Tastatureinstellungen“.
- Aktiviert die von Ihnen definierte Funktion. Wenn keine Funktion definiert ist, drücken Sie diese Taste, um den persönlichen Assistenten Cortana zu öffnen.

  Um die Aktion für die F12-Taste zu definieren oder zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

  1. Öffnen Sie das Programm „Lenovo Vantage“. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Lenovo Apps entdecken“ auf Seite 17.
  2. Klicken Sie auf **Hardware-Einstellungen** und dann auf **Eingabe**.
  3. Suchen Sie den Abschnitt **Tastatur: Benutzerdefinierte Taste** und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellung abzuschließen.

  Auf der Seite **Eingabe** können Sie zudem verschiedene Funktionen für die Tastenkombinationen mit F12 definieren, z. B. UMSCHALT+F12, ALT+F12 oder STRG+F12.
- Öffnen das Programm Snipping Tool.

Tastenkombinationen

- **Fn+Leertaste:** Wenn Ihr Thin Keyboard eine Tastaturhintergrundbeleuchtung unterstützt, drücken Sie die Tastenkombination Fn+Leertaste, um zwischen den verschiedenen Status der Tastaturhintergrundbeleuchtung zu wechseln.
- **Fn+B:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Unterbrechungstaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+K:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Taste „Rollen“ (Blättermodus) auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+P:** Diese Tastenkombination hat dieselbe Funktion wie die Pausetaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+S:** Diese Tastenkombination hat dieselbe Funktion wie die Systemabfragetaste auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+Ende:** Diese Tastenkombination hat die gleiche Funktion wie die Taste „Einfg“ auf einer herkömmlichen Tastatur.
- **Fn+4:** Drücken Sie die Tastenkombination Fn+4, um den Computer in den Energiesparmodus zu versetzen. Führen Sie eine der folgenden Möglichkeiten aus, um den Computer wieder zu aktivieren:
  - Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter
  - Tippen oder wischen Sie über das Trackpad

– Drücken Sie eine Trackpad-Taste
– Drücken Sie eine beliebige Taste abgesehen von F1 bis F12

TrackPoint-Zeigereinheit verwenden

Die TrackPoint-Zeigereinheit ermöglicht es Ihnen, alle Funktionen einer herkömmlichen Maus auszuführen, z. B. Zeiger bewegen, Klicken und Blättern.

Anmerkung: Das Aussehen der TrackPoint-Zeigereinheit und des TrackPad weicht möglicherweise von der Abbildung in diesem Abschnitt ab.

Die TrackPoint-Zeigereinheit besteht aus den folgenden vier Komponenten:

1 Stift
2 Linke Klicktaste (primäre Klicktaste)
3 Rechte Klicktaste (sekundäre Klicktaste)
4 Schiebeleiste

Gehen Sie wie folgt vor, um die TrackPoint-Zeigereinheit zu nutzen:

Anmerkung: Halten Sie die Finger in Tippstellung und üben Sie mit dem Zeigefinger oder Mittelfinger Druck auf die rutschfeste Kappe des Stifts aus. Drücken Sie mit dem Daumen auf die Linksklick- oder Rechtsklicktaste.

- **Zeigen**

  Verwenden Sie den Stift 1, um den Zeiger zu bewegen. Um den Stift zu verwenden, üben Sie in eine beliebige Richtung parallel zur Tastatur Druck auf die rutschfeste Kappe des Stiftes aus. Der Zeiger bewegt sich entsprechend, aber der Zeigestift selbst wird dabei nicht bewegt. Die Geschwindigkeit, mit der sich der Zeiger bewegt, wird durch den auf den Zeigestift ausgeübten Druck bestimmt.
- **Linksklick**

  Drücken Sie die linke Klicktaste 2, um ein Element auszuwählen oder zu öffnen.
- **Rechtsklick**

  Drücken Sie die rechte Klicktaste 3, um ein Kontextmenü anzuzeigen.
- **Bildlauf**

  Halten Sie die gepunktete Schiebeleiste 4 gedrückt, und üben Sie gleichzeitig auf den Zeigestift in die vertikale oder horizontale Richtung Druck aus. Anschließend können Sie im Dokument, auf der Website oder in den Apps blättern.

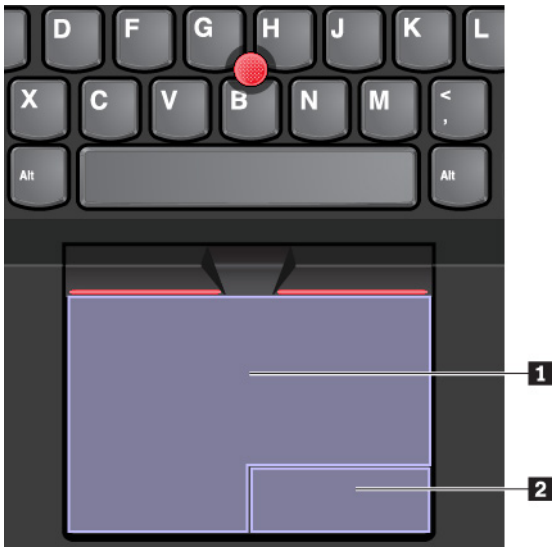
Trackpad verwenden

Die gesamte Trackpad-Oberfläche reagiert auf Fingerberührungen und -bewegungen. Sie können mit dem Trackpad sämtliche Zeige-, Klick- und Blätteraktionen wie mit einer herkömmlichen Maus durchführen.

Wenn die Trackpad-Oberfläche ölig oder fettig ist, schalten Sie den Computer zunächst aus. Wischen Sie die Trackpad-Oberfläche anschließend vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch ab, das mit lauwarmem Wasser oder einer für Computer geeigneten Reinigungsflüssigkeit befeuchtet wurde.

Das Trackpad kann in zwei Bereiche unterteilt sein:

1 Linker Klickbereich (Hauptklickbereich)
2 Rechter Klickbereich (Sekundär-Klickbereich)



Beachten Sie folgende Anweisungen, wenn Sie das Trackpad verwenden:

- **Zeigen**

  Gleiten Sie mit dem Finger über die Trackpad-Oberfläche, um den Zeiger entsprechend zu bewegen.
- **Linksklick**

  Drücken Sie den linken Klickbereich 1, um ein Element auszuwählen oder zu öffnen. Sie können die Linksklick-Aktion auch ausführen, indem Sie mit dem Finger auf eine beliebige Stelle auf der Oberfläche des Trackpad tippen.
- **Rechtsklick**

  Drücken Sie den rechten Klickbereich 2, um ein Kontextmenü aufzurufen. Sie können die Rechtsklick-Aktion auch ausführen, indem Sie mit zwei Fingern auf eine beliebige Stelle auf der Oberfläche des Trackpad tippen.
- **Bildlauf**

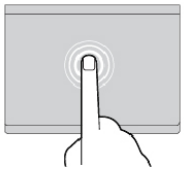
  Legen Sie zwei Finger auf das Trackpad, und bewegen Sie sie in vertikale oder horizontale Richtung. Anschließend können Sie im Dokument, auf der Website oder in den Apps blättern. Stellen Sie sicher, dass zwischen den Fingern ein kleiner Abstand vorhanden ist.

Trackpad-Touch-Gesten verwenden

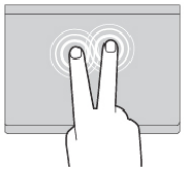
In diesem Abschnitt werden einige häufig verwendete Touch-Gesten, wie Tippen, Ziehen und Blättern beschrieben. Informationen zu weiteren Gesten finden Sie im Hilfeinformationssystem der ThinkPad-Zeigereinheit.

Anmerkungen:

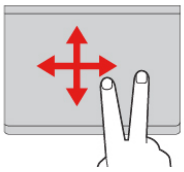
- Wenn Sie mehrere Finger verwenden, stellen Sie sicher, dass zwischen den Fingern ein kleiner Abstand vorhanden ist.
- Einige Gesten sind nicht verfügbar, wenn die letzte Aktion aus der TrackPoint-Zeigereinheit durchgeführt wurde.
- Einige Gesten sind nur verfügbar, wenn Sie bestimmte Anwendungen verwenden.



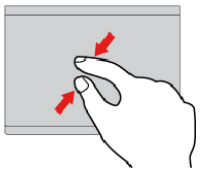
Tippen
Tippen Sie mit einem Finger auf eine beliebige Stelle des Trackpad, um ein Element auswählen oder zu öffnen.



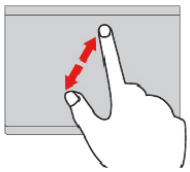
Tippen mit zwei Fingern
Tippen Sie mit zwei Fingern auf eine beliebige Stelle des Trackpad, um ein Kontextmenü aufzurufen.



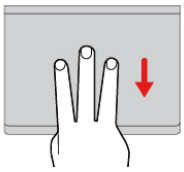
Blättern mit zwei Fingern
Legen Sie zwei Finger auf das Trackpad, und bewegen Sie sie in die vertikale oder horizontale Richtung. Anschließend können Sie im Dokument, auf der Website oder in den Apps blättern.



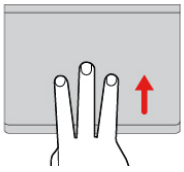
Verkleinern mit zwei Fingern
Legen Sie zwei Finger auf das Trackpad, und verkleinern Sie den Abstand zwischen ihnen, um ein Element zu verkleinern.



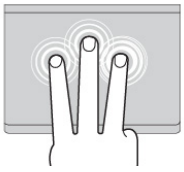
Vergrößern mit zwei Fingern
Legen Sie zwei Finger auf das Trackpad, und vergrößern Sie den Abstand zwischen ihnen, um ein Element zu vergrößern.



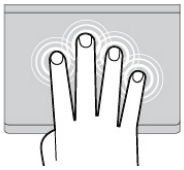
Mit drei Fingern nach unten wischen
Legen Sie drei Finger auf das Trackpad und wischen Sie dann nach unten, um den Desktop anzuzeigen.



Mit drei Fingern nach oben wischen
Legen Sie drei Finger auf das Trackpad und wischen Sie dann nach oben, um die Aufgabenansicht mit allen geöffneten Fenstern anzuzeigen.



Mit drei Fingern tippen
Tippen Sie mit drei Fingern auf eine beliebige Stelle auf dem Trackpad, um den persönlichen Assistenten Cortana zu öffnen.



Mit vier Fingern tippen
Tippen Sie mit vier Fingern auf eine beliebige Stelle auf dem Trackpad, um das Info-Center zu öffnen.

ThinkPad-Zeigereinheit anpassen

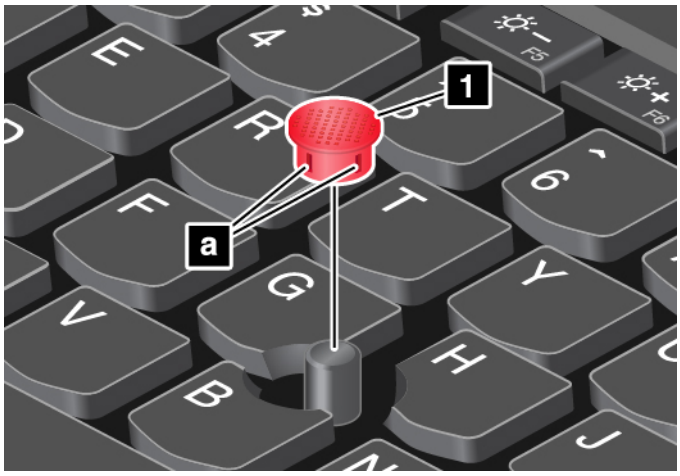
Sie können die ThinkPad-Zeigereinheit anpassen, um die Verwendung praktischer und effizienter zu gestalten. Beispielsweise können Sie wahlweise die TrackPoint-Zeigereinheit, das Trackpad oder beides aktivieren. Sie können Touch-Gesten auch deaktivieren oder aktivieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die ThinkPad-Zeigereinheit anzupassen:

1. Wechseln Sie zur Systemsteuerung.
2. Klicken Sie auf **Hardware und Sound** → **Maus**. Das Fenster mit den Mauseigenschaften wird angezeigt.
3. Befolgen Sie im Fenster mit den Mauseigenschaften die angezeigten Anweisungen, um die Anpassung durchzuführen.

Kappe des Stifts austauschen

Die Kappe 1 auf dem Zeigestift kann abgezogen werden. Wenn Sie die Kappe längere Zeit benutzt haben, empfiehlt es sich möglicherweise, sie durch eine neue zu ersetzen. Stellen Sie sicher, dass Sie eine Kappe mit Einkerbungen a verwenden, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Wenden Sie sich an Lenovo, um eine neue Kappe zu erhalten. Informationen für den Kontakt zu Lenovo finden Sie im Abschnitt „Lenovo Kundendienstzentrale“ auf Seite 65.

ThinkPad Pen Pro und Stifthalter

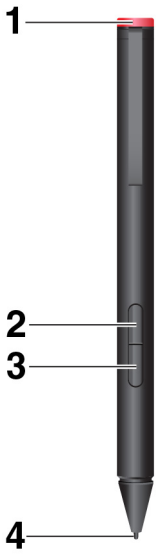
Je nach Modell verfügt Ihr Computer über einen ThinkPad Pen Pro (in diesem Abschnitt als Stift bezeichnet) und Stifthalter. Mit dem Stift können Sie auf natürliche Weise schreiben und zeichnen. Mithilfe des Stifthalters können Sie den Stift am Computer aufbewahren.

Dieser Abschnitt beschreibt die grundlegende Verwendung des Stifts und der Stifthalter. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation für den Stift.

Anmerkungen:

- Schützen Sie den Stift vor Feuchtigkeit. Er darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
- Der Stift enthält druckempfindliche Sensoren. Drücken Sie nicht für einen längeren Zeitraum auf die Spitze des Stifts. Schützen Sie den Stift vor Erschütterungen.

Stift – Überblick



1 Abschlusskappe: Drehen Sie die Abschlusskappe und entfernen Sie diese, um eine Batterie auszutauschen oder einzusetzen.

2 Rechte Klicktaste: Um mit der rechten Maustaste zu klicken, tippen Sie mit dem Stift auf den Bildschirm und drücken die rechte Klicktaste. Alternativ drücken Sie die Spitze des Stifts eine Sekunde lang auf den Bildschirm.

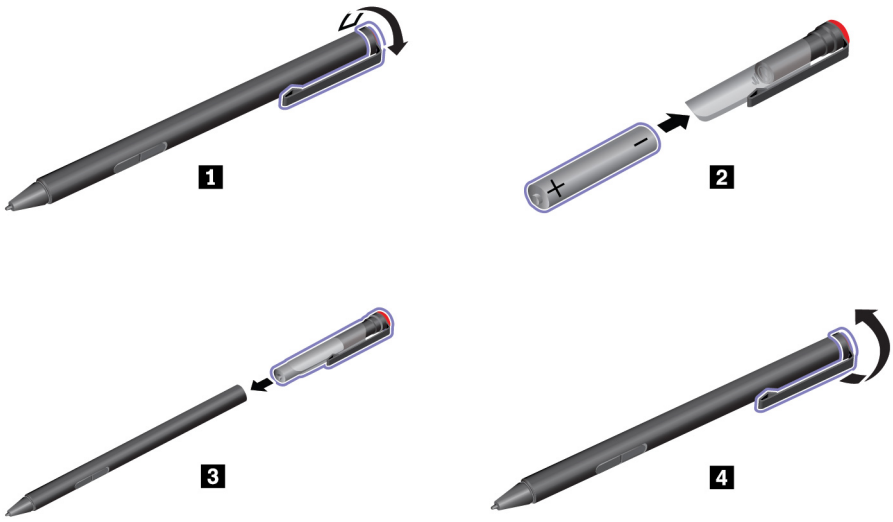
3 Taste zum Radieren: Um Text oder Zeichnungen zu löschen, halten Sie die Taste zum Radieren gedrückt und ziehen Sie die Stiftspitze über den zu löschenden Bereich.

4 Stiftspitze: Um zu klicken, tippen Sie mit der Spitze auf den Bildschirm. Zum Doppelklicken tippen Sie zweimal.

Batterie für den Betrieb des Stifts einsetzen

Je nach Modell ist im Ihren Stift möglicherweise keine Batterie eingesetzt. Gehen Sie wie folgt vor, um eine AAAA-Alkaline-Batterie einzusetzen:

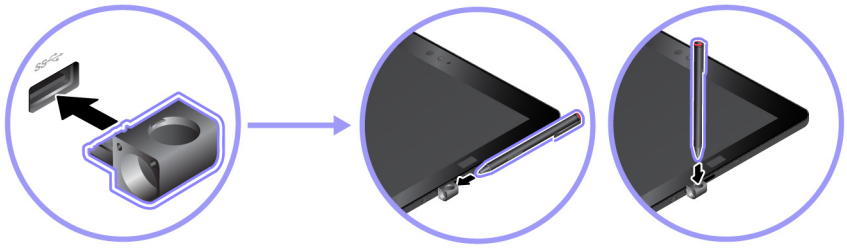
1. Drehen Sie die Abschlusskappe und entfernen Sie diese.
2. Setzen Sie eine AAAA-Alkaline-Batterie in das Batteriefach ein.
3. Setzen Sie die Abschlusskappe wieder auf und.
4. Drehen Sie diese fest.



USB 3.0-Stifthalter zur Aufbewahrung des Stifts verwenden

Möglicherweise ist Ihr Computer mit einem USB 3.0-Stifthalter ausgestattet. Gehen Sie wie folgt vor, um diesen Stift mithilfe des Stifthalters an Ihrem Computer aufzubewahren:

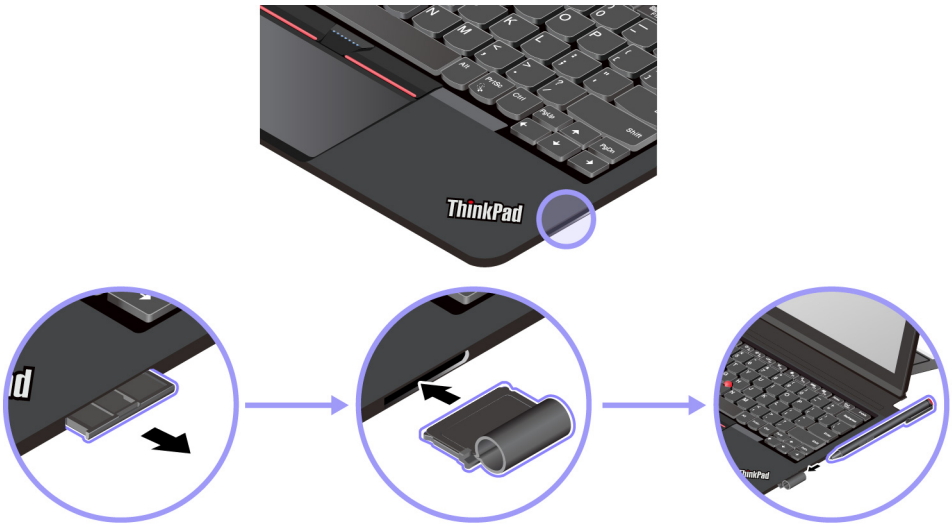
1. Stecken Sie den Stifthalter in den USB 3.0-Anschluss am Computer.
2. Stecken Sie den Stift horizontal oder vertikal in den Stifthalter.



ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Pen Holder zur Aufbewahrung des Stifts verwenden

Ihr Computer ist möglicherweise mit einem ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Pen Holder ausgestattet. Gehen Sie wie folgt vor, um den Stift mithilfe dieses Stifthalters aufzubewahren:

1. Entfernen Sie die Abdeckblende an der rechten Seite des ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard.
2. Stecken Sie den Stifthalter in das ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard.
3. Stecken Sie den Stift horizontal in den Stifthalter.



ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2-Stifthalter zur Aufbewahrung des Stifts verwenden

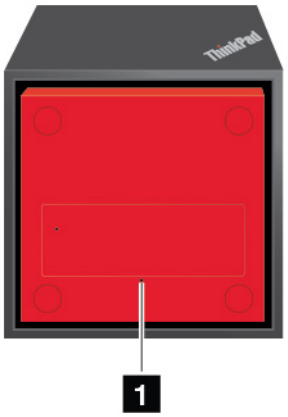
Das ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2 verfügt auf der rechten Seite über einen Stifthalter. Sie können den Stift horizontal in den Stifthalter stecken.

ThinkPad WiGig Dock

WiGig-Technologie ermöglicht die drahtlose Kommunikation zwischen benachbarten Einheiten mit Multi-Gigabit-Geschwindigkeit. Einige Computermodelle sind mit einer Karte für drahtlose LAN-Verbindungen mit integrierter WiGig-Funktion ausgestattet. Diese Computermodelle können drahtlos zusammen mit dem ThinkPad WiGig Dock verwendet werden, um das Leistungsspektrum Ihres Computers zu erweitern.

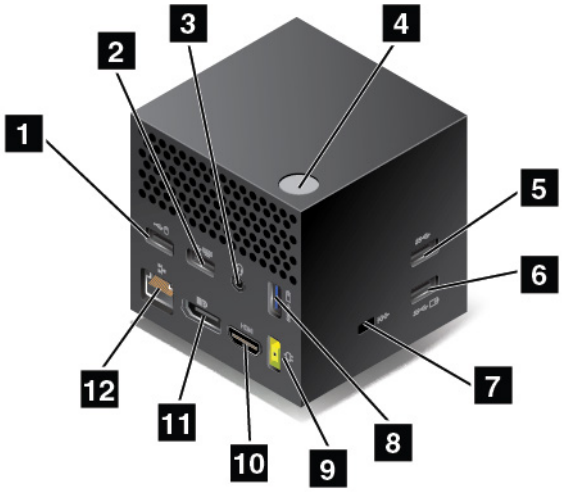
Überblick über das ThinkPad WiGig Dock

1 Statusanzeige: Die Anzeige im ThinkPad-Logo gibt den Status der Andockstation an. Wenn die Andockstation eingeschaltet ist (im normalen Modus), leuchtet die Anzeige durchgängig.



1 Notrücksetzöffnung

Wenn Ihre Andockstation nicht auf Benutzereingaben reagiert, halten Sie den Netzschalter mehrere Sekunden lang gedrückt, um die Andockstation auszuschalten. Wenn sich die Andockstation dann immer noch nicht ausschalten lässt, ziehen Sie zuerst das Netzteil ab. Stecken Sie dann das Ende einer aufgebogenen Büroklammer in die Notrücksetzöffnung, um die Andockstation zurückzusetzen.



1 **2** **USB 2.0-Anschlüsse**: Zum Anschließen von Einheiten, die mit USB 2.0 kompatibel sind (zum Beispiel eine USB-Maus oder eine USB-Tastatur).

3 **Audioanschluss**: Zum Anschließen eines Kopfhörers oder Headsets mit einem 3,5 mm großen 4-poligen Stecker an den Audioanschluss, um vom Computer ausgegebenen Sound hören zu können.

4 **Netz-/Verbindungsschalter**: Zum Ein- und Ausschalten der Andockstation. Dieser Schalter kann auch zum Bestätigen einer Verbindung gedrückt werden.

5 **USB 3.0-Anschluss**: Zum Anschließen von USB-kompatiblen Einheiten, z. B. USB-Tastatur, USB-Maus oder USB-Speichereinheit. Um eine schnellere und optimale Datenübertragung sicherzustellen, müssen Sie eine USB 3.0-Einheit an den USB 3.0-Anschluss anschließen.

6 **8** **Always On USB 3.0-Anschluss**: Zum Anschließen von USB-kompatiblen Einheiten oder zum Aufladen einiger digitaler Mobileinheiten und Smartphones, wenn sich der Computer im Energiesparmodus oder Ruhezustand befindet.

7 **Schlitz für das Sicherheitsschloss**: Um die Andockstation vor Diebstahl zu schützen, kaufen Sie ein Sicherheitskabelschloss, das in diesen Schlitz für das Sicherheitsschloss passt, damit Sie die Andockstation an ein unbewegliches Objekt anschließen können.

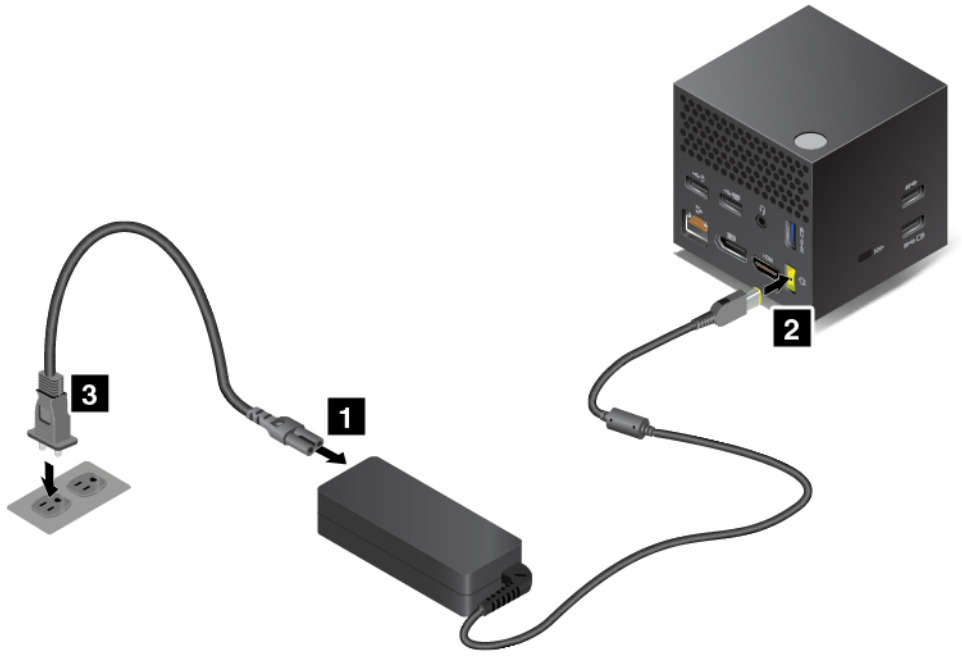
9 **Netzteilanschluss**: Schließen Sie das Netzteil an.

10 **HDMI-Anschluss**: Zum Anschließen eines HD-Fernsehgerätes.

11 **DisplayPort-Anschluss**: Zum Anschließen eines leistungsfähigen Bildschirms, eines Bildschirms mit Direktsteuerung oder von anderen Einheiten, die einen DisplayPort-Anschluss verwenden.

12 **Ethernet-Anschluss**: Zum Anschließen der Andockstation an ein Ethernet-LAN.

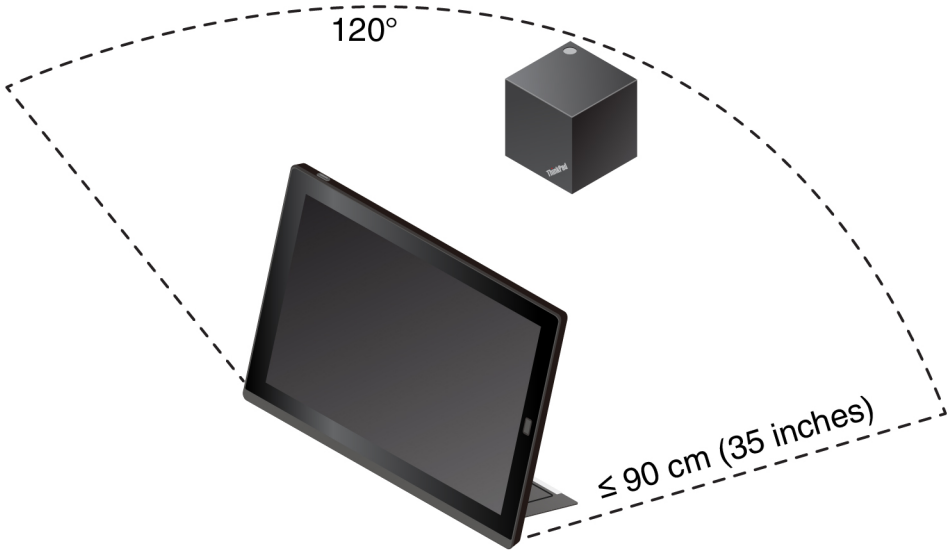
ThinkPad WiGig Dock einrichten



1. Schließen Sie das Netzkabel an das Netzteil an.
2. Verbinden Sie das Netzteil mit dem Netzteilanschluss der Andockstation.
3. Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
4. Schalten Sie die Andockstation durch Drücken des Netzschalters ein.
5. Wenn ein externes Anzeigegerät zur Verfügung steht, schließen Sie dieses an den geeigneten Anschluss der Andockstation an, z. B. an den HDMI- oder DisplayPort-Anschluss. Wenn Sie Ihren Computer mit der WiGig-Andockstation verbinden, zeigt das externe Anzeigegerät Anweisungen für die drahtlose Zuordnung an.
6. Positionieren Sie den Computer in der Nähe des ThinkPad WiGig Dock (in einem Umkreis von 90 cm). Die Andockstation muss sich außerdem innerhalb eines Bereichs von 120 Grad hinter dem Computer befinden. Stellen Sie sicher, dass sich keine Gegenstände zwischen der Andockstation und dem Computer befinden.

   Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass das WiGig Dock und der Computer wie weiter oben empfohlen positioniert sind. Wenn eine der folgenden Bedingungen eintritt, neigen Sie den Klappständer, um eine bessere Leistung zu erzielen:

   - Eine Meldung zeigt an, dass die drahtlose Verbindung zum WiGig Dock schwach ist.
   - Der Zeiger verschiebt sich auf den externen Bildschirm, der mit dem WiGig Dock verbunden ist.
   - Der Computer wird unerwartet vom WiGig Dock getrennt.



Verbindung mit dem ThinkPad WiGig Dock herstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihren Computer an das ThinkPad WiGig Dock anzuschließen:

1. Schalten Sie nach der Installation und der Vorbereitung sowohl den Computer als auch die Andockstation ein.
2. Tippen Sie in der Taskleiste auf das Symbol für das Info-Center. Tippen Sie auf **Verbinden**.
3. Wählen Sie Ihre Andockstation aus der Liste der verfügbaren Einheiten aus.
4. Drücken Sie bei entsprechender Aufforderung den Netz-/Verbindungsschalter an der Andockstation, um die Zuordnung zu bestätigen.
5. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Verbindung fertigzustellen.

Nachdem Sie die Erstverbindung hergestellt haben, können Sie festlegen, dass der Computer automatisch mit der Andockstation verbunden wird, wenn er sich innerhalb der erforderlichen Reichweite befindet.

Verbindung mit dem ThinkPad WiGig Dock trennen

Gehen Sie wie folgt vor, um die Verbindung zwischen Ihrem Computer und dem ThinkPad WiGig Dock zu trennen:

1. Tippen Sie in der Taskleiste auf das Symbol für das Info-Center. Tippen Sie auf **Verbinden**, um die Liste mit Einheiten zu öffnen.
2. Suchen Sie das ThinkPad WiGig Dock und tippen Sie auf **Verbindung trennen**.
3. Halten Sie den Netzschalter der Andockstation einige Sekunden lang gedrückt, bis die Andockstation ausgeschaltet ist.

ThinkPad WiGig Dock verwalten

Sie können die Andockstation mithilfe des Programms „Wireless Dock Manager“ verwalten. Sie können den Namen der Andockstation bearbeiten, den Funkkanal zur Optimierung der Signalstärke ändern und ein Kennwort festlegen, um die Einstellungen für die Andockstation zu verwalten.

Gehen Sie für die Verwaltung des ThinkPad WiGig Dock wie folgt vor:

1. Tippen Sie auf die Schaltfläche „Start“, um das Startmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf **Intel → Intel Wireless Dock Manager**, um das Programm „Wireless Dock Manager“ zu starten.

3. Tippen Sie auf **Verwaltung der Andockstation**.
4. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Einstellungen wie gewünscht zu konfigurieren.

Weitere Informationen finden Sie in den Handbüchern, die der Andockstation beiliegen, und in der Hilfe für das Programm „Wireless Dock Manager“.

Kapitel 5. Erweiterte Konfiguration

Dieses Kapitel enthält Informationen zur erweiterten Konfiguration und Funktionen.

Einheitentreiber installieren

Rufen Sie immer https://support.lenovo.com auf oder verwenden Sie Lenovo Vantage, um die aktuellen Gerätetreiber zu erhalten. Wählen Sie den Produktnamen Ihres Computers aus, um alle Einheitentreiber für den Computer anzuzeigen.

Achtung:

- Laden Sie keine aktualisierten Gerätetreiber von der Windows Update-Website herunter.
- Wir empfehlen Ihnen, Ihr Betriebssystem über offizielle Kanäle zu aktualisieren. Inoffizielle Updates können zu Sicherheitsrisiken führen.

ThinkPad Tablet Setup-App

Mit der ThinkPad Tablet Setup-App können Sie verschiedene Parameter anzeigen und konfigurieren. Es sind bereits standardmäßig die optimalen Einstellungen für Ihren Computer definiert. Durch falsche Einstellungen in der Konfiguration können Sie unvorhergesehenen Schaden verursachen.

Die ThinkPad Tablet Setup-App öffnen

Gehen Sie wie folgt vor, um die ThinkPad Tablet Setup-App zu öffnen:

Anmerkung: Wenn Sie während des Vorgangs das Administratorkennwort eingeben müssen, geben Sie das korrekte Kennwort ein. Wenn Sie die Kennworteingabe überspringen, können Sie die ThinkPad Tablet Setup-App trotzdem öffnen, aber Sie können die Konfigurationen nicht ändern.

1. Starten Sie den Computer neu.
2. Tippen Sie auf „Press Enter or touch here“, bis die ThinkPad Tablet Setup-App startet.

ThinkPad Tablet Setup-Menüs

Die ThinkPad Tablet Setup-App enthält folgende Menüs:

Anmerkung: Die Menüs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Je nach Modell sind möglicherweise unterschiedliche Standardwerte vorhanden.

- **Menü „Main“**: Zeigen Sie Systeminformationen an und legen Sie Datum und Uhrzeit für den Computer fest.
- **Menü „Config“**: Zeigen Sie die Konfigurationen des Computers an und nehmen Sie Änderungen daran vor.
- **Menü „Security“**: Legen Sie das Administratorkennwort fest und konfigurieren Sie weitere Sicherheitsfunktionen für den Computer.
- **Menü „Startup“**: Ändern Sie die Starteinstellungen für den Computer.
- **Menü „Restart“**: Wählen Sie eine Option aus, um die ThinkPad Tablet Setup-App zu schließen und das System neu zu starten.

Tippen Sie in den einzelnen Menüs auf den Standardwert, um die auswählbaren Optionen anzuzeigen, und tippen Sie auf die gewünschte Option, um diese auszuwählen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, um

© Copyright Lenovo 2016, 2018

die Einstellungen zu konfigurieren. Wenn Sie die gewünschten Änderungen vorgenommen haben, tippen Sie auf **Restart** und anschließend auf die gewünschte Option, um den Computer neu zu starten.

UEFI BIOS aktualisieren

Das UEFI BIOS (Unified Extensible Firmware Interface Basic Input/Output System) gehört zu den Systemprogrammen, die die Grundlage für alle weiteren Softwareanwendungen darstellen, die auf Ihrem Computer ausgeführt werden. Das UEFI BIOS setzt die Anweisungen der anderen Software-Ebenen um.

Sie können das UEFI BIOS und die ThinkPad Tablet Setup-App aktualisieren, indem Sie Ihren Computer mit einer Anwendung für die Flash-Aktualisierung starten, die in der Windows-Umgebung ausgeführt wird.

Wenn Sie Software, Hardware oder einen Einheitentreiber hinzufügen, können Sie eine Aktualisierung des UEFI BIOS in Betracht ziehen, damit die neu installierte Komponente richtig ausgeführt werden kann.

Zum Aktualisieren des UEFI BIOS rufen Sie die Seite https://support.lenovo.com auf.

Systemverwaltung

Die Informationen in diesem Abschnitt sind hauptsächlich für Netzadministratoren bestimmt.

Der Computer ist einfach zu verwalten und lässt Ihnen dadurch mehr Zeit für die schnellere Erreichung Ihrer geschäftlichen Ziele. Die bereitgestellten Funktionen ermöglichen es Ihnen, Client-Computer von einem fernen Standort aus genauso wie den eigenen Computer zu bedienen, z. B. können Sie einen Client-Computer einschalten, das Festplattenlaufwerk formatieren und Software installieren.

Wenn der Computer konfiguriert und betriebsbereit ist, können Sie die in das Client-System integrierten und im Netz verfügbaren Software- und Verwaltungsfunktionen nutzen.

Nachfolgend werden einige Funktionen für die Systemverwaltung vorgestellt.

Desktop Management Interface (DMI)

Das UEFI BIOS Ihres Computers unterstützt eine als System Management BIOS Reference Specification (SMBIOS) V2.6.1 bezeichnete Schnittstelle. In SMBIOS sind Informationen zu den Hardwarekomponenten Ihres Systems enthalten. Aufgabe des BIOS ist die Bereitstellung einer Datenbank mit Informationen zum BIOS selbst und zu den Einheiten auf der Systemplatine. In der genannten Spezifikation sind die Standards für den Zugriff auf diese BIOS-Daten dokumentiert.

Asset ID EEPROM

Der Asset ID EEPROM (Electrically Erasable Programmable Read-Only Memory) enthält Informationen zum System, darunter Konfigurationsdaten und Seriennummern der wichtigsten Komponenten. Darüber hinaus enthält der EEPROM eine Reihe freier Felder, in denen Sie Daten zu Endbenutzern im Netz speichern können.

Ausführungsumgebung für Preboot (Preboot eXecution Environment, PXE)

Die Preboot eXecution Environment (PXE)-Technologie (Ausführungsumgebung für Preboot) erweitert die Verwaltungsmöglichkeiten Ihres Computers, da der Computer von einem Server gestartet werden kann. Wenn z. B. eine entsprechende LAN-Karte verwendet wird, kann Ihr Computer vom PXE-Server aus gestartet werden.

Anmerkung: Die Funktion „Remote Initial Program Load“ (RIPL oder RPL) kann bei Ihrem Computer nicht verwendet werden.

Kapitel 6. Eingabehilfen

Lenovo ist bemüht, Personen mit körperlichen Behinderungen den Zugang zu Informationen und den Umgang mit Technologien zu erleichtern.

Einige Tools für die Barrierefreiheit sind im Windows-Betriebssystem vorhanden, andere können über Drittanbieter erworben werden.

Dieser Abschnitt enthält eine kurze Einführung zu den vorhandenen Tools für die Barrierefreiheit. Weitere Informationen zur Nutzung der Tools für die Barrierefreiheit finden Sie im Windows-Hilfesystem. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Hilfe zum Windows-Betriebssystem“ auf Seite 24.

Benachrichtigung auf dem Bildschirm

Benachrichtigung auf dem Bildschirm ermöglicht gehörgeschädigten Benutzern, den Status ihres Computers zu verfolgen. Benachrichtigung auf dem Bildschirm ersetzt Sounds durch visuelle Hinweise oder Beschriftungen, um Tablet-Aktivität anzuzeigen. So sind Systemwarnungen, auch wenn sie nicht gehört werden können, erkennbar. Wird beispielsweise ein Objekt auswählen, wird das Objekt optisch hervorgehoben.

Öffnen Sie die Systemsteuerung, um Benachrichtigungen auf dem Bildschirm zu verwenden. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24. Tippen Sie dann auf **Erleichterte Bedienung → Center für erleichterte Bedienung** und anschließend auf **Text oder visuelle Alternativen zum Wiedergeben von Sounds verwenden**.

Benachrichtigung zu Audiodaten

Audiobenachrichtigung hilft sehbehinderten Benutzern oder Benutzern mit eingeschränkten Sehvermögen, den Status ihres Computers zu verfolgen.

Öffnen Sie die Systemsteuerung, um akustische Benachrichtigungen zu aktivieren. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24. Tippen Sie dann auf **Erleichterte Bedienung → Center für erleichterte Bedienung → Computer ohne einen Bildschirm verwenden** und wählen Sie **Akustische Beschreibung aktivieren** aus.

Sprachausgabe

Die Sprachausgabe liest Text auf dem Bildschirm laut vor und beschreibt Ereignisse wie Fehlernachrichten.

Geben Sie in das Suchfeld `Sprachausgabe` ein, um die Sprachausgabe zu öffnen.

Sprachausgabeprogramme

Sprachausgabeprogramme werden besonders für Softwareprogrammschnittstellen, Informationssysteme der Hilfe und verschiedene Onlinedokumente eingesetzt. Weitere Informationen zu Sprachausgabeprogrammen finden Sie in folgenden Abschnitten:

- Nutzung von PDF-Dateien (Portable Document Format) mit Sprachausgabeprogrammen:
  https://www.adobe.com/accessibility.html?promoid=DJGVE
- Nutzung der JAWS-Sprachausgabe:
  https://www.freedomscientific.com/Products/Blindness/JAWS
- Nutzung der NVDA-Sprachausgabe:
  https://www.nvaccess.org/

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Spracherkennung

Spracherkennung ermöglicht die Computersteuerung mithilfe von Sprache.

Mit der Sprache alleine können Apps und Menüs geöffnet, Tasten oder andere Objekte auf dem Bildschirm angetippt, Texte in Dokumenten diktiert und E-Mails geschrieben und gesendet werden.

Geben Sie im Suchfeld `Spracherkennung` ein, um die Spracherkennung zu öffnen.

Vom Benutzer anpassbare Textgröße

Wenn Sie es wünschen, können Sie, anstatt die Größe aller Desktopelemente zu ändern, nur die Textgröße ändern.

Öffnen Sie die Systemsteuerung, um die Textgröße zu ändern. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24. Tippen Sie dann auf **Darstellung und Anpassung → Anzeige**, und legen Sie unter **Nur die Textgröße ändern** die gewünschte Textgröße fest.

Funktion „Vergrößern“

Ihr Computer verfügt über die Microsoft-Bildschirmlupe, um sehbehinderten Benutzern eine angenehmere Nutzung des Computers zu ermöglichen. Die Bildschirmlupe vergrößert einzelne Bereiche oder den gesamten Bildschirm und ermöglicht so, dass Worte oder Bilder besser gesehen werden können. Die Bildschirmlupe gehört zum Center für erleichterte Bedienung.

Geben Sie in das Suchfeld `Bildschirmlupe` ein, um die Bildschirmlupe zu öffnen.

Größe ändern

Sie können auch die Zoom-Funktion verwenden, um die Größe von Texten, Bildern, Karten oder anderen Objekten zu vergrößern oder zu verkleinern.

- Zum Vergrößern von Text, Bildern, Karten und anderen Objekten tippen Sie mit zwei Fingern auf den Touchscreen und ziehen Sie sie weiter auseinander.
- Zum Verkleinern von Text, Bildern, Karten und anderen Objekten tippen Sie mit zwei Fingern auf den Touchscreen und ziehen Sie sie weiter auseinander.

Anpassbare Bildschirmauflösung

Sie können Ihre Dokumente lesbarer darstellen, indem Sie die Bildschirmauflösung des Computers einstellen. Wenn Sie die Bildschirmauflösung anpassen möchten, halten Sie eine beliebige Stelle auf dem Desktop gedrückt, tippen Sie auf **Bildschirmauflösung** oder **Anzeigeeinstellungen**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einstellungen Ihren Vorstellungen entsprechend anzupassen.

Anmerkung: Eine zu geringe Auflösung kann dazu führen, dass einige Elemente nicht auf den Bildschirm passen.

Dokumentation in den zugänglichen Formaten

Lenovo stellt seine Dokumentation in elektronischer und leicht zugänglicher Form zur Verfügung, z. B. mit den korrekten Tags versehene PDF-Dateien oder Dateien im HTML-Format (Hypertext Markup Language). Lenovo stellt seine Dokumentation in elektronischer Form zur Verfügung, um sehbehinderten Benutzern das Lesen der Dokumentation mithilfe eines Screenreaders zu ermöglichen. Jedes Bild in einer Dokumentation beinhaltet auch den adäquaten alternativen Text, der das Bild erläutert, damit sehbehinderte Benutzer das Bild auch bei Verwendung des Screenreaders erfassen können.

Bildschirmtastatur

Bei der Bildschirmtastatur sehen Sie eine Standardtastatur auf dem Bildschirm.

Geben Sie im Suchfeld `Bildschirmtastatur` ein, um die Bildschirmtastatur zu öffnen.

Anschlüsse nach Industriestandard

Der Computer ist mit Anschlüssen nach Industriestandard ausgestattet, die den Anschluss von externen Einheiten bei Bedarf ermöglichen.

Personalisierte Tastatur

Wenn Sie das Thin Keyboard an Ihrem Computer anbringen, können Sie mit den folgenden Schritten die Bedienung der Tastatur erleichtern.

- Gehen Sie wie folgt vor, um die Tastatureinstellungen anzupassen:
  1. Wechseln Sie zur Systemsteuerung. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24.
  2. Tippen Sie auf **Erleichterte Bedienung → Center für erleichterte Bedienung → Bedienung der Tastatur erleichtern**.
- Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen der Fn-Taste und der Funktionstasten zu ändern:
  1. Wechseln Sie zur Systemsteuerung. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24. Ändern Sie die Ansicht der Systemsteuerung von „Kategorie“ in „Große Symbole“ oder „Kleine Symbole“.
  2. Tippen Sie auf **Tastatur**. Klicken Sie im Fenster „Tastatureigenschaften“ auf die Registerkarte **Fn- und Funktionstasten**.
  3. Wählen Sie Ihre bevorzugten Optionen aus.

Kapitel 7. Fehlerbehebung

Falls bei Ihrem Computer ein Problem auftritt, finden Sie hier eine Lösung.

Häufig gestellte Fragen

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Probleme und Lösungen dienen lediglich als Richtlinie. Sie stellen keine allgemein gültigen Problemlösungsmethoden dar. Falls ein Problem weiterhin auftritt, können Sie sich für Unterstützung an Lenovo wenden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Lenovo Kundendienstzentrale“ auf Seite 65.

Achtung: In Falle eines Problems sollten Sie den Betrieb des Tablets umgehend einstellen, da weitere Aktionen zu einem Datenverlust oder anderen Schäden führen können.

Internetproblem

Konnte keine drahtlose WAN-Verbindung oder keine mobile Breitbandverbindung hergestellt werden?

Überprüfen Sie Folgendes:

- Ihr Computer befindet sich nicht im Flugzeugmodus.
- Die Nano-SIM-Karte ist gültig und funktionsfähig, wenn Sie ein mobiles Datennetzwerk nutzen (3G oder 4G).
- Sie befinden sich innerhalb der Reichweite des Netzwerks und die Signalstärke ist gut.
- Falls eine USB 3.0-Einheit an den Computer angeschlossen ist, könnte dieses die drahtlose WAN-Verbindung stören. Lösen Sie die USB 3.0-Einheit von Ihrem Computer, um das Problem zu beheben.

Akkuproblem

Wurde der Computer nicht geladen?

Überprüfen Sie, ob das Netzteil ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn der Akku auch bei korrektem Anschluss nicht aufgeladen wird, wenden Sie sich an Lenovo, um den Akku auszutauschen.

Systemproblem

Konnte das Tablet nicht eingeschaltet werden?

Schließen Sie Ihren Computer an eine Netzsteckdose an, um zu ermitteln, ob das Problem von einem entleerten Akku verursacht wird.

Wenn das Problem weiterhin auftritt, stecken Sie eine Nadel oder das Ende einer aufgebogenen Büroklammer in die Notrücksetzöffnung. Lesen Sie im Abschnitt „Anschlüsse und Anzeigen“ auf Seite 3 nach, um die Notrücksetzöffnung zu finden. Nachdem der Computer zurückgesetzt wurde, versuchen Sie erneut, ihn einzuschalten.

Konnte der Computer durch Gedrückthalten des Netzschalters nicht ausgeschaltet werden?

Halten Sie dann den Netzschalter mindestens zehn Sekunden gedrückt. Wenn Sie den Computer immer noch nicht ausschalten können, stecken Sie eine Nadel oder das Ende einer aufgebogenen Büroklammer in die Notrücksetzöffnung, um den Computer zurückzusetzen. Lesen Sie im Abschnitt „Anschlüsse und Anzeigen“ auf Seite 3 nach, um die Notrücksetzöffnung zu finden. Sollte das Problem weiterhin auftreten,

© Copyright Lenovo 2016, 2018

setzen Sie den Computer auf die Werkseinstellungen zurück. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Computer zurücksetzen“ auf Seite 63.

Fehler bei Audioeinheiten

Ist die Klangqualität schlecht oder erfolgt gar keine Soundausgabe?

Überprüfen Sie Folgendes:

- Der Lautsprecher ist nicht abgedeckt.
- Die Stummschaltung der Lautsprecher ist deaktiviert.
- Wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, stecken Sie ihn ab und wieder an.
- Die Lautstärke ist nicht zu gering eingestellt.

Konnte ein Song, ein Video oder eine andere Mediendatei nicht wiedergegeben werden?

Vergewissern Sie sich, dass die Mediendatei nicht beschädigt ist.

Fehler beim Anschluss externer Einheiten

Wurde ein externer Bildschirm nicht erkannt?

Halten Sie eine beliebige Stelle auf dem Desktop gedrückt (klicken Sie mit der rechten Maustaste) und tippen Sie dann auf **Bildschirmauflösung/Anzeigeeinstellungen → Erkennen**.

Wurden Bluetooth-Einheiten nicht gefunden?

Überprüfen Sie Folgendes:

- Die Bluetooth-Funktion des Computers ist aktiviert.
- Auf dem Gerät, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, ist die Bluetooth-Funktion aktiviert.
- Ihr Computer und die Bluetooth-Einheit befinden sich innerhalb der maximalen Bluetooth-Signalreichweite (10 m).

Bildschirmproblem

Reagiert der Multitouchscreen langsam oder fehlerhaft?

1. Stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber und trocken sind, wenn Sie den Bildschirm berühren.
2. Versuchen Sie es nach einem Neustart des Computers erneut.

Wird bei eingeschaltetem Computer ein leerer Bildschirm angezeigt?

Deaktivieren Sie alle Systemzeitgeber, z. B. den Zeitgeber für das Ausschalten des LCD-Bildschirms, wie folgt:

1. Wechseln Sie zur Systemsteuerung. Informationen zum Zugriff auf die Systemsteuerung finden Sie unter „Auf Computereinstellungen zugreifen“ auf Seite 24.
2. Tippen Sie auf **System und Sicherheit → Energieoptionen → Ausbalanciert**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen.

Wird nach dem Einschalten nur ein weißer Zeiger auf einem leeren Bildschirm angezeigt?

1. Schalten Sie den Computer aus und wieder ein.
2. Wenn weiterhin nur der Zeiger auf dem Bildschirm angezeigt wird, verwenden Sie die Wiederherstellungslösungen, um den werkseitigen Zustand des Tablets wiederherstellen.

Wird bei eingeschaltetem Computer nur ein leerer Bildschirm angezeigt?

Möglicherweise ist der Bildschirmschoner eingeschaltet oder ein Stromsparmodus ist aktiviert. Sie können auch folgendermaßen vorgehen:

- Tippen Sie auf den Computerbildschirm, um den Bildschirmschoner zu beenden.
- Drücken Sie den Netzschalter, um den Betrieb aus dem Energiesparmodus wieder aufzunehmen.

Fehlernachrichten

Wenn folgende Fehlernachrichten auf dem Bildschirm angezeigt werden, führen Sie die entsprechenden Fehlerbehebungen aus.

- **Nachricht**: 0177: Fehlerhafte SVP-Daten, POST-Task wird gestoppt.

  Ursache und Fehlerbehebung: Die Kontrollsumme des Administratorkennworts im EEPROM ist falsch. Die Systemplatine muss ausgetauscht werden. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0183: Fehlerhafte CRC der Sicherheitseinstellungen in EFI-Variable. Führen Sie ThinkPad Setup aus.

  Ursache und Fehlerbehebung: Die Kontrollsumme der Sicherheitseinstellungen in der EFI-Variable ist falsch. Führen Sie „ThinkPad Setup“ aus, um die Sicherheitseinstellungen zu überprüfen. Drücken Sie F10 und anschließend die Eingabetaste, um das System erneut zu starten. Falls der Fehler weiterhin auftritt, lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0187: Zugriffsfehler bei EAIA-Daten

  Ursache und Fehlerbehebung: Der Zugriff auf das EEPROM ist fehlgeschlagen. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0188: Ungültiger Bereich für serielle RFID-Daten

  Ursache und Fehlerbehebung: Die EEPROM-Kontrollsumme ist falsch (Block 0 und 1). Die Systemplatine muss ausgetauscht und die Seriennummer erneut installiert werden. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0189: Ungültiger Bereich für RFID-Konfigurationsdaten

  Ursache und Fehlerbehebung: Die EEPROM-Kontrollsumme ist falsch (Block 4 und 5). Die Systemplatine muss ausgetauscht und die UUID erneut installiert werden. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0190: Kritischer Fehler wegen niedriger Akkuladung

  Ursache und Fehlerbehebung: Der Computer wurde ausgeschaltet, weil der Akkustand zu gering ist. Schließen Sie das Netzteil an den Computer an, und laden Sie den Akku.
- **Nachricht**: 0191: Systemschutz – Ungültige ferne Änderungsanforderung

  Ursache und Fehlerbehebung: Die Änderung der Systemkonfiguration ist fehlgeschlagen. Bestätigen Sie den Vorgang, und versuchen Sie es erneut. Um den Fehler zu beheben, führen Sie ThinkPad Setup aus.
- **Nachricht**: 0199: Systemschutz – Anzahl der möglichen Eingabeversuche des Sicherheitskennworts überschritten.

  Ursache und Fehlerbehebung: Das Administratorkennwort wurde mehr als drei Mal falsch eingegeben. Überprüfen Sie das Administratorkennwort und wiederholen Sie den Vorgang. Um den Fehler zu beheben, führen Sie ThinkPad Setup aus.
- **Nachricht**: 0270: Fehler bei der Echtzeituhr.

  Ursache und Fehlerbehebung: System-Echtzeituhr wird nicht verwendet. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.
- **Nachricht**: 0271: Einstellungen für Datum und Uhrzeit überprüfen.

Ursache und Fehlerbehebung: Für den Computer sind keine Angaben zum Datum oder zur Uhrzeit vorhanden. Geben Sie Datum und Uhrzeit in „ThinkPad Setup“ ein.

- **Nachricht**: 1802: Ungültige Netzkarte – Schalten Sie den ThinkPad aus und entfernen Sie die Netzkarte.

  Ursache und Fehlerbehebung: Die drahtlose Netzkarte wird vom Computer nicht unterstützt. Entfernen Sie die Karte.

- **Nachricht**: 1820: Es sind mehrere externe Lesegeräte für Fingerabdrücke angeschlossen.

  Ursache und Fehlerbehebung: Schalten Sie den Computer aus und entfernen Sie alle Lesegeräte außer dem, das Sie im Hauptbetriebssystem eingerichtet haben.

- **Nachricht**: 2101: Erkennungsfehler auf SSD1 (M.2)

  Ursache und Fehlerbehebung: Das M.2-Solid-State-Laufwerk funktioniert nicht. Lassen Sie das M.2-Solid-State-Laufwerk vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht**: 2111: Lesefehler auf SSD1 (M.2)

  Ursache und Fehlerbehebung: Das M.2-Solid-State-Laufwerk funktioniert nicht. Lassen Sie das M.2-Solid-State-Laufwerk vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht**: 2200: Maschinentyp und Seriennummer sind ungültig.

  Ursache und Fehlerbehebung: Maschinentyp und Seriennummer sind ungültig. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht:** 2201: Maschinen-UUID ist ungültig.

  Ursache und Fehlerbehebung: Maschinen-UUID ist ungültig. Lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht**: Lüfterfehler.

  Ursache und Fehlerbehebung: Der Kühlungsventilator funktioniert nicht. Fahren Sie den Computer sofort herunter und lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht**: Fehler am thermischen Sensor.

  Ursache und Fehlerbehebung: Fehler am Temperatursensor. Fahren Sie den Computer sofort herunter und lassen Sie den Computer vom Kundendienst überprüfen.

- **Nachricht**: Fehler: Die Kapazität des nichtflüchtigen variablen UEFI-Systemspeichers ist nahezu erschöpft.

  Anmerkung: Dieser Fehler zeigt an, dass aufgrund von unzureichendem Speicherplatz nach POST weder durch das Betriebssystem noch durch die Anwendungen Daten im variablen nichtflüchtigen Speicher des UEFI-Systems erstellt, geändert oder gelöscht werden können. Der nicht flüchtige variable Speicher des Systems UEFI wird vom UEFI BIOS und vom Betriebssystem oder den Anwendungen verwendet. Dieser Fehler tritt auf, wenn vom Betriebssystem und den Anwendungen große Mengen Daten im variablen Speicher gespeichert werden. Alle für POST erforderlichen Daten, wie BIOS-Konfigurationseinstellungen, Chipsatz oder Plattformkonfigurationsdaten, werden in einem separaten variablen UEFI-Speicher gespeichert.

  Ursache und Fehlerbehebung: Rufen Sie nach Anzeige der Fehlernachricht das ThinkPad Setup auf. In einem Dialogfenster, wird der Benutzer aufgefordert, die Bereinigung des Speichers zu bestätigen. Wenn der Benutzer **Yes** auswählt, werden alle Daten, die über das Betriebssystem und die Anwendungen erstellt wurden mit Ausnahme der globalen Variablen, die per UEFI-Spezifikation (Unified Extensible Firmware Interface) definiert sind, gelöscht. Wenn der Benutzer **No** auswählt, werden alle Daten aufbewahrt, aber es können durch das Betriebssystem und die Anwendungen keine Daten im Speicher erstellt, geändert oder gelöscht werden.

  Wenn dieser Fehler in Service-Center auftritt, wird der nichtflüchtige variable UEFI-Systemspeicher mithilfe obiger Lösung von autorisiertem Lenovo Service-Personal bereinigt.

Lenovo Vantage

Mithilfe von Lenovo Vantage können Sie Tablet-Probleme ermitteln und beheben. Die App führt Diagnosetests aus, sammelt Systeminformationen, zeigt den Sicherheitsstatus an und bietet Informationen zur technischen Unterstützung. Außerdem erhalten Sie Tipps und Hinweise für die Optimierung der Systemleistung.

Informationen für den Zugriff auf Lenovo Vantage finden Sie unter „Lenovo Apps entdecken“ auf Seite 17.

Zusätzliche Informationen finden Sie im Hilfesystem für Lenovo Vantage.

Windows-Wiederherstellungs-Apps

Die Windows-Wiederherstellungs-Apps ermöglichen es, den Computer zurückzusetzen oder erweiterte Startoptionen zu verwenden.

Es wird empfohlen, möglichst frühzeitig ein USB-Laufwerk für die Wiederherstellung zu erstellen. Bewahren Sie das USB-Laufwerk für die Wiederherstellung als Sicherung oder Austausch für die Windows-Wiederherstellungs-Apps auf. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „USB-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen und verwenden“ auf Seite 64.

Computer zurücksetzen

Wenn Ihr Computer nicht einwandfrei funktioniert, können Sie ihn zurückzusetzen. Beim Zurücksetzen können Sie festlegen, ob Ihre Dateien beibehalten oder entfernt werden sollen. Installieren Sie dann das Windows-Betriebssystem neu.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Computer aufzufrischen:

Anmerkung: Die GUI-Elemente (grafische Benutzeroberfläche) des Betriebssystems können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1. Öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie auf **Einstellungen → Update und Sicherheit → Wiederherstellung**.
2. Tippen Sie im Abschnitt **PC auf Originaleinstellung zurücksetzen** auf **Starten**.
3. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Computer zu aktualisieren.

Erweiterte Startoptionen verwenden

Mithilfe der erweiterten Startoptionen können Sie die Firmware-Einstellungen des Computers und die Starteinstellungen für Ihr Windows-Betriebssystem ändern, den Computer von einem externen Laufwerk starten sowie das Windows-Betriebssystem von einem Systemabbild wiederherstellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die erweiterten Startoptionen zu verwenden:

Anmerkung: Die GUI-Elemente (grafische Benutzeroberfläche) des Betriebssystems können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

1. Öffnen Sie das Startmenü. Tippen Sie auf **Einstellungen → Update und Sicherheit → Wiederherstellung**.
2. Tippen Sie im Abschnitt **Erweiterter Start** auf **Jetzt neu starten → Problembehandlung → Erweiterte Optionen**.
3. Wählen Sie die gewünschte Bluetooth-Einheit aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Betriebssystem wiederherstellen, falls Windows 10 nicht startet

Die Windows-Wiederherstellungs-Apps auf Ihrem Computer können unabhängig vom Betriebssystem Windows 10 ausgeführt werden. So können Sie das Betriebssystem wiederherstellen oder reparieren, auch wenn Sie das Betriebsystem Windows 10 nicht starten können.

Nach zwei aufeinanderfolgenden fehlgeschlagenen Startversuchen startet die Windows-Wiederherstellungsumgebung automatisch. Dann können Sie die Optionen zum Reparieren und Wiederherstellen auswählen, indem Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen.

Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass der Computer während des Wiederherstellungsvorgangs an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.

USB-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen und verwenden

Sie können ein USB-Laufwerk für die Wiederherstellung als Sicherung für die Windows-Wiederherstellungs-Apps erstellen. Mit dem USB-Laufwerk für die Wiederherstellung können Sie Probleme ermitteln und beheben, auch wenn die vorinstallierten Windows-Wiederherstellungs-Apps beschädigt sind.

USB-Laufwerk für die Wiederherstellung erstellen

Das USB-Laufwerk für die Wiederherstellung muss über eine Speicherkapazität von mindestens 16 GB verfügen. Die tatsächlich auf dem USB-Laufwerk benötigte Kapazität ist von der Größe des Wiederherstellungsimage abhängig.

Achtung: Bei dem Erstellungsprozess werden alle auf dem USB-Laufwerk vorhandenen Daten gelöscht. Erstellen Sie eine Sicherungskopie aller Daten, die Sie behalten möchten, um einen Datenverlust zu vermeiden.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein USB-Laufwerk für die Wiederherstellung zu erstellen:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
2. Verbinden Sie ein geeignetes USB-Laufwerk (mindestens 16 GB Speicherkapazität).
3. Geben Sie im Suchfeld der Taskleiste `Wiederherstellung` ein. Tippen Sie dann auf **Wiederherstellungslaufwerk erstellen**.
4. Tippen Sie im Fenster der Benutzerkontensteuerung auf **Ja**, damit die App „Recovery Media Creator“ startet.
5. Befolgen Sie im Fenster „Wiederherstellungslaufwerk“ die angezeigten Anweisungen, um ein USB-Laufwerk für die Wiederherstellung zu erstellen.

USB-Laufwerk für die Wiederherstellung verwenden

Wenn Sie Ihren Computer nicht starten können, lesen Sie „Häufig gestellte Fragen“ auf Seite 59. Kann der Computer weiterhin nicht gestartet werden, nutzen Sie das USB-Laufwerk für die Wiederherstellung, um den Computer wiederherzustellen.

Gehen Sie wie folgt vor, um ein USB-Laufwerk für die Wiederherstellung zu verwenden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
2. Schließen Sie das USB-Laufwerk für die Wiederherstellung an den Computer an.
3. Öffnen Sie die ThinkPad Tablet Setup-App. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „ThinkPad Tablet Setup-App“ auf Seite 53.
4. Tippen Sie auf **Startup**. Ziehen Sie im Untermenü **Boot** das Wiederherstellungslaufwerk an die erste Position, um es als Booteinheit auszuwählen.
5. Speichern Sie die Konfigurationsänderungen und starten Sie den Computer neu.

6. Wählen Sie die für Ihre Situation am besten passende Wiederherstellungslösung aus. Befolgen Sie dann die angezeigten Anweisungen, um den Vorgang abzuschließen.

USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen

Mit dem USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen können Sie Ihren Computer auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Um einen USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen zu erhalten, wenden Sie sich an das Lenovo Kundendienstzentrale. Es fallen Versandgebühren an. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Lenovo Kundendienstzentrale finden Sie unter „Lenovo Kundendienstzentrale“ auf Seite 65.

Anmerkung: Der USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen unterstützt möglicherweise bestimmte Betriebssysteme nicht. Wenden Sie sich an das Lenovo Kundendienstzentrale, um weitere Informationen zu erhalten.

Gehen Sie wie folgt vor, um den USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen zu verwenden:

1. Stellen Sie sicher, dass der Computer an eine Netzsteckdose angeschlossen ist.
2. Schalten Sie den Computer aus, warten Sie etwa fünf Sekunden und stecken Sie den USB-Schlüssel für die Wiederherstellung der Lenovo Werkseinstellungen in den USB-Anschluss Ihres Computers ein.
3. Öffnen Sie die ThinkPad Tablet Setup-App. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „ThinkPad Tablet Setup-App“ auf Seite 53.
4. Tippen Sie auf **Startup**. Ziehen Sie im Untermenü **Boot** den Eintrag **USB-CD/DVD** oder **USB HDD** nach oben, um ihn als erste Starteinheit festzulegen.
5. Tippen Sie auf **Save** und dann auf **Yes**, um die Konfiguration zu speichern.
6. Tippen Sie auf **Restart** und befolgen Sie die Anweisungen, um den Computer neu zu starten. Die Wiederherstellungs-App wird nach dem Neustart des Computers automatisch ausgeführt.
7. Befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihren Computer auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Lenovo Unterstützungswebsite

Informationen zu technischer Unterstützung finden Sie auf der Lenovo Support-Website: https://support.lenovo.com.

Diese Website enthält die neuesten Informationen zur Unterstützung:

- Treiber und Software
- Diagnoselösungen
- Produkt- und Servicegarantie
- Benutzerhandbücher und andere Handbücher
- Lenovo User Forums (Lenovo Benutzerforen)

Lenovo Kundendienstzentrale

In den meisten Fällen können Sie Computerprobleme beheben, indem Sie die Lösungen zu den Fehlernachrichten lesen, Diagnose-Apps ausführen oder auf der Lenovo Website nach Informationen suchen. Falls die Computerprobleme nach der von Ihnen ausgeführten Fehlerbehebung weiterhin auftreten, wenden Sie sich an die Lenovo Kundendienstzentrale.

Halten Sie sich bei dem Anruf möglichst in Reichweite des Computers auf.

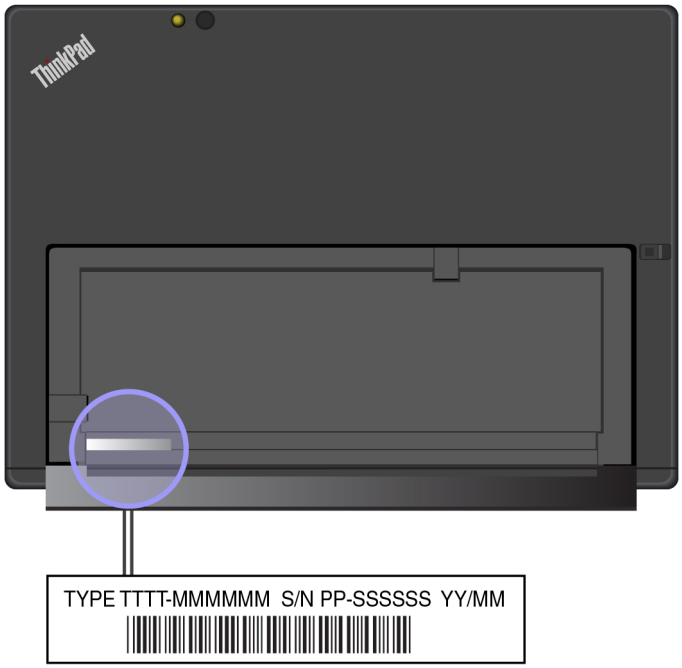
Vor dem Anruf bei Lenovo

Bevor Sie sich an Lenovo wenden, führen Sie die folgenden Vorbereitungen für schnelle Hilfe aus:

- Computer registrieren

  Registrieren Sie Ihren Computer bei Lenovo, damit Sie unverzüglich Unterstützung erhalten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Computer registrieren“ auf Seite 17.
- Systemaktualisierungen installieren

  Durch das Installieren der neuesten Treiber oder Software werden die Probleme möglicherweise behoben. Den Download für neueste Treiber und Software finden Sie unter https://support.lenovo.com.
- Kaufnachweis bereitlegen
- Computertyp und Seriennummer aufschreiben



- Problemdetails aufzeichnen
  - Wie äußert sich der Fehler? Tritt der Fehler fortlaufend oder gelegentlich auf?
  - Wird eine Fehlermeldung angezeigt? Wenn ein Fehlercode angezeigt wird, wie lautet dieser?
  - Welches Betriebssystem verwenden Sie? Welche Version?
  - Welche Programme wurden ausgeführt, als der Fehler auftrat?
  - Kann der Fehler reproduziert werden? Falls ja, wie?

Telefonnummern für Lenovo Support

Gehen Sie wie folgt vor, um die Telefonnummern für den Lenovo Support in Ihrem Land oder in Ihrer Region zu bestimmen:

- Lesen Sie die Informationen zu *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, die im Lieferumfang des Computers enthalten sind.
- Rufen Sie https://pcsupport.lenovo.com/supportphonelist auf.

Wenn die Nummern für Ihr Land oder Ihre Region nicht angegeben sind, wenden Sie sich an Ihren Lenovo Reseller oder Lenovo Vertriebsbeauftragten.

Verfügbare Services im Garantiezeitraum

- Fehlerbehebung: Mithilfe von erfahrenen Mitarbeitern können Sie feststellen, ob ein Hardwarefehler bei Ihrem Computer aufgetreten ist und welche Maßnahme zum Beheben des Fehlers durchgeführt werden muss.
- Lenovo Hardwarereparatur: Wenn der Fehler durch eine Lenovo Hardwarekomponente verursacht wurde, die die Garantiebestimmungen erfüllt, stehen Ihnen erfahrene Kundendienstmitarbeiter mit der geeigneten Serviceleistung zur Verfügung.
- Verwaltung technischer Änderungen: In einigen Fällen müssen auch nach dem Verkauf eines Produkts Änderungen vorgenommen werden. Gewisse technische Änderungen (ECs, Engineering Changes), die sich auf die von Ihnen verwendeten Hardwarekomponenten beziehen, werden von Lenovo oder dem zuständigen Reseller (sofern dieser von Lenovo autorisiert ist) durchgeführt.

Die Bestimmungen der begrenzten Herstellergarantie von Lenovo, die für Ihr Lenovo-Hardwareprodukt gelten, finden Sie in den „Informationen zur Garantie“ im Handbuch *Sicherheit, Garantie und Einrichtung*, das mit Ihrem Computer geliefert wird.

Services außerhalb der Garantiebestimmungen

- Austauschen oder Verwenden von Komponenten, die nicht für oder von Lenovo hergestellt wurden, oder von Komponenten, die nicht der Garantie unterliegen
- Erkennung von Softwarefehlern
- Konfiguration des UEFI BIOS als Teil einer Installation oder eines Upgrades
- Änderungen oder Upgrades an Einheitentreibern
- Installation und Wartung von Netzbetriebssystemen (NOS)
- Installation und Wartung von Apps

Zusätzliche Serviceleistungen anfordern

Während des Garantiezeitraums und danach können Sie zusätzliche Services anfordern, beispielsweise:

- Unterstützung für Hardware, Betriebssysteme und Apps von Lenovo und anderen Herstellern
- Netzinstallationen und Konfigurationsservices
- Reparaturserviceleistungen für aufgerüstete oder erweiterte Hardwarekomponenten sowie Unterstützung bei angepassten Installationsleistungen

Anmerkung: Die Services können je nach Land oder Region variieren.

Weitere Informationen zu zusätzlichen Services erhalten Sie auf der folgenden Webseite:

https://www.lenovo.com/accessories

Anhang A. Hinweise zur Verwendung von Einheiten

Dieser Anhang enthält rechtliche Informationen. Die neuesten Konformitätsinformationen finden Sie unter https://www.lenovo.com/compliance.

Informationen in Bezug auf Zertifizierung

Die folgende Tabelle enthält Informationen zu den Computertypen (falls vorhanden), zum Produktnamen und zur Compliance-ID.

Produktname	Compliance-ID	Computertypen
ThinkPad X1 Tablet	TP00082A	20GG und 20GH
ThinkPad X1 Tablet Gen 2	TP00082A	20JB und 20JC
ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard	TP00082K1	Keine Angaben
ThinkPad X1 Tablet Thin Keyboard Gen 2	TP00082K3	Keine Angaben
ThinkPad X1 Tablet Productivity Module	TP00082C1	Keine Angaben
ThinkPad X1 Tablet Presenter Module	TP00082C2	Keine Angaben

Etiketten für das Windows-Betriebssystem

Abhängig von Ihrem geografischen Standort, dem Herstellungsdatum des Computers und der vorinstallierten Version von Windows 10 ist auf der Abdeckung des Computers möglicherweise ein Original-Microsoft-Etikett angebracht. Abbildungen der verschiedenen Original-Microsoft-Etiketten finden Sie unter https://www.microsoft.com/en-us/howtotell/Hardware.aspx.

- In der Volksrepublik China ist das Original-Microsoft-Etikett auf allen Computermodellen mit einer vorinstallierten Version von Windows 10 erforderlich.
- In anderen Ländern und Regionen ist das Original-Microsoft-Etikett nur bei Computermodellen erforderlich, die für Windows 10 Pro lizenziert sind.

Das Fehlen des Original-Microsoft-Etiketts bedeutet nicht, dass keine Windows-Originalversion vorinstalliert ist. Microsoft hat unter https://www.microsoft.com/en-us/howtotell/default.aspx Informationen dazu bereitgestellt, wie Sie sichergehen, dass es sich bei Ihrem vorinstallierten Windows-Produkt um eine Originalversion handelt.

Die Produkt-ID ist in der Firmware des Produkts erfasst. Sobald ein Windows 10-Produkt installiert wird, überprüft das Installationsprogramm die Firmware des Produkts auf eine gültige, übereinstimmende Produkt-ID, um die Aktivierung abzuschließen.

In einigen Fällen kann eine frühere Windows-Version gemäß den Bedingungen der Windows 10 Pro-Downgradeberechtigungen vorinstalliert sein.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Informationen zu drahtlosen Einheiten

Interoperabilität drahtloser Einheiten

Die drahtlose LAN-Karte ist so konzipiert, dass sie mit jedem drahtlosen LAN-Produkt funktioniert, das auf der Funktechnologie Direct Sequence Spread Spectrum (DSSS), Complementary Code Keying (CCK) und/oder Orthogonal Frequency Division Multiplexing (OFDM) basiert und folgenden Richtlinien entspricht:

- Konformität mit dem Standard 802.11b/g, 802.11a/b/g, 802.11n oder 802.11ac für drahtlose LANs (Wireless LANs, WLANs) entsprechend der Definition und Bewilligung des Institute of Electrical and Electronics Engineers.
- Wi-Fi-Zertifizierung (Wireless Fidelity) entsprechend der Definition der Wi-Fi Alliance®.

Die Bluetooth-Karte unterstützt die in Windows 10 enthaltenen Bluetooth-Profile. Einige Computermodelle sind mit einer Bluetooth-Karte ausgestattet, die mit der Bluetooth-Spezifikationsversion 4.2 kompatibel ist, wie in der der Bluetooth Special Interest Group SIG definiert. Das Windows-Betriebssystem könnte die Unterstützung jedoch auf die Bluetooth-Spezifikationsversion 4.1 begrenzen.

Hinweise zur Arbeitsumgebung und zu gesundheitlichen Risiken

Im Tablet sind Karten für drahtlose Verbindungen integriert, die innerhalb der Richtlinien arbeiten, die in den Sicherheitsstandards und Empfehlungen für Funkfrequenzen angegeben sind. Lenovo geht daher davon aus, dass bei der Verwendung dieses Produkts kein Risiko für den Endbenutzer besteht. Diese Standards und Empfehlungen basieren auf Erkenntnissen von weltweit anerkannten Wissenschaftlern, die die umfangreiche Literatur zu diesem Thema fortlaufend neu auswerten.

Unter *Regulatory Notice* finden Sie ausführliche Informationen zur SAR (Specific Absorption Rate) Ihres Tablets. Die *Regulatory Notice* finden Sie unter „Informationen zur Konformität von Funkverbindungen“ auf Seite 71.

In einigen Situationen oder Umgebungen kann die Verwendung von drahtlosen Einheiten durch den Eigentümer eines Gebäudes oder den verantwortlichen Ansprechpartner eines Unternehmens eingeschränkt sein. Zu solchen Situationen und Bereichen können Folgende gehören:

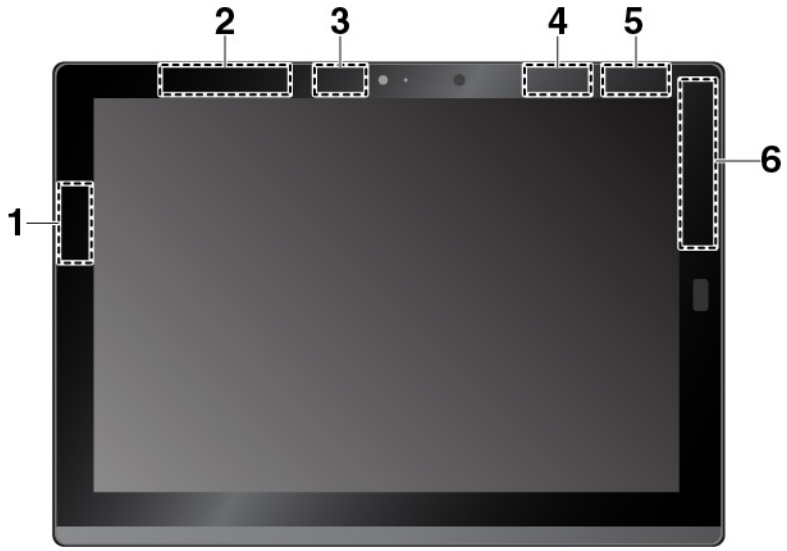
- An Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern, in der Nähe von Tankstellen, Sprengbereichen (mit elektroexplosiven Einheiten), medizinischen Implantaten oder am Körper zu tragenden elektrischen medizinischen Einheiten (z. B. Schrittmachern).
- Die Verwendung in einer anderen Umgebung, in der es zu gefährlichen Interferenzen mit anderen Einheiten oder Services kommen kann.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie in einer bestimmten Umgebung (z. B. am Flughafen oder im Krankenhaus) drahtlose Einheiten verwenden dürfen, sollten Sie unbedingt die Berechtigung zur Verwendung von drahtlosen Einheiten einholen, bevor Sie das Tablet einschalten.

Position der UltraConnect-Antennen für drahtlose Verbindungen

Das ThinkPad X1 Tablet verfügt zur Sicherstellung eines optimalen Empfangs über ein in den Bildschirm integriertes UltraConnect™-Antennensystem, mit dem Sie von einem beliebigen Standort aus eine drahtlose Verbindung herstellen können.

In der folgenden Abbildung werden die Positionen der einzelnen integrierten Antennen dargestellt.



1 Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hauptantenne)
2 Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hilfsantenne) *
3 Antenne für drahtlose LAN-Verbindungen (Hilfsantenne)
4 WiGig-Antenne *
5 NFC-Antenne * (für ThinkPad X1 Tablet)
6 Antenne für drahtlose WAN-Verbindungen (Hauptantenne) *

Anmerkung: Die mit einem Sternchen (*) gekennzeichneten Artikel sind bei einigen Modellen verfügbar.

Informationen zur Konformität von Funkverbindungen

Tablet-Modelle, die mit drahtloser Kommunikationstechnologie ausgestattet sind, entsprechen den Funkfrequenz- und Sicherheitsstandards der Länder/Regionen, in denen sie für den drahtlosen Gebrauch genehmigt wurden.

Informationen zur Konformität von Funkverbindungen (Brasilien)

Este equipamento opera em caráter secundário, isto é, não tem direito a proteção contra interferência prejudicial, mesmo de estações do mesmo tipo, e não pode causar interferência a sistemas operando em caráter primário.

This equipment is a secondary type device, that is, it is not protected against harmful interference, even if the interference is caused by a device of the same type, and it also cannot cause any interference to primary type devices.

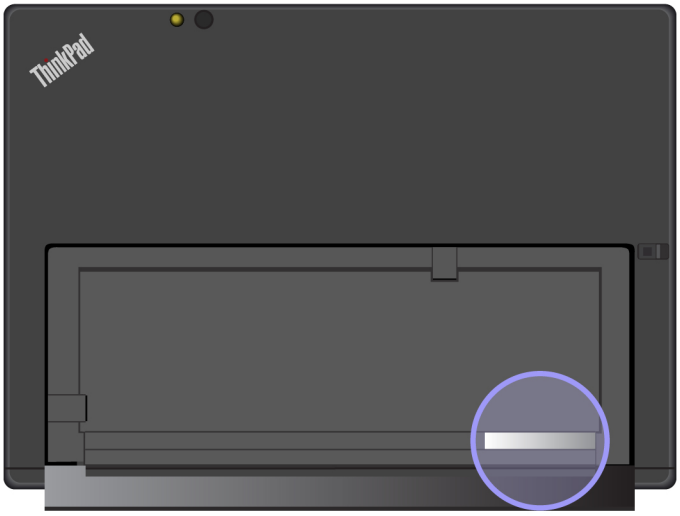
Informationen zur Konformität von Funkverbindungen (Mexiko)

Advertencia: En Mexico la operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones: (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

Position der FCC-Kennung oder IC-Zertifizierungsinformationen

Sie finden die FCC-Kennung (Federal Communications Commission ID) oder die IC-Zertifizierung (Industry Canada) auf Ihrem Tablet.

Anmerkung: Möglicherweise sieht das Tablet etwas anders aus, als in der nachfolgenden Abbildung dargestellt.



Regulatory Notice lesen

Weitere Informationen zur Konformität von Funkverbindungen erhalten Sie in der *Regulatory Notice*, die im Lieferumfang des Tablets enthalten ist. Wenn das Tablet nicht mit *Regulatory Notice* geliefert wurde, finden Sie das Dokument unter:

https://support.lenovo.com

Hinweis zur ECCN

Dieses Produkt unterliegt den Export Administration Regulations (EAR) der USA und hat die ECCN-Kennung 5A992.c (ECCN - Export Classification Control Number). Das Produkt kann in alle Länder exportiert werden; ausgenommen davon sind die Embargo-Länder der EAR-E1-Länderliste.

Hinweis zur elektromagnetischen Verträglichkeit

FCC-Konformitätserklärung (Federal Communications Commission)

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die ThinkPad X1 Tablet-Gerätetypen 20GG, 20GH, 20JB und 20JC.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult an authorized dealer or service representative for help.

Lenovo is not responsible for any radio or television interference caused by using other than specified or recommended cables and connectors or by unauthorized changes or modifications to this equipment. Unauthorized changes or modifications could void the user's authority to operate the equipment.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) this device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Responsible Party:
Lenovo (United States) Incorporated
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
Phone Number: 919-294-5900

Hinweis bezüglich der kanadischen Bestimmungen für Klasse B

CAN ICES-3(B)/NMB-3(B)

EU-Konformitätserklärung

EU-Kontakt: Lenovo, Einsteinova 21, 851 01 Bratislava, Slovakia

EMC-Richtlinie: Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-EMC-Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten.

Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gemäß den in der Richtlinie harmonisierten Europäischen Normen ein. Die Klasse-B-Anforderungen für Geräte bieten einen ausreichenden Schutz für Sendedienste innerhalb von Wohnumgebungen.

Funkanlagenrichtlinie: Dieses Produkt entspricht allen Anforderungen und wesentlichen Normen der EU-Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen 1999/5/EG (bis 12. Juni 2017) und der EU-Richtlinie 2014/53/EU (ab 13. Juni 2017) über die Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten von Funkanlagen. Die vollständige EU-Konformitätserklärung für das System sowie die EU-Richtlinien für drahtlose Module finden Sie unter den folgenden Internetadressen:

- Für Notebook-Computer: https://www.lenovo.com/eu-doc-notebooks
- Für Tablets: https://www.lenovo.com/eu-doc-tablets

Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung von Lenovo verändert wird bzw. wenn Erweiterungskarten von Fremdherstellern ohne Empfehlung von Lenovo eingebaut oder eingesteckt werden. Dieses Produkt wurde getestet und hält die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gemäß den in der Richtlinie harmonisierten Europäischen Normen ein. Die Grenzwerte für Geräte der Klasse B gelten für den Wohnbereich, um ausreichenden Schutz vor Interferenzen von zugelassenen Kommunikationseinrichtungen zu gewährleisten.

Hinweis bezüglich der deutschen Bestimmungen für Klasse B

Deutschsprachiger EU Hinweis:

Hinweis für Geräte der Klasse B EU-Richtlinie zur Elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Produkt entspricht den Schutzanforderungen der EU-Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften über die elektromagnetische Verträglichkeit in den EU-Mitgliedsstaaten und hält die Grenzwerte der Klasse B der Norm gemäß Richtlinie.

Um dieses sicherzustellen, sind die Geräte wie in den Handbüchern beschrieben zu installieren und zu betreiben. Des Weiteren dürfen auch nur von der Lenovo empfohlene Kabel angeschlossen werden. Lenovo übernimmt keine Verantwortung für die Einhaltung der Schutzanforderungen, wenn das Produkt ohne Zustimmung der Lenovo verändert bzw. wenn Erweiterungskomponenten von Fremdherstellern ohne Empfehlung der Lenovo gesteckt/eingebaut werden.

Deutschland:

Einhaltung des Gesetzes über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln

Dieses Produkt entspricht dem „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln“ EMVG (früher „Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten“). Dies ist die Umsetzung der EMV EU-Richtlinie 2014/30/EU in der Bundesrepublik Deutschland.

Zulassungsbescheinigung laut dem Deutschen Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln, EMVG vom 20. Juli 2007 (früher Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Geräten), bzw. der EMV EU Richtlinie 2014/30/EU, für Geräte der Klasse B.

Dieses Gerät ist berechtigt, in Übereinstimmung mit dem Deutschen EMVG das EG-Konformitätszeichen - CE - zu führen. Verantwortlich für die Konformitätserklärung nach Paragraf 5 des EMVG ist die Lenovo (Deutschland) GmbH, Meitnerstr. 9, D-70563 Stuttgart.

Informationen in Hinsicht EMVG Paragraf 4 Abs. (1) 4:

Das Gerät erfüllt die Schutzanforderungen nach EN 55024 und EN 55032 Klasse B.

Hinweis bezüglich der japanischen VCCI-Bestimmungen für Klasse B

この装置は、クラスB情報技術装置です。この装置は家庭環境で使用する事を目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱書に従って正しい取り扱いをして下さい。

VCCI-B

Hinweis bezüglich der japanischen Bestimmungen für Produkte, die an eine Stromversorgung angeschlossen werden, bei der der Nennstrom höchstens 20 A pro Phase beträgt

日本の定格電流が 20A/相 以下の機器に対する高調波電流規制
高調波電流規格 JIS C 61000-3-2 適合品

Hinweis zum Netzkabel (Japan)

The ac power cord shipped with your product can be used only for this specific product. Do not use the ac power cord for other devices.

本製品およびオプションに電源コード・セットが付属する場合は、
それぞれ専用のものになっていますので他の電気機器には使用し
ないでください。

Informationen zum Lenovo Produktservice in Taiwan

委製商/進口商名稱: 荷蘭商聯想股份有限公司台灣分公司
進口商地址: 台北市中山區北安路780號7樓
進口商電話: 0800-000-702 (代表號)

Audio-Hinweis (Brasilien)

Ouvir sons com mais de 85 decibéis por longos períodos pode provocar danos ao sistema auditivo.

Erklärung zur Erfüllung der Richtlinie für Europa und Asien

Anhang B. Hinweise der Länder und Regionen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) sowie zur Wiederverwertung

In diesem Kapitel finden Sie Umweltinformationen zu Lenovo Produkten.

Allgemeine Recycling-Informationen

Lenovo fordert die Besitzer von Informationstechnologiegeräten (IT) auf, diese Geräte nach ihrer Nutzung ordnungsgemäß der Wiederverwertung zuzuführen. Lenovo bietet Kunden entsprechende Programme zur umweltgerechten Wiederverwertung/Entsorgung ihrer IT-Produkte an. Informationen zur Wiederverwertung von Lenovo Produkten finden Sie unter der folgenden Adresse:

https://www.lenovo.com/recycling

Aktuelle Umweltinformationen zu Lenovo Produkten erhalten Sie unter:

https://www.lenovo.com/ecodeclaration

Wichtige Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE)

Die WEEE-Kennzeichnung an Lenovo-Produkten gilt für Länder mit WEEE- und Elektroschrott-Richtlinien (z. B. die europäische WEEE-Richtlinie oder die E-Waste Management Rules für Indien). Geräte werden gemäß der lokal geltenden Richtlinien über Elektro- und Elektronikaltgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Anhand dieser Richtlinien wird die Rückgabe und Wiederverwertung von Altgeräten innerhalb der jeweiligen Länder/Regionen geregelt. Mit dieser Kennzeichnung versehene Altgeräte dürfen gemäß dieser Richtlinie nicht weggeworfen werden, sondern müssen zur Rückgewinnung bei den entsprechenden Sammelpunkten zurückgegeben werden.

Anwender von Elektro- und Elektronikgeräten (Electrical and Electronic Equipment, EEE) mit der WEEE-Kennzeichnung dürfen diese gemäß Annex IV der EEE-Richtlinie nach ihrem Gebrauch nicht als allgemeinen Hausmüll entsorgen. Stattdessen müssen diese Geräte im verfügbaren Sammelsystem zurückgegeben werden und damit einem Recycling- oder Wiederherstellungsprozess zugeführt werden, bei dem mögliche Auswirkungen der Geräte auf die Umwelt und den menschlichen Organismus aufgrund gefährlicher Substanzen minimiert werden. Elektro- und Elektronikgeräte (Electrical and Electronic Equipment, EEE) von Lenovo können Teile und Komponenten enthalten, die am Ende ihrer Lebensdauer ggf. als gefährliche Abfallstoffe eingestuft werden.

Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) und Elektro- und Elektronikaltgeräte (Waste Electrical and Electronic Equipment, WEEE) können kostenfrei zur Verkaufsstelle oder zu jedem Händler geliefert werden, der Elektro- und Elektronikgeräte mit den gleichen Eigenschaften und Funktionen wie die verwendeten EEE oder WEEE verkauft.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Weitere Informationen zur Wiederverwertung und Entsorgung von Elektro- und Elektronikaltgeräten finden Sie unter der folgenden Adresse:

https://www.lenovo.com/recycling

Informationen zu Elektro- und Elektronikaltgeräten (WEEE) für Ungarn

Lenovo als Hersteller trägt die im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verpflichtungen von Lenovo gemäß dem ungarischen Gesetz Nr. 197/2014 (VIII.1.), Unterabschnitte (1)-(5) von Abschnitt 12, entstehenden Kosten.

Hinweise zur Wiederverwertung in Japan

Collecting and recycling a disused Lenovo computer or monitor

If you are a company employee and need to dispose of a Lenovo computer or monitor that is the property of the company, you must do so in accordance with the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources. Computers and monitors are categorized as industrial waste and should be properly disposed of by an industrial waste disposal contractor certified by a local government. In accordance with the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources, Lenovo Japan provides, through its PC Collecting and Recycling Services, for the collecting, reuse, and recycling of disused computers and monitors. For details, visit the Lenovo Web site at:

https://www.lenovo.com/recycling/japan

Pursuant to the Law for Promotion of Effective Utilization of Resources, the collecting and recycling of home-used computers and monitors by the manufacturer was begun on October 1, 2003. This service is provided free of charge for home-used computers sold after October 1, 2003. For details, go to:

https://www.lenovo.com/recycling/japan

Disposing of Lenovo computer components

Some Lenovo computer products sold in Japan may have components that contain heavy metals or other environmental sensitive substances. To properly dispose of disused components, such as a printed circuit board or drive, use the methods described above for collecting and recycling a disused computer or monitor.

Disposing of disused lithium batteries from Lenovo computers

A button-shaped lithium battery is installed inside your Lenovo computer to provide power to the computer clock while the computer is off or disconnected from the main power source. If you need to replace it with a new one, contact your place of purchase or contact Lenovo for service. If you need to dispose of a disused lithium battery, insulate it with vinyl tape, contact your place of purchase or an industrial-waste-disposal operator, and follow their instructions.

Disposal of a lithium battery must comply with local ordinances and regulations.

Disposing of a disused battery from Lenovo notebook computers

Your Lenovo notebook computer has a lithium ion battery or a nickel metal hydride battery. If you are a company employee who uses a Lenovo notebook computer and need to dispose of a battery, contact the proper person in Lenovo sales, service, or marketing, and follow that person's instructions. You also can refer to the instructions at:

https://www.lenovo.com/jp/ja/environment/recycle/battery/

If you use a Lenovo notebook computer at home and need to dispose of a battery, you must comply with local ordinances and regulations. You also can refer to the instructions at:

https://www.lenovo.com/jp/ja/environment/recycle/battery/

Recycling-Informationen für Brasilien

Declarações de Reciclagem no Brasil

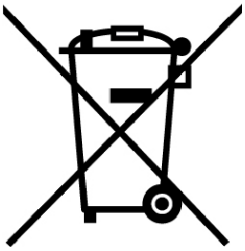
Descarte de um Produto Lenovo Fora de Uso

Equipamentos elétricos e eletrônicos não devem ser descartados em lixo comum, mas enviados à pontos de coleta, autorizados pelo fabricante do produto para que sejam encaminhados e processados por empresas especializadas no manuseio de resíduos industriais, devidamente certificadas pelos orgãos ambientais, de acordo com a legislação local.

A Lenovo possui um canal específico para auxiliá-lo no descarte desses produtos. Caso você possua um produto Lenovo em situação de descarte, ligue para o nosso SAC ou encaminhe um e-mail para: reciclar@lenovo.com, informando o modelo, número de série e cidade, a fim de enviarmos as instruções para o correto descarte do seu produto Lenovo.

Batterie-Recycling-Informationen für die Europäische Union

EU



Hinweis: Diese Kennzeichnung gilt nur für Länder innerhalb der Europäischen Union (EU).

Batterien oder deren Verpackungen sind entsprechend der EU-Richtlinie 2006/66/EC über Batterien und Akkumulatoren sowie Altakkumulatoren und Altbatterien gekennzeichnet. Die Richtlinie legt den Rahmen für die Rücknahme und Wiederverwertung von Batterien und Akkumulatoren in der Europäischen Union fest. Diese Kennzeichnung wird an verschiedenen Batterien angebracht, um anzugeben, dass diese Batterien nach dem Ende ihrer Nutzung nicht als normaler Hausmüll behandelt werden dürfen, sondern gemäß dieser Richtlinie zurückgegeben und wiederverwertet werden müssen.

Gemäß der EU-Richtlinie 2006/66/EC müssen nicht mehr benötigte Batterien und Akkumulatoren getrennt gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Dies wird auf einem Etikett angegeben. Auf dem Etikett der Batterie kann sich auch ein chemisches Symbol für das in der Batterie verwendete Metall (Pb für Blei, Hg für Quecksilber und Cd für Cadmium) befinden. Nicht mehr benötigte Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht als normaler Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen über die eingerichteten Sammelsysteme zurückgegeben und der Wiederverwertung zugeführt werden. Das Mitwirken des Kunden ist wichtig, damit die möglichen Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit durch das Vorhandensein gefährlicher Stoffe in Batterien und Akkumulatoren minimiert werden.

Bevor Elektro- und Elektronikgeräte (Electrical and Electronic Equipment, EEE) den Abfallsammelstellen zugeführt werden, müssen ggf. in den Geräten vorhandene Batterien oder Akkumulatoren von den Endbenutzern entfernt und getrennt gesammelt werden.

Nicht mehr benötigte Lithiumbatterien und Akkupacks aus Produkten von Lenovo entsorgen

In Ihrem Lenovo-Produkt ist möglicherweise eine knopfförmige Lithiumbatterie eingebaut. Weitere Informationen über die Batterie finden Sie in der Produktdokumentation. Wenn Sie diese Batterie durch eine neue ersetzen müssen, wenden Sie sich an die zuständige Verkaufsstelle oder an Lenovo (für Serviceleistungen). Wenn Sie eine Lithiumbatterie entsorgen müssen, isolieren Sie sie mit Vinylband, wenden Sie sich an Ihre zuständige Verkaufsstelle oder einen Entsorgungsbetrieb und folgen Sie deren Anweisungen.

Nicht mehr benötigte Akkupacks aus Produkten von Lenovo entsorgen

In Ihrem Gerät von Lenovo ist möglicherweise ein Lithium-Ionen-Akkupack oder ein Nickel-Metall-Hydrid-Akkupack enthalten. Weitere Informationen über den Akkupack finden Sie in der Produktdokumentation. Wenn Sie einen Akkupack entsorgen müssen, isolieren Sie ihn mit Vinylband, wenden Sie sich an den Lenovo-Vertrieb oder -Service, Ihre zuständige Verkaufsstelle oder einen Entsorgungsbetrieb und folgen Sie deren Anweisungen. Sie können auch die entsprechenden Anweisungen im Benutzerhandbuch Ihres Produkts lesen.

Informationen zur ordnungsgemäßen Sammlung und Verwertung erhalten Sie unter:

https://www.lenovo.com/lenovo/environment

Batterie-Recycling-Informationen für Taiwan

廢電池請回收

Batterie-Recycling-Informationen für die USA und Kanada

US & Canada Only

Recycling-Informationen für China

《废弃电器电子产品回收处理管理条例》提示性说明

联想鼓励拥有联想品牌产品的用户当不再需要此类产品时，遵守国家废弃电器电子产品回收处理相关法律法规，将其交给当地具有国家认可的回收处理资质的厂商进行回收处理。更多回收服务信息，请点击进入http://support.lenovo.com.cn/activity/551.htm

Anhang C. Richtlinie von Ländern und Regionen zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe (RoHS = Restriction of Hazardous Substances Directive)

Aktuelle Umweltinformationen zu Lenovo Produkten erhalten Sie unter:

https://www.lenovo.com/ecodeclaration

RoHS-Richtlinie in der Europäischen Union

Dieses Lenovo Produkt einschließlich enthaltener Teile (Kabel, Drähte usw.) entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS recast“ oder „RoHS 2“).

Weitere Informationen zur weltweiten Einhaltung der RoHS-Vorgaben durch Lenovo finden Sie unter:

https://www.lenovo.com/rohs-communication

RoHS-Richtlinie in der Türkei

The Lenovo product meets the requirements of the Republic of Turkey Directive on the Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Waste Electrical and Electronic Equipment (WEEE).

Türkiye AEEE Yönetmeliğine Uygunluk Beyanı

Bu Lenovo ürünü, T.C. Çevre ve Orman Bakanlığı'nın “Atık Elektrik ve Elektronik Eşyalarda Bazı Zararlı Maddelerin Kullanımının Sınırlandırılmasına Dair Yönetmelik (AEEE)” direktiflerine uygundur.

AEEE Yönetmeliğine Uygundur.

RoHS-Richtlinie in der Ukraine

Цим підтверджуємо, що продукція Леново відповідає вимогам нормативних актів України, які обмежують вміст небезпечних речовин

RoHS-Richtlinie in Indien

RoHS compliant as per E-Waste (Management) Rules.

RoHS-Richtlinie in China

The information in the following table is applicable for products manufactured on or after January 1, 2015 for sale in the People’s Republic of China.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

产品中有害物质的名称及含量

部件名称	铅（Pb）	汞（Hg）	镉（Cd）	六价铬（Cr（VI））	多溴联苯（PBB）	多溴二苯醚（PBDE）
印刷电路板组件	X	O	O	O	O	O
硬盘	X	O	O	O	O	O
光驱	X	O	O	O	O	O
LCD 面板（LED 背光源）	X	O	O	O	O	O
键盘	X	O	O	O	O	O
内存	X	O	O	O	O	O
电池	X	O	O	O	O	O
电源适配器	X	O	O	O	O	O
底壳、顶盖和扬声器	X	O	O	O	O	O

注：
本表依据SJ/T 11364的规定编制。

O：表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 GB/T 26572标准规定的限量要求以下。

X：表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572 标准规定的限量要求。标有“X”的部件，皆因全球技术发展水平限制而无法实现有害物质的替代。印刷电路板组件包括印刷电路板（PCB）及其组件、集成电路（IC）和连接器。某些型号的产品可能不包含上表中的某些部件，请以实际购买机型为准。

图示：

在中华人民共和国境内销售的电子信息产品上将印有“环保使用期限”（EPuP）符号。圆圈中的数字代表产品的正常环保使用期限。

RoHS-Richtlinie in Taiwan

單元 Unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and its chemical symbols					
	鉛Lead (Pb)	汞Mercury (Hg)	鎘Cadmium (Cd)	六價鉻 Hexavalent chromium (Cr^{+6})	多溴聯苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
印刷電路板組件	–	○	○	○	○	○
硬碟機	–	○	○	○	○	○
LCD面板（LED背光源）	–	○	○	○	○	○
鍵盤	–	○	○	○	○	○
記憶體	–	○	○	○	○	○
電源供應器	–	○	○	○	○	○
底殼、頂蓋和喇叭	–	○	○	○	○	○
麥克風	–	○	○	○	○	○
攝影機	–	○	○	○	○	○
風扇	–	○	○	○	○	○
分離式電源綫組	–	○	○	○	○	○
固態硬盤	–	○	○	○	○	○

備考1. 〝超出0.1 wt %〞及〝超出0.01 wt %〞係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。

Note 1：“Exceeding 0.1 wt %” and “exceeding 0.01 wt %” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition.

備考2. 〝○〞係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。

Note 2：“○” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence.

備考3. 〝－〞係指該項限用物質為排除項目。

Note 3：The “–” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.

Anhang D. Informationen zum ENERGY STAR-Modell

ENERGY STAR® ist ein gemeinsames Programm der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA (Environmental Protection Agency) und der EU-Kommission, das dazu dient, die Umwelt durch energiesparende Produkte und Verfahren zu schützen und Geld zu sparen.

Lenovo Kunden können von Produkten mit der ENERGY STAR-Kennzeichnung profitieren. Möglicherweise befindet sich eine ENERGY STAR-Kennzeichnung auf dem Tablet, oder sie wird in den Energiespareinstellungen angezeigt. Lenovo Tablets der folgenden Computertypen, die mit dem ENERGY STAR gekennzeichnet sind, wurden im Hinblick auf die von ENERGY STAR gestellten Anforderungen an Tablets entwickelt und auf die Einhaltung dieser Anforderungen hin getestet.

20GG, 20GH, 20JB und 20JC

Wenn Sie qualifizierte ENERGY STAR-Produkte verwenden, können Sie die Vorteile der Stromverbrauchssteuerung für Ihr Tablet nutzen und somit den Stromverbrauch reduzieren. Durch einen reduzierten Stromverbrauch können Kosten eingespart werden. Außerdem tragen Sie durch geringere Treibhausgasemissionen dazu bei, die Umwelt zu schonen.

Weitere Informationen zum Programm ENERGY STAR finden Sie unter der Adresse:

https://www.energystar.gov

Lenovo fordert Sie dazu auf, Energie im täglichen Leben möglichst effizient zu nutzen. Als Unterstützung hat Lenovo einige Funktionen zur Stromverbrauchssteuerung voreingestellt. Diese treten dann in Kraft, wenn das Tablet für einige Zeit inaktiv war. Dazu gehören folgende Funktionen:

Energieschema: Ausbalanciert (Einstellungen bei angeschlossenem Netzteil)

In den Ruhemodus wechseln: nach 10 Minuten

Gehen Sie wie folgt vor, um den Energiesparmodus des Tablets zu deaktivieren:

- Drücken Sie den Betriebsspannungsschalter
- Tippen oder wischen Sie über das Trackpad
- Drücken Sie eine Trackpad-Taste
- Drücken Sie eine beliebige Taste abgesehen von F1 bis F12

Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der Windows-Hilfe. Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt „Hilfe zum Windows-Betriebssystem“ auf Seite 24.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Anhang E. Hinweise

Möglicherweise bietet Lenovo die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim Lenovo Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf Lenovo Lizenzprogramme oder andere Lenovo Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von Lenovo verwendet werden können. Anstelle der Lenovo Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von Lenovo verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb der Produkte, Programme oder Services in Verbindung mit Fremdprodukten und Fremdservices liegt beim Kunden, soweit solche Verbindungen nicht ausdrücklich von Lenovo bestätigt sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es Lenovo Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanfragen sind schriftlich an die folgende Adresse zu richten. Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden.

Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing

LENOVO STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG IN DER VORLIEGENDEN FORM (AUF „AS-IS“-BASIS) ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT, DIE VERWENDUNGSFÄHIGKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DIE FREIHEIT DER RECHTE DRITTER. Einige Rechtsordnungen erlauben keine Gewährleistungsausschlüsse bei bestimmten Transaktionen, so dass dieser Hinweis möglicherweise nicht zutreffend ist.

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die Angaben in diesem Handbuch werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert. Die Änderungen werden in Überarbeitungen oder in Technical News Letters (TNLs) bekannt gegeben. Lenovo kann jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Anwendungen vornehmen.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht zur Verwendung bei Implantationen oder anderen lebenserhaltenden Anwendungen, bei denen ein Nichtfunktionieren zu Verletzungen oder zum Tod führen könnte, vorgesehen. Die Informationen in diesem Dokument beeinflussen oder ändern nicht die Lenovo Produktspezifikationen oder Garantien. Keine Passagen dieses Dokuments sollen als explizite oder implizite Lizenz oder Schadensersatzerklärung unter den gewerblichen Schutzrechten von Lenovo oder anderer Firmen dienen. Alle Informationen in diesem Dokument wurden in bestimmten Umgebungen erfasst und werden zur Veranschaulichung präsentiert. In anderen Betriebsumgebungen werden möglicherweise andere Ergebnisse erzielt.

Werden an Lenovo Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Verweise auf Websites anderer Unternehmen werden nur aus Gründen der Zweckmäßigkeit gegeben und sollen keinesfalls als Empfehlung dieser Sites verstanden werden. Die auf diesen Websites verfügbaren Informationen beziehen sich nicht auf die für dieses Lenovo Produkt bereitgestellten Informationen. Die Verwendung dieser Informationen geschieht auf eigene Verantwortung.

© Copyright Lenovo 2016, 2018

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten wurden in einer kontrollierten Umgebung ermittelt. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier angegebenen Werten abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation ermittelt. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Dieses Dokument unterliegt dem Urheberrecht von Lenovo und wird von keiner Open Source-Lizenz abgedeckt. Dazu zählen auch jegliche Linux-Vereinbarungen, die möglicherweise für die im Lieferumfang dieses Produkts enthaltene Software gelten. Lenovo kann dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung aktualisieren.

Die aktuelle Dokumentation für Ihren Computer erhalten Sie unter folgender Adresse:

https://support.lenovo.com

Anhang F. Marken

Folgende Namen sind Marken von Lenovo in den USA und/oder anderen Ländern:

Lenovo
Lenovo logo
ThinkPad
ThinkPad logo
TrackPoint
UltraConnect

Microsoft, Windows und Cortana sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Intel und RealSense sind Marken der Intel Corporation oder deren Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den USA und/oder anderen Ländern.

Mini DisplayPort (mDP) ist eine Marke der Video Electronics Standards Association.

WiGig, Wi-Fi und Wi-Fi Alliance sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.

USB-C ist eine Marke des USB Implementers Forum.

Andere Namen von Unternehmen, Produkten und Services können Marken oder Servicemarken anderer Unternehmen sein.

© Copyright Lenovo 2016, 2018